

Urlaub + Freizeit



mit Gastgeberverzeichnis 2026





Daten & Fakten

- Länge: 480,72 Kilometer
- Einziger Strom Deutschlands (Bundeswasserstraße) mit ausschließlich inländischem Einzugsgebiet. Die Mittelweser ist eine der wichtigsten Wasserstraßen Deutschlands.
- Oberweser/Weserbergland: Hann. Münden bis Minden Wasserstraßenkreuz, 204,4 km
- Mittelweser: Minden bis Bremen/Hemelinger Wehr, 162,32 km
- Unterweser/Außenweser (gezeitenabhängig): Bremen bis zur Nordsee, 114 km
- Mittelweser: 3 Fährten
- Mittelweser: 7 Staustufen, Überwindung von 40 Höhenmetern auf 150 km
- Stauanlage: Wehr, Schleuse mit Kanal, Wasserkraftwerk, Fischtreppe, Kanurutsche oder -umtragestelle
- Fischarten: u.a. Aal, Barbe, Barsch, Brasse, Döbel, Hecht, Karpfen, Rotaugen, Rotfeder, Schleie, Wels, Zander
- Weser-Radweg (515 km) von Hann. Münden bis Cuxhaven



Auf dem Tanzwerder in Hann.
Münden steht der Weserstein mit
folgendem Text:
*Wo Werra sich und Fulda küssen
Sie ihren Namen büßen müssen.
Und hier entsteht durch diesen Kuss
Deutsch bis zum Meer der
Weser Fluss.*

Hann. Münden, d. 31. Juli 1899

Im 19. Jahrhundert wurde im Gebiet des ehemaligen Eyerbruchs zwischen Thedinghausen, Emtinghausen, Schwarme, Bruchhausen-Vilsen und Hoya das größte Projekt zur Be- und Entwässerung landwirtschaftlicher Flächen in Mitteleuropa durchgeführt. Melioration (lat.) heißt so viel wie Bodenverbesserung zur Steigerung der landwirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Böden. Insgesamt war das Meliorationsgebiet 4.600 Hektar groß.



lich willkommen in der Mittelweser- Region



Ursprünglich, gemütlich und vielseitig - das ist unsere Mittelweser-Region. Sie beginnt dort, wo die Weser die Porta Westfalica hinter sich lässt und in die Weite der Norddeutschen Tiefebene gemächlich Richtung Norden fließt. Das Landschaftsbild wird durch die flache Wesermarsch zwischen Minden und Hannover im Süden sowie Bremen im Norden und weiten Geestflächen mit herrlichen Wäldern und bunten Feldern, ausgedehnten Moor- und Heidegebieten bestimmt. Genießen Sie dieses bei einer Radtour entlang des beliebtesten Radfernwegs Deutschlands - dem Weser-Radweg oder bei einer unserer zahlreichen

themenbezogenen Tagestouren. Die Mittelweser verzaubert Sie jedoch nicht nur mit ihrer charakteristischen Landschaft. Sehens- und erlebenswert sind auch die malerischen Orte und historisch gewachsenen Städte mit ihrem Kulturangebot. Begeben Sie sich auf die Spuren der Dinosaurier, erleben Sie Wölfe in ihrem Rudel und fahren Sie in nostalgischen Museums-Eisenbahnen. Zahlreiche kleine wie große Veranstaltungen laden zum fröhlichen Beisammensein und Feiern ein. Zu jeder Jahreszeit bietet Ihnen diese Region eine Fülle von Eindrücken - auch kulinarisch: Vom Nienburger Spargel über die knackigen Bickbeern bis hin

zum Weser-Fisch bleiben keine Wünsche offen.

Entdecken Sie nun beim Blättern die vielen schönen Seiten der Mittelweser-Region.

Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen und einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Aufenthalt zu erleben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Martin Fahrland
und das Team der
Mittelweser-Touristik GmbH

Inhalt

6-11 **ZEITREISE**

12 Romantik Bad Rehburg

13 Glashütte Gernheim

14-15 **RADLERPARADIES**

Weser-Radweg

16-17 **WASSERLANDSCHAFTEN**

Fahrgastschiffahrt, Kanutouren,
Bootsvermietung, Fahren

18-19 **LANDURLAUB**

20-21 Wander- und Pilgerwege

22 Verdener Museen

23 Nienburger Museen

24-25 Natur-Erlebnisse

26-27 Moor erleben/Uchter Moorbahn

28-31 **REGIONALE KÖSTLICHKEITEN**

Nienburger Spargel, Bickbeern, Weserfisch, Käse,
Hochprozentiges und mehr

32-33 **GOTTESHÄUSER**

Dom Verden, Kloster Loccum, Stiftskirche Bücken,
St. Martin Nienburg

34-35 **WESERRENAISSANCE**

Schloss Petershagen, Schloss Erbhof Thedinghausen,
Schloss Etelsen

36-38 **MUSEUMS-EISENBAHNEN**

Bruchhausen-Vilsen, Pingelheini,
Kaffkieker, Rahden-Uchte, Kleinbahnexpress
Regionale Eisenbahnhistorie





18



49



39 **MAGIC PARK VERDEN**

40 **WOLFCENTER DÖRVERDEN**

41 **DINOSAURIER-PARK
MÜNCHEHAGEN**

42 **THEATER**

Theater Nienburg, Weyher Theater, Stadthalle Verden

42-43 **KULTURZENTREN, KINOS UND
FREILICHTBÜHNEN**

44-45 **VERANSTALTUNGEN**

46 **AUSFLUGSZIELE**

49-115 **ORTE MIT GASTGEBERN**

116 **WOHNMOBILSTELLPLÄTZE**

117 **CAMPINGPLÄTZE**

118 **TOURISTISCHE ROUTEN**

119 **SERVICE/IMPRESSUM**



41



32



28

Von Dinos, Altsachsen, Grafen & Königinnen



Vor 150 Mio. Jahren



120.000 v. Chr.



2.500 v. Chr.



800-450 v. Chr.



650 v. Chr.



782

Naturdenkmal „Dinosaurier-Fährten“ (bedeutendes „Nationales Geotop“) mit über 300 original Trittsiegeln im Dinopark Müncheshagen, www.dinopark.de (s. auch Seite 41)

Im Jahr 1948 wurden in einer Mergelgrube nahe **Lehringen** (Gemeinde Kirchlinteln) das Skelett eines großen Tieres, Steingeräte und ein hölzerner Spieß entdeckt. Bei dem Tier handelte es sich um einen Europäischen Waldelefanten. Zwischen seinen Knochen fanden sich Bruchstücke eines insgesamt 2,15 m langen „Speeres“ oder eher „Spießes“ aus Eibenhholz. Das Jagdereignis lässt sich in die letzte Zwischeneiszeit vor 128.000 bis 115.000 Jahren datieren. Damit konnte das erste Mal nachgewiesen werden, dass der Neandertaler aktiv Großwild jagte. Die Lanze von Lehringen ist im Hist. Museum Domherrenhaus Verden ausgestellt.

Am **Giebichenstein** bei Stöckse, mit 207 Tonnen Gewicht einer der größten Findlinge Norddeutschlands, fanden sich die Reste eines steinzeitlichen Jägerlagers. Daneben befindet sich ein Großsteingrab und ein archäologischer Wanderpfad.

In der Mittelweser-Region gibt es viele **Hügelgräber**. Funde sind im Kreismuseum Syke, im Nienburger Regionalmuseum, im Hist. Museum Domherrenhaus Verden und im Landesmuseum Hannover ausgestellt. Das Grabhügelfeld in Nienburg/Erichshagen wird als „das“ Zentrum der „Nienburger Kultur“ bezeichnet (u.a. „Wölper Hängeschmuck“). www.museum-nienburg.de, www.kreismuseum-syke.de, www.domherrenhaus.de (s. auch Seite 22/23)

Moora – das Mädchen aus dem Uchter Moor

Im Großen Moor bei Darlaten lebte vor rund 2675 Jahren „Moora“. Das „Mädchen aus dem Uchter Moor“ ist Niedersachsens älteste Moorleiche. Sie wurde 2000 und 2005 bei Torfstecharbeiten im Großen Uchter Moor gefunden. Es handelt sich um die älteste Moorleiche Niedersachsens. Im Informationszentrum Tor zum Moor in Uchte/Essern widmet sich eine Ausstellung den Themen „Moor“ und „Moora“. www.uchter-moorbahn.de, www.uchte-online.de (s. auch Seite 26/27)

Verdener Blutgericht

1934 erfolgte in Dauelsen die Grundsteinlegung für einen „Sachsenhain“. Der Name Sachsenhain bezieht sich auf das Blutgericht von Verden im Jahr 782, bei welchem der Frankenkönig Karl (später: Karl der Große) angeblich 4500 heidnischen Sachsen „dort, wo die Aller in die Weser mündet“ hinrichten ließ. Über dieses Ereignis gibt es keine detaillierten Überlieferungen, deshalb ranken sich umso mehr Mythen, Legenden und abenteuerliche Interpretationen um das sogenannte „Verdener Blutgericht“. www.ejh-sachsenhain.de



Der Giebich und der Giebichenstein

Der Sage nach befand sich unter dem großen Stein einst der Hauptsitz eines Zwergenkönigs namens Giebich. Als der Riese Hans Lohe aus dem Grindewald aus Wut den Wölper Kirchturm zerschmettern wollte, war es der Giebich, der mit seinen geheimen Kräften den großen, schweren Stein in der Krähe zu Boden zwang. Dort liegt er noch heute; man nennt ihn nach dem gütigen Giebich, der den Menschen gegen alle bösen Gewalten schützte, „Giebichenstein“, in der Mundart der Leute „Gewekenstein“.



Die Hand von Niedersachsens ältester Moorleiche. Sie wurde im Großen Uchter Moor gefunden.

Zisterziensern,



Innenansicht des Verdener Doms.



400-800

10. Jhr.



Kloster Schinna liegt direkt am Weser-Radweg.

1148



1290



1306

Gräberfeld Liebenau/Steyerberg

Ein Gräberfeld, auf dem eine Gruppe von Sachsen ihre Verstorbenen bestattete, wurde 1953 auf dem Heidberg, zwischen Liebenau und Steyerberg entdeckt. Dieser Befund – eine ununterbrochene Belegung eines Friedhofes durch die dunklen Jahrhunderte des Frühmittelalters – ist für Niedersachsen nach wie vor einmalig und für Nordwesteuropa selten. Die Funde sind in einer Dauerausstellung des Nienburger Regionalmuseums und im Heimatmuseum Witten Hus in Liebenau ausgestellt. www.museum-nienburg.de, www.heimatverein-liebenau.de (s. auch Seite 23)

Thingstätten

In der frühen Geschichte Sachsens waren Thingversammlungen ein wesentliches Merkmal dieser Zeit. Araham (Achim) ist eine heidnische Kult- und Gerichtsstätte gewesen und war Versammlungsort eines sächsischen Hundertschaftsgerichts (später Gogerichts). Eine zentrale Thingversammlung zur sächsischen Verfassung wurde in „Marklö“ (Marklohe) abgehalten.

Kloster Schinna

Im Jahr 1148 stiftete Graf Wilbrand von Hallermund auf seinen Besitzungen ein Benediktinerkloster. 1560 ließ Graf Erich von Hoya die alte Klosterkirche abbrechen, um mit den Steinen sein Schloss in Stolzenau zu vergrößern. Als Sühne ließ er die heute erhaltene Fachwerkkirche errichten. Der Mönch Johann Elmenhorst konnte die Zerstörung des Gotteshauses nicht verkraften. Mit einer Sitzblockade, die Knie mit den Armen umfassend, ließ er sich vor dem Kirchturm nieder. Schließlich sei er von herabfallenden Steinen erschlagen worden. Eine Skulptur, die den hockenden Mönch darstellt, befindet sich heute in der benachbarten St.-Vitus-Kirche in Schinna. www.kloster-schinna.de



1163

Kloster Loccum

Eines der wichtigsten Klöster Deutschlands. Um 1600 wurde das Kloster evangelisch, bewahrte jedoch sein klösterliches Erbe. Statt Mönchen wurden angehende Pastoren aufgenommen. Bis heute gibt es einen Abt, Prior und Konvent. Das Kloster ist Predigerseminar der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sowie Einkehr- und Tagungshaus von kirchlichen und weltlichen Gruppen. www.kloster-loccum.de (s. auch Seite 32)

Dom Verden

Baubeginn der heutigen hochgotischen Hallenkirche in Verden. Der Verdener Dom hatte verschiedene Vorgängerbauten. Bereits im 11. Jahrhundert wurde der heute erhaltene romanische Glockenturm aus Backstein errichtet. www.dom-verden.de (s. auch Seite 32)

Burg Petershagen

Der Mindener Bischof Gottfried von Waldeck errichtete eine Burg in Petershagen. Von 1545 bis 1547 wurde sie zum Schloss ausgebaut. www.schloss-petershagen.de (s. auch Seite 35)



Altsachsenevent. www.neu.rauzwi.de



Kloster Loccum – 1163 von Zisterziensern gegründet.





Die Grafen von Hoya



Die Grafschaft Hoya war ein Territorium des Heiligen Römischen Reiches. Nach ihr wurden der frühere gleichnamige Landkreis und die heutige Samtgemeinde benannt. Die Entwicklung des Herrschaftsgebietes an der Mittelweser zur Zeit der Grafen von Hoya begann im 13. Jh. Die Dynastie der Edelfherren mit den Residenzen in Hoya und Nienburg endete nach dem Tod des letzten Grafen 1582. Ihr Territorium reichte in der Blütezeit von der Hansestadt Bremen (Erzbistum) im Norden bis zum Hochstift Minden (Fürstbistum) im Süden, von den Grafschaften Oldenburg und Diepholz (Herzogtum Braunschweig) im Westen bis zur Weser im Osten. Ausgenommen Thedinghausen, das zum Erzbistum Bremen, später dem Herzogtum Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel gehörte, und Langwedel, erst um 1250 begründet, an der Heer- und Handelsstraße zwischen dem Stift Verden und dem Erzbistum Bremen. Das Wappen der Grafen von Hoya zeigte zwei schwarze Bärenatzen. Heute sind die Bärenklauen in den Wappen vieler Kommunen im Gebiet der ehemaligen Grafschaft Hoya zu finden. Zur Grafschaft Hoya gehörten auch das ehemalige Benediktinerkloster Schinna und zeitweise das Zisterzienserkloster Loccum. Namensgeber von Loccum war die Luccaburg (9-12 Jh.). Die Burg ist nach dem Geschlecht derer von Lucca benannt worden.



Befestigungsanlagen

Ringwallanlagen, Motten (Turmhügelburgen), Schanzen und Burgen dienten einst zum Schutz vor Feinden. Meist ist vor Ort nicht mehr viel zu sehen. Der Wölper Burghügel in Nienburg/Erichshagen-Wölpe, die Luccaburg bei Loccum, die Düsselsburg bei Rehburg, die Brunsburg bei Heemsen, die Burg Langwedel sowie die Ringwälle in Achim und Heiligenberg sind Beispiele solcher Wehranlagen. Teilweise informieren Hinweistafeln vor Ort.

Zeitreise



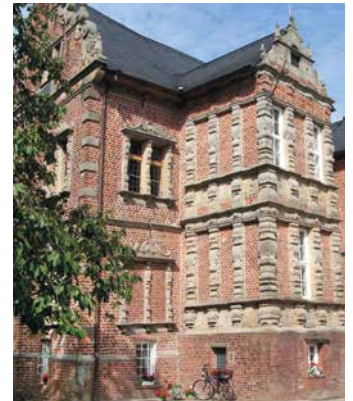
23. Mai 1547

Schlacht bei Drakenburg

In der Schlacht bei Drakenburg nördlich von Nienburg/Weser besiegte das protestantische Heer des Schmalkaldischen Bundes die kaiserlichen Truppen von Herzog Erich II. von Calenberg, der sich nur schwimmend durch die Weser retten konnte. Als Folge der Schlacht von Drakenburg wurde der Norden Deutschlands frei von kaiserlichen Truppen, wodurch die Stellung des Protestantismus gestärkt wurde. www.erichshagen-woelpe.de

Weserrenaissance

Typischer Baustil im Wesergebiet im 16./17. Jahrhundert. Es handelt sich hierbei um eine regionale Variante der nordischen Renaissance. (s. auch Seite 34/35)



1619/20

Schloss Erbfhof Thedinghausen –

Zeugnis der Weserrenaissance (s. auch Seite 34)



1519

Untergang Münchhausens

Die Vorfahren des Lügenbarons Münchhausen
Die Geschichte des Hieronymus Baron von Münchhausen kennt jedes Kind und wer dem Baron nahe sein möchte, der besucht die kleine Stadt Bodenwerder im Weserbergland. Dort hat er gelebt und in trauten Runden am Stammtisch die Erzählungen zum Besten gegeben, die ihm den Beinamen „Lügenbaron“ eintrugen. Dass die Geschichte der Münchhausens aber sehr viel weiter zurückreicht und ihren Ursprung auf dem Winzlerer Haarberg in der Stadt Rehburg-Loecum mit Blick auf das Steinhuder Meer hat, ist weitaus weniger bekannt. Lediglich ein Gedenkstein weist heute auf den Untergang des Dorfes Münchhausen (Mönnekehusen) im Jahre 1519 hin.



1625

Tilly belagert Nienburg

Eine Gruppe von Nienburger Bürgern, genannt „Dat Wählighe Rott“, die während des Dreißigjährigen Krieges aktiv war, erbeutete in der Nacht eine Fahne und ein Zelt des Feldherren Tilly. Dieser konnte die Stadt nicht einnehmen. Der Grund war Hans Michael Elias von Obentraut, der auch als „Deutscher Michel“ bekannt wurde. Er stand im Dienst des dänischen Königs und trat 1625 dem Feldherrn Tilly gegenüber und zwang ihn und seine Truppen zum Abzug.



Graffiti in Nienburg, Hakenstraße/
Burgmannshof



1750

Klöppeln - Liebenauer Spitze

In der Mittelweser-Region wird seit ca. 1750 geklöppelt. „Liebenauer Spitzen“ waren nicht nur an den bäuerlichen Trachtenhauben ein Muss, sondern auch in Königshäusern wurde die hauchfeine, wertvolle Spitze geschätzt. Junge Mädchen erlernten das Handwerk von einer „Knüppelmutter“, gearbeitet wurde in sog. Klöppelschulen. 1766 gab es sieben Klöppelschulen in Liebenau und 250 Frauen klöppelten, später, nach staatlicher Unterstützung, waren es mehr als 400 Frauen. 1878 schloss die letzte Klöppelschule.

www.heimatverein-liebenau.de,
www.kloepfeltage.de



1760

Dr. David Heinrich Hoppe (15.12.1760 Vilsen - 1.8.1846 Regensburg)

Dr. Hoppe gründete mit gleichgesinnten Freunden 1790 in Regensburg die 1. „Botanische Gesellschaft“ der Botaniker. Der Apotheker und Arzt hat mehr als 200 Pflanzenarten erstmalig beschrieben und ihnen ihren wissenschaftlichen Namen gegeben (Gedenkstein im Kurpark Bruchhausen-Vilsen).

1769

Weserlastkähne & Weserflößerei

Bei Baggararbeiten in der Weser bei Rohrsen entdeckte man 1995 zwei Lastkähne. Diese waren mit Sandstein beladen. Im Jahr 1769 kenterten sie auf dem Weg nach Bremen. Über Bremen gingen die Sandsteinblöcke seinerzeit als Bremer Stein in alle Welt. Die wissenschaftlich interessante Ladung sowie die gut erhaltene Holzkonstruktion der Lastkähne wurden konserviert. Flöße waren bis Mitte des 19. Jahrhunderts häufig auf der Weser zu sehen. Man nutzte den Fluss als Transportweg für Holz aus den waldreichen Regionen Reinhardswald und Solling. Mit dem Aufkommen der Eisenbahn verlor die Flößerei an Bedeutung.

1750

Bad Rehburg

In den einhundert Jahren von 1750 bis 1850 zog der als „Madeira des Nordens“ bekannte Kurort den Adel des Königreichs Hannover nach Bad Rehburg. Königin Friederike von Hannover (1778-1841) galt seinerzeit als „die schönste Prinzessin Europas“. Sie stiftete Bad Rehburg 1842 ein nach ihr benanntes Gotteshaus, die Friederiken-Kapelle, die sich unmittelbar neben der historischen Kuranlage aus der Zeit der Romantik befindet. (s. auch Seite 12)



Königinnendenkmal in Hannover – vergrößerte Nachbildung der sog. Prinzessinnengruppe von Johann Gottfried Schadow von 1795/97. Dargestellt ist die Königin Luise von Preußen (1776-1819) links und ihre Schwester Friederike, Königin von Hannover (1778-1841). Das Original steht in der Alten Nationalgalerie in Berlin.

Heringsfänger an der Mittelweser

Im ausgehenden 18. Jahrhundert verzeichneten die Bauern an der Mittelweser ein katastrophales Missverhältnis zwischen Ackernahrung und Einwohnerzahl. Um Geld zu verdienen, setzte der „Hollandgang auf Heringsfang“ ein und die „bückeburg-westfälischen Hollandgänger“ wurden zu Pionieren der „Großen deutschen Heringsfischelei“. Sie entwickelte sich ab 1872 an der deutschen Nordseeküste und wirkte wie ein Sog auf das wirtschaftsschwache Mittelwesergebiet. Die Heringsfänger kamen u.a. aus Heimsen, Stolzenau und Münchenhagen. Das Heringsfängermuseum Heimsen zeigt in verschiedenen Fachwerkhäusern den Lebensrhythmus der Heringsfänger, sechs Monate Heimat und sechs Monate Nordsee. Ergänzt wird die Ausstellung durch heimische Trachten, Alltagskultur und Handwerk.

www.heringsfaenger-museum.de



Weserfloß in Stolzenau



Lüder von Bentheim - Nachbau eines historischen Weserlastkahnes.



Glashüttenturm von 1826 – das Wahrzeichen der Glashütte Gernheim.



1812
Gründung Glashütte Gernheim
(s. auch Seite 13)



1831
Gründung des Bundes der Norddeutschen Liedertafeln
Ein Denkmal auf dem Oyler Berg erinnert an die Gründung des Bundes der Norddeutschen Liedertafeln, die im Jahre 1831 in Marklohe stattfand. Daraus ist der Chorverband Niedersachsen-Bremen hervorgegangen.

Carl Christian Koldewey
(26.10.1837 Bücken - 17.05.1908 Hamburg)
1868 übertrug man dem Polarforscher die Leitung der Ersten Deutschen Nordpolar-Expedition. Aufgrund widriger Wetterverhältnisse konnte er jedoch nur Spitzbergen erreichen. 1869 bis 1870 war Koldewey als Kapitän der „Germania“ Leiter der Zweiten Deutschen Nordpolar-Expedition nach Grönland und zum Arktischen Ozean. Obwohl man auch dieses Mal den Nordpol nicht erreichte, konnten Untersuchungen aller Art durchgeführt werden. Die „Koldewey-Station“, eine deutsche Forschungsstation auf Spitzbergen, trägt ebenso seinen Namen wie verschiedene kleine Inseln und die Grundschule in seinem Geburtsort Bücken.

Ernst Thoms
(13.11.1896 Nienburg/We-
ser - 11.05.1983 Wietzen)
Thoms war ein deutscher Maler und einer der ersten Vertreter der Stilrichtung, die ab Mitte der 1920er Jahre im In- und Ausland Anerkennung fand. Bilder von ihm sind u.a. im Sprengel Museum Hannover und im Nienburger Museum zu sehen.



1854
Zigarrenindustrie in Achim
im 19/20. Jhr.

Die Stadt Achim gehörte zum Königreich Hannover, das 1854 dem „Deutschen Zollverein“ beitrug. Durch den verhängten Zoll verteuerten sich die in Bremen hergestellten Tabakerzeugnisse bei der Ausfuhr in die Staaten des Zollvereins. Die bremischen Zigarrenfabrikanten verlegten ihre Fabriken in das hannoversche Ausland. So wurde Achim bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer Hochburg der Zigarrenherstellung. Gleich dreimal wird heute an die Blütezeit der Tabakverarbeitung in Achim erinnert: Vor dem Rathaus befindet sich das Zigarrenmacherdenkmal, vor dem Amtsgericht steht die Skulptur „Der Vorleser“ und im Rathausfoyer ist eine kleine Zigarrenmacherstube zu sehen. Auch die Stadt Verden war eine Hochburg der Zigarrenfabrikation.



1885
Schloss Etelsen –
Beispiel der Neorenaissance
(s. auch Seite 34)

1800 bis 1900

1868
Deutsche Nordpolar-Expedition (s.unten)

1873
Amerikalinie
Eine Bahnlinie führt seit 1873 von Langwedel über Kirchlinteln in den Raum Visselhövede/Soltau/Uelzen. Dies war in früheren Zeiten die sogenannte „Amerikalinie“, die Berlin mit Bremen verbunden hat. Auf dieser Strecke sind die Auswanderer zu den Überseehäfen gefahren. Tipp: Deutsches Auswandererhaus in Bremerhaven,
www.dah-bremerhaven.de

1891
Gründung Glashütte Nienburg



Die Skulptur „Glasbläser“ von Kurt Tassotti in der Langen Straße in Nienburg.

Glas aus Nienburg

Nienburg hat eine lange Glasmachertradition, seit dem 18. Januar 1891 gehört die Glashütte zur Stadt an der Weser und ist Hauptsitz der Ardagh-Group. Ardagh Glass ist einer der größten europäischen Hersteller von Glasflaschen und unterhält 35 Standorte in Deutschland, Großbritannien, Polen, den Niederlanden, Italien, Schweden und Dänemark. Bekannt sind u.a. die grünen Becks-Flaschen.
www.museum-nienburg.de

Welfenspur

1714 bestieg der hannoversche Kurfürst „Georg Ludwig“ als Georg I. den britischen Thron. Auf dem Weg von Hannover nach London musste er in Nienburg mit seinem Hofstaat über eine hölzerne Brücke, um die Weser zu überqueren. Weil diese zu schwach war, befahl der König den Bau einer ersten Steinbrücke an der Stelle der heutigen Fußgängerbrücke.

Der Nienburger Posthof, ein ehemaliger Burgmannshof, beherbergte über viele Jahrzehnte die kurfürstliche und später königlich-hannoversche Posthalterei mit einer Poststation und Pferdewechsel. Zur Zeit der Personalunion mit England

(1714-1837) soll der Posthof über zehn Jahre als zentrale Überwachungsstelle des Secret Service gedient haben.

Der Grönderwald war einst das Jagdrevier des Welfenhauses. In Linsburg errichteten sie im 17. Jahrhundert Alleen, Teiche und ein Jagdschloss in Fachwerkbauweise. Leider ist von diesem Ensemble nichts mehr erhalten.



Posthof Nienburg

Verhängnisvolle Briefe einer Welfenprinzessin

Sophie Dorothea war die einzige Tochter und Erbin des Herzogs von Braunschweig und Lüneburg Georg Wilhelm Fürst zu Lüneburg (1624-1705). Der Amtshof in Bruchhausen (Amtshof 2) war das Jagdschloss ihrer Eltern. Hier hielt sich Sophie Dorothea häufig zur Jagdsaison auf und schrieb in den 1690er Jahren sehnsuchtsvolle Briefe an ihren Geliebten Graf Philipp Christoph von Königsmarck. Dieser war Oberst bei Hofe.

Im Jahre 1682 hatte Sophie Dorothea aus politischen Gründen und zur Erweiterung des Machtbereichs ihren Cousin Prinz Georg Ludwig von Hannover geheiratet. Das Paar bekam zwei Kinder: 1683 Georg August und 1687 Sophie Dorothea.

Als die Affäre mit ihrem Geliebten herauskam, wurde die Prinzessin 1694 geschieden und für den Rest ihres Lebens auf Schloss Ahlden verbannt. In die Geschichte ging sie als „Prinzessin von Ahlden“ ein. Sie verstarb dort sechzigjährig nach 31jähriger Gefangenschaft. Ihr Geliebter verschwand damals spurlos.

Sophie Dorothea hätte ohne ihre Liebschaft Königin von England werden können, denn ihr geschiedener Ehemann wurde 1714 in Personalunion Kurfürst von Hannover und als Georg I. König von England. Der gemeinsame Sohn Georg August folgte seinem Vater 1727 als Georg II. auf den englischen Thron. Tochter Sophie Dorothea heiratete 1706 den Kurfürsten von Brandenburg und späteren König von Preußen, Friedrich



Wilhelm I. Mit ihm bekam sie insgesamt 14 Kinder. Im Jahre 1712 gebar sie einen Jungen, der als ältester überlebender Sohn zum König Friedrich II. gekrönt wurde und als „Friedrich der Große“ in die Weltgeschichte einging.

Der geographische Mittelpunkt Niedersachsens in Hoyerhagen in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya.



Die Welfen

Im alten Stammesgebiet der Sachsen konnten die Welfen bis zum 19. Jahrhundert einen Großteil des alten Sachsen wieder in Besitz nehmen (Königreich Hannover und Herzogtum Braunschweig). Das heutige Land Niedersachsen trägt, wie das Welfenhaus, das Sachsenross im Landeswappen, eine Demonstration der Tatsache, dass Sachsen weiterhin in Niedersachsen zu finden sind – wie seit rund 2000 Jahren.



„Memser Weiße“ Parade- pferd für den königlichen Hof Hannover

Die Domäne Memsen in Hoyerhagen war ein ehemaliges königliches Gestüt. Von 1653 bis 1838 wurden hier Weißgeborene gezüchtet. Die weißen Pferde durchliefen keinen Farbwechsel, sie waren schon von Geburt an schneeweiß. Die „Memser Weißen“ wurden ausschließlich als Zug- und Reitpferde von den Königen von Großbritannien und Kurfürsten von Hannover genutzt.

Acht weißgeborene Hengste zogen einst den Krönungswagen von König Georg I. Mit dem Ende der Personalunion wurde das Gestüt geschlossen. Im Niedersächsischen Landeswappen sind die Memser Weißen seit 1946 verewigt (Niedersachsenross).



Historische Kuranlage

Das Badeleben der Romantik



Idyllisch zwischen zwei Bergrücken gelegen und von einer schönen Waldkulisse umrahmt, liegt das am besten erhaltene königliche Kurbad aus der Zeit der Romantik in Deutschland. Das zwischen 1750 und 1850 erbaute Park- und Gebäudeensemble ist sehenswert: Vor allem beeindrucken das frühklassizistische Neue Badehaus, die Wandelhalle mit historisch verglaster Veranda und Säulengang, die Friederikenkapelle, das ehemalige Brunnenhäuschen sowie Teile des alten Kurparks und die historischen Waldpromenaden, die sich auf einer Länge von 34 km durch die Rehburger Berge ziehen. Ergänzt werden diese heute durch den Brüder Grimm Märchenweg: Auf verwunschenen Waldwegen mit sagenhaften Aussichtshöhen wartet ein märchenhafter Spaziergang auf kleine und große Märchenfreunde. Im Untergeschoss des Neuen Badehauses werden bei einer interaktiven Ausstellung die Themen Wellness & Kur, die Epoche der Romantik und die Geschichte des Kurortes vermittelt. Aktivstationen, Fühl- und Duftstationen, sowie die Möglichkeit Scherenschnitte selber anzufertigen laden zum Interagieren ein. Außerdem gibt es wechselnde Ausstellungen sowie ein ganzjähriges Kulturprogramm. Führungen zu unterschiedlichen Themen in der Stadt Rehburg-Loccum, durch den historischen Kurort und über den Märchenweg sind nach Vereinbarung möglich. Die Tourist-Information befindet sich in der Wandelhalle.

ÖZ: März bis Oktober: Di.-Fr. 10 bis 16 Uhr, Sa. & So. 11 bis 17 Uhr, November bis Februar: Mi.-Fr. 10 bis 16 Uhr, Sa. & So. 11 bis 17 Uhr
T 05037 300060, touristinfo@rehburg-loccum.de,
www.romantik-bad-rehburg.de

Das Neue Badehaus und die Wandelhalle (rechts unten) der Romantik Bad Rehburg.



Der Heidedichter Hermann Löns (1866-1914) schreibt zu einem Besuch in der Mittelweser-Region: „Ich glaube, das Steinhuder Meer ist mir böse. Neulich, als ich es besuchen wollte, blieb ich im schönen Bad Rehburg hängen, das mir so sehr viel Schönes zu zeigen hatte, dass ich das Blaugeblinke des sonnenhellen Steinhuder Meeres unhöflich nicht beachtete.“



Im Jahr 2023 hat die UNESCO „Wissen, Handwerkstechniken und Kenntnisse der manuellen Glasproduktion“ in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.



Glashütte Gernheim

Das LWL Museum Glashütte Gernheim ist ein historischer Glasmacherort an der Weser, wo das alte Handwerk noch beherrscht wird. Sand, Soda und Kalk – die Rohstoffe, aus denen Glas gemacht wird – sind bis heute dieselben geblieben. Ansonsten hat sich bei der Glasherstellung vieles verändert in den letzten 700 Jahren, seit die ersten Waldglashütten an der Weser entstanden. Gernheim ist ein Fabrikort aus dem frühen 19. Jahrhundert. Heute noch erhalten sind Arbeiterhäuser, die ehemalige Fabrikanten-Villa, die Korbflechtere mit

der Fabriksschule und das Wahrzeichen Gernheims: der kegelförmige Glashüttenturm von 1826. Der historische Schmelzofen wurde rekonstruiert und für die Schaulproduktion mit neuer Technik ausgestattet. Glasmacher fertigen mit der Pfeife wie vor 100 Jahren aus glühendheißer Masse Gläser und Flaschen. Ein Schleifer und Graveur veredelt die Gläser nach dem Erkalten. Im Museumsladen werden die Stücke verkauft. Die Dauerausstellung stellt die Stationen der Glasherstellung vor und informiert über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Gernheimer

Beschäftigten und ihrer Familien und bietet einen Rundgang durch die Glasgeschichte von 1800 bis in die Gegenwart. Wechselnde Ausstellungen zu Glaskunst und Design sowie zahlreiche Veranstaltungen schaffen Zugang zu den Themen Industriekultur, Kunst und Design. Gestaltungskurse ermöglichen den eigenständigen Umgang mit dem faszinierenden Werkstoff.

ÖZ: Di.-So. 10 bis 18 Uhr sowie an Feiertagen.
T 05707 93110,
<https://glashuette-gerenheim.lwl.org>



Vielseitiges

Platt wie ein Teller ist die Mittelweser-Region – sieht man einmal vom „Höhenzug“ der Rehburger Berge ab – und damit eignet sie sich ideal zum Radwandern. Hier können selbst die Kleinsten der Familie mithalten. 3.000 Kilometer gut ausgebaute und beschilderte Radwege stehen zum „Genuss-Radeln“ zur Wahl. Im Landkreis Diepholz und im Kreis Minden-Lübbecke gibt es das „Knotenpunktsystem“ (Radeln nach Zahlen). Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten lassen Ihre Radtour zu einem erholsamen Ausflug werden. Für Übernachtungen stehen radfahrerfreundliche Unterkünfte zur



515 Kilometer per
Pedes an der Weser
entlang.



Radlerparadies

Die Skulptur „Bergfest“ steht in der Mitte des Weser-Radweges im Historischen Scheunenviertel Estorf.



Verfügung.

Tages- und Mehrtagestouren

Das Radwegenetz bietet mehr als 40 durch Plaketten ausgeschilderte lokale Radtouren von 13 bis zu 110 Kilometern Länge. Hinzu kommen Mehrtagestouren mit einer Länge von 200 bis 300 Kilometern. Im Internet sind alle Touren kostenfrei als PDF-Download ausdrückbar oder auf einen GPS-Empfänger übertragbar.

www.mittelweser-tourismus.de

Radfernwege

Der WESER-RADWEG mit rund 515 Kilometern Länge gehört zu den attraktivsten und beliebtesten Radwanderwegen in Deutschland. Er wurde vom ADFC mit 4 Sternen zertifiziert. Von Hann. Münden bis Minden geht die Reise durchs Weserbergland. Hier liegen zahlreiche bunte Fachwerkstädte, Burgen und Schlösser am Wegesrand. An der Porta Westfalica führt der Rad-

weg dann gemeinsam mit der Weser in die Norddeutsche Tiefebene und damit in die Mittelweser-Region. Diese wird durch Marsch-, Moor-, Heide und Geestlandschaften geprägt.

Die Reise führt entlang malerischer Wind- und Wassermühlen und historischer Altstädte über Petershagen, Nienburg, Verden und Achim in die Hansestadt Bremen. Hier beginnt die Unterweser. Über Bremerhaven geht die Tour weiter bis zur Nordseeküste mit ihren Seehäfen.

T 05151 930039, www.weserradweg-info.de

Der ALLER-RADWEG führt auf 328 Kilometern Länge durch idyllische Landschaften entlang der Aller – von der Mündung in die Weser bei Verden über Celle, Gifhorn, Wolfsburg bis nach Magdeburg.

www.allerradweg.de

Die KULTUR-ROUTE verbindet auf 800 Kilometern Länge die kulturellen Highlights in und um Hannover. Die Start- und Zielpunkte der Tagesetappen sind mit dem ÖPNV erreichbar.

www.kulturroute-hannover.de

Wasser- Landschaften

Die Lebensader
Weser schlängelt sich seit
Menschengedenken in star-
ken Windungen durch das
fruchtbare Land. Schon vor
Jahrtausenden nutzten die
Bewohner den Fluss zum
Fischen und als
Transportweg.

Die Wasserlandschaft Mittelweser fasziniert den Besucher durch ihr ständiges Wechselspiel von romantischer Fluss- und Seenlandschaft, Wäldern, Mooren und sanfthügeliger Geest. Die Weserauen bieten Lebensraum für seltene Vögel, und wenn Störche hier klappern, ist der Einklang von Mensch und Natur offensichtlich. Ein Besuch der Mittelweser-Region offenbart die Verbundenheit der Bewohner mit ihrer Lebensquelle. Durch die Kraft des Wassers wurden

Jahrhunderte lang zahlreiche historische Mühlen angetrieben. Die Besichtigung einer Aalräucherei erzählt von der langen Tradition der Weserfischerei. „Wassersport für Jedermann“ – das ist hier möglich, selbst für Segler und Surfer gibt es geeignete Gewässer, denn der größte nordwestdeutsche Binnensee – das Steinhuder Meer – ist nicht weit. „Schiff ahoi“ heißt es bei einem Ausflug mit der „Flotte Mittelweser“. Sie bietet ihren Fahrgästen ein abwechslungs-

GELBE WELLE:

Das wasserseitige Leitsystem an der Mittelweser zeigt dem Motorbootfahrer und dem Kanuten den Weg zu Häfen, Marinas, Gastanlageplätzen und Kanuanlegern.



PERSONENFAHRGASTSCHIFFFAHRT AUF DER WESER

Schiffsanleger in der Mittelweser-Region: Petershagen, Stolzenau, Landesbergen, Nienburg, Hoya, Dörverden, Verden, Langwedel/Wehr, Langwedel/Schleuse, Achim/Uesen, Dreye



Fahrgastschiffahrt Flotte Mittelweser

T 05021 919314, www.flotte-mittelweser.de

Die Nienburger Reederei befährt die Weser zwischen Bad Karlshafen und Bremen. Im Mittelweser-Bereich als „Flotte Mittelweser“. Ab Nienburg können Fahrten mit dem Fahrgastschiff „Bremen“ und ab Verden mit dem Fahrgastschiff „MS Stadt Verden“ unternommen werden. Einfach mal die Seele baumeln lassen und die Landschaft vom Wasser aus genießen. Kaffee-, Grill-, Schlemmer- und Eventfahrten sind im Angebot. Weser-Rundfahrten gibt es ab Nienburg, Aller-Weser-Rundfahrten ab Verden. Hinzu kommen Fahrten nach Hoya, Stolzenau und Bremen.

Schwimmen

- Wesavi Nienburg, T (05021) 905346-0, www.wesavi-nienburg.de
- Verwell Verden, T 04231 9566655, www.verwell.de
- Frei-, Hallen- und Naturbäder, Badeseen: www.mittelweser-tourismus.de

reiches Programm, das kaum einen Wunsch offen lässt. Spüren Sie die Kraft des Wassers, wenn Sie mit einer Weserfähre übersetzen. Wer es ruhiger mag, greift zur Angel oder taucht ein in die Erlebniswelt „Romantik Bad Rehburg“, wo einst Königin Friederike zur Kur weilte. Ob Naturbad, Badeseen, die Weser oder das Wesavi in Nienburg und das Verwell in Verden, die Mittelweser-Region bietet vielfältige Möglichkeiten sich abzukühlen und zu entspannen.

Aalschokker (in Drakenburg & Landesbergen) dienen mit ihren Schleppnetzen zum Fang von Aalen und anderen Fischen. „Schokker“ ist ein niederländischer Begriff für Fischereisegelschiffe mit ausschwenkbarem Baum. Sie wurden zuerst auf der Insel Schokland in der Zuidersee eingesetzt. Über eine Winde werden die Bäume, an denen die Schleppnetze hängen, in die Strömung gelassen und wieder hochgezogen, wenn genügend Fische darin sind. Jährlich werden hunderttausende Glasaale in die Weser gesetzt.



**Marina Wietsee
mit Gastronomie
Smokey Island in
Weyhe-Dreye.**



• Fahren der Region:

WESER: Solarfähre Windheim-Hävern, www.petrasolar.de

Weserfähre Schweringen-Gandesbergen, schweringen-news.de/faehre/faehrzeiten-und-preise/

Fähre Gentsiet: Hagen-Grinden/Ahsen-Oetzen, www.faeherverein.de

ALLER: Solarfähre Otersen-Westen, www.solar-allerfaehre.de.

• Kanuerlebnisse für Gruppen auf Weser und Nebenflüssen:

Weser (Minden-Petershagen): Rio Negro Kanuvermietung, T 05222 8509600, www.rionegro.de

Aller: Bosse Boot, T 01577 6784195, www.bosse-boot.de

Aller: Kanuverleih Mielke, T 0162 4243016, www.kanuverleih-mielke.de

• Bootsvermietungen (führerscheinfrei und -pflichtig, Mindestalter: 18 Jahre):

Bootsvermietung Achim, T 0152 38488930, www.bootsvermietung-achim.de

Marina Mehlbergen (Sport- und Angelboot), T 0152 54183384, www.marina-mehlbergen.de

SeaQ-Bootcharter Region Nienburg und Wietsee in Weyhe-Dreye (Sportboot 200 PS mit und ohne Skipper), T 05021 962000 o. 0172 5404499, www.seaq-boote.de



Ländliche Urlaubs- idylle

Das Leben im ländlichen Raum der Mittelweser wird vom Rhythmus der Jahreszeiten bestimmt.

Entdecken Sie Dörfer, die ihren ursprünglichen Charme bewahrt haben, und lassen Sie sich einstimmen auf Kunst, Kultur und unsere Heimatgeschichte. Niedersachsen ist ein Pferde-land. Das spiegelt sich in den zahlreichen touristischen Angeboten vieler Reiterhöfe wider, vom Ponyreiten für Kinder über Westernreiten bis zum Wanderreiten mit dem eigenen Pferd. Die Mittelweser-Region ist mit ihren ausgedehnten Moorniederungen, den parkähnlichen Landstrichen und den Wäldern für Ausritte ideal. Therapeutisches Reiten, Dressur- und Springkurse sind ebenfalls möglich. In der Reiter-

stadt Verden (Aller) finden nationale und internationale Reitsportveranstaltungen sowie Zuchtveranstaltungen und Auktionen statt. Außerdem haben das Deutsche Pferdmuseum und der Hannoveraner Verband hier ihren Sitz. Einmal ausschspannen bei Ferien auf dem Lande und dabei Natur und Landschaft im Urstromtal der Weser genießen. Wälder, Wiesen und Moore laden ein zu einem Streifzug abseits der Alltagshektik – egal, ob auf Schusters Rappen, hoch zu Ross oder mit einem nicht zu kräftigen Tritt in die Pedale. Für Nordic Walking-Freunde und Wanderer gibt es in vielen Orten ausgeschilderte Strecken.



Konditions-Therapie „Methode Heigl“

Diese Konditionstherapie ist eine Bewegungs-, Atmungs- und Entspannungs-Methode. Sie wurde von Heinz Heigl begründet, der in Duddenhausen bei Hoya lebte.

Das Training findet bei jedem Wetter draußen am besten auf Rasen statt. www.heigln.de

SEHENSWERTES

Kulturdenkmal Kartoffeldämpfanlage in Stöckse

In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts war es üblich, durch „Dämpfen“, also das Garen von Kartoffeln in größeren Behältern, stärkereiches Futter für die Schweinemast zu gewinnen. 1962 entstand in Stöckse eine ortsfeste Dämpfanlage. Dieses Kulturdenkmal ist deutschlandweit einzigartig.

www.daempfanlage.de

Handwerkskünste: Weben & Spinnen, Drucken

Spinnräder und Webstühle in Ilse in Aktion: Das Weben gehört zu den ältesten Handwerkstechniken. Gewebte Stoffe wurden im Laufe der Geschichte zu einem wertvollen Handelsgegenstand. Drucken: 500 Jahre alte Druckkunst in Hoya erleben.

Ilser Webstube, www.webstube-ilse.de, Museumsdruckerei Hoya, www.museumsdruckerei-hoya.de

Westfälisches Storchennuseum Windheim

Das enge Verhältnis zwischen Storch und Mensch bildet einen Schwerpunkt des Westfälischen Storchennuseum. Viel Interessantes und Wissenswertes über die Weißstörche gibt es auf 180 qm Ausstellungsfläche zu erfahren.

www.stoerche-minden-luebbecke.de

Historische Scheunenviertel

Aus Angst vor vernichtenden Feuern wurden die meisten der Gebäude im Zeitraum zwischen 1700 und 1800 außerhalb von Dörfern errichtet. Scheunenviertel gibt es in Estorf, Liebenau, Schlüsselburg und Wellie, ein ehemaliges Schafstallviertel steht in Dörverden-Hülse.

Wind- und Wassermühlen

Einst errichtet, um Getreide zu mahlen, sind die vielen Wind- und Wassermühlen heute als technische Baudenkmäler eine Attraktion. Ob Ross-, Turbinen- oder Turmwindmühle, Galerieholländer oder Wassermühlen – liebevoll restauriert und nicht selten wieder funktionsfähig gemacht, wird man in eine vergangene Zeit zurückversetzt. In vielen Mühlen werden regelmäßige Backtage mit Mahlvorführungen angeboten. Einige unter ihnen stehen als „Hochzeitsmühlen“ zur Verfügung. „Mühlenhochzeiten“ sind ein unvergessliches Erlebnis. Durch die Mittelweser-Region verlaufen die Niedersächsische und die Westfälische Mühlenstraße. Sie verbinden mehr als 80 Mühlen. Ob mit dem Rad, dem Auto oder zu Fuß, eine Reise entlang der Mühlenstraßen wird zum Erlebnis!

Tipp: Pfingstmontag ist Deutscher Mühlentag.

www.muehlenland-niedersachsen.de

www.muehlenkreis.de

www.muehlenverein-minden-luebbecke.de

Heimatstube Wietzen

Die Heimatstube Wietzen ist ein ländliches Heimatmuseum. In drei Gebäuden und einem Außengelände mit einem Bauerngarten werden über 6.000 Exponate aus den Bereichen prähistorische Funde, bäuerliche Arbeitswelt und Wohnkultur sowie Gerätschaften der Landwirtschaft und des alten Handwerks präsentiert.

www.heimatstube-wietzen.de



Über Stock und Stein auf Wander- und Pilgerwegen

Die Mittelweser-Region bietet abwechslungsreiche, markierte Wege für ausgedehnte Spaziergänge und Rund-Wandertouren von unterschiedlicher Länge. Die einzelnen Wege können im Internet aufgerufen und als Tourenflyer ausgedruckt werden. Sie stehen auch im gpx-Format zum Import in GPS-Geräte zur Verfügung. www.mittelweser-tourismus.de

Rundwanderwege

„Auf Schusters Rappen“ geht es auf sieben Touren durch die reizvolle Umgebung von Bruchhausen-Vilsen durch Geest und Marsch. Die Wege verlaufen weitestgehend abseits von Straßen auf gut begehbaren Wald- und Wiesenwegen, durch sanfte Hügel, Felder, saftige Wiesen, vorbei an Bachläufen. Die schönsten Punkte des Flecken Langwedel zeigt die Wandertour „Langwedel - Zwischen Schloss und Burg“. Der Hermann-Löns-Wanderweg in und um das Golddorf Brokeloh, der Teich- und der Waldweg in Husum sowie die Leeser-Runde mit einem schönen Aussichtspunkt verlaufen in verschiedenen Längen durch die Samtgemeinde Mittelweser. Über Stock und Stein geht es auch in der Stadt Achim in unmittelbarer Nähe zu Bremen. Sieben Wandertouren unterschiedlicher Länge laden ein, die Gegend in und um die Weserstadt zu erkunden. In der Gemeinde Weyhe gibt es 13 Spaziergänge und in der Samtgemeinde Steimbke drei markierte Wanderwege im Waldgebiet Krähe und dem Grindewald. In der Stadt Rehburg-Loccum gibt es 8 Spazier- und Wanderwege. Die „Meeresblicke“ und die „Waldblicke“ bieten wunderschöne Ausblicke auf das Steinhuder Meer und die Natur in den Rehburger Bergen. www.entdeckerspuren.de

Fernwanderwege

Mit dem Roswitha-Weg verläuft ein Fernwanderweg über 13 Etappen und 184 Kilometer von Nienburg/Weser nach Bad Gandersheim - von der Mittelweser-Region über das Wesergebirge, den Ith und den Hills. Roswitha von Gandersheim war Kanonissin des Stiftes Gandersheim. Sie gilt als erste deutsche Dichterin. Der Weg wurde vom Hannoverschen Wander- und Gebirgsverein e.V. zu ihrem 1000. Todesjahr 1973 entwickelt.

Der 145 Kilometer lange Hermann-Billing-Weg führt von Lauenburg an der Elbe durch die Lüneburger Heide über Kirchlinteln bis nach Verden (Aller). Benannt wurde er nach dem sächsischen Adligen Hermann Billing (912-973). Dieser war ein enger Vertrauter König Otto I.

Der Freudenthalweg (160 km) erinnert an die Heimatdichter August (1851-1891) und Friedrich (1849-1929) Freudenthal. Beide wurden in Bad Fallingb. geboren. Vom Harburger Ortsteil Appenbüttel führt der Weg ebenfalls durch die Lüneburger Heide über Kirchlinteln bis nach Verden (Aller).

Kulturwanderweg / Klosterlandschaft Loccum

Das Kloster Loccum ist als Teilstätte des Projektes Cisterscapes - Zisterzienser verbinden Europa mit dem Europäischen Kulturerbesiegel ausgezeichnet worden. Der mehr als 6000 km lange „Weg der Zisterzienser“ vernetzt 17 europäische Zisterzienserklöster. Er verbindet sechs Länder und führt dabei durch interessante Natur- und Kulturlandschaften. Die Klosterlandschaft des Klosters Loccum prägte über Jahrhunderte die Region. Zwei Klosterlandschaftswegen mit Infotafeln und -säulen beschreiben die Kulturlandschaft und die typischen Elemente der Landschaftsgestaltung der Zisterzienser in Loccum. Der kleine Klosterlandschaftsweg über 7,2 Kilometer führt an Teichen, Bächen, Gräben und Kanälen vorbei durch den Klosterwald. Gezeigt wird die Waldwirtschaft der Mönche und wie die Klostergebäude mit Wasser versorgt wurden. Der große Klosterlandschaftsweg über 28 Kilometer vermittelt neben der Wasserwirtschaft der Mönche die Relikte der Steinbrüche und des Steinkohlebergbaus im Rehburger Berg. www.cisterscapes.eu, www.kloster-loccum.de

Pilgerwege

Bereits seit Jahrhunderten machen sich Menschen aus religiösen Gründen auf den Weg - sie pilgern. Pilgern bedeutet Abstand gewinnen von Gewohnheiten und von der Hektik des Alltages und zugleich ermöglicht das Pilgern, einen Weg zu sich selbst zu finden. Mehrere Pilgerwege wie der Sigwardsweg (Rundweg über 170 km), der baltisch-westfälische Jakobsweg Bremen-Osnabrück durch die Gemeinde Weyhe oder der Pilgerweg Loccum-Volkenroda (300 km) bzw. Loccum-Mariensee-Loccum (Rundweg über 80 km) verlaufen durch die herrliche Landschaft der Mittelweser-Region.

www.loccum-volkenroda.de, www.muehlenkreis.de, www.jakobsweg.de





Historische Promenaden und Brüder Grimm Märchenweg

Bad Rehburg wurde einst wegen seiner königlichen Kuranlage als das „Hannoversche Madeira“ bezeichnet. „Promenieren“ entsprach dem damaligen Zeitgeist. Das Wegenetz der Promenaden umfasste einst 34 Kilometer. Der historische Promenadenweg führt heute auf rund vier Kilometern Länge vorbei an wundervollen Sichtachsen und erholsamen Ruheplätzen. Diese 11 Plätze sind jeweils mit einem Obelisken versehen, der den Angehörigen des Welfenhauses gewidmet ist. Informati-

onstafeln informieren über die Standorte und über die historischen Personen. Auf dem fünf bis sechs Kilometer langen Brüder Grimm Märchenweg mit 19 hölzernen Märchenfiguren begegnen dem Gast verschiedene Märchen und Sagen, die mit Informationstafeln versehen sind. Zu sehen gibt es u.a. den Rattenfänger von Hameln, den gestiefelten Kater, Tischlein deck dich und den Froschkönig. Aber auch Märchen aus Rehburg-Loccum wie das vom Rehburger Brunnen und Vom Hühnchen, das nach Loccum wollte, sind zu sehen. Die Stadt Rehburg-Loccum ist Mitglied der Deutschen Märchenstraße.



TIPP: GEFÜHRTE WANDERUNGEN MIT LAMAS UND ALPAKAS:
Dörverden: www.lorenzos-alkapas.de
Warmen: www.newfarmers-alkapas.de
Rehburg: www.lamameer.com

VERDENER MUSEEN

DEUTSCHES PFERDEMUSEUM

Das Museum zeigt in seiner abwechslungsreichen Ausstellung, welchen Stellenwert das Pferd über Jahrhunderte für den Menschen hatte. Als wichtigster Helfer in der Landwirtschaft, im Transport, im Bergbau oder im Krieg war es über Generationen hinweg ein enger, unverzichtbarer Partner des Menschen und hatte großen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung. Mitten im Pferdeland Niedersachsen, direkt neben dem Bahnhof, in der besonderen Atmosphäre einer einstigen Kavalleriekaserne lädt das Deutsche Pferdemuseum auf 1.600 qm Ausstellungsfläche Groß und Klein, Pferdefreunde und solche, die es noch werden wollen, zu einer ausgiebigen Entdeckungstour ein. Ihre Museums-Reise beginnt beim fuchsgroßen Urpferdchen vor 55 Mio. Jahren, führt Sie in die ukrainische Steppe, wo das Pferd bereits 3500 v. Chr. als Haustier gehalten wurde, streift die Streitwagen der Antike und begleitet Sie weiter zu den mittelalterlichen Ritterturnieren. Sie treffen auf den „Bamberger Reiter“ und erfahren, welche Vorteile Kummets und Moorschuhe für landwirtschaftliche Pferdegespanne hatten, wie das Grubenpony in die Grube kam und welche Tricks beim Pferdehandel angewandt wurden. Sie begegnen bedeutenden Pferdekennern sowie erfolgreichen Größen des Reitsports und erfahren, wieso sich ausgerechnet Verden in der Pferdewelt international einen Namen gemacht hat.

ÖZ: Di.-So. 10 bis 17 Uhr,
Führungen auf Anfrage,
T 04231 807140, www.dpm-verden.info



HISTORISCHES MUSEUM DOMHERRENHAUS

Das Museum befindet sich in einer herrschaftlichen Hofanlage aus dem Jahre 1708. Kulturgeschichtliche und volkskundliche Ausstellungen informieren auf rund 900 m² über die mehr als 1200-jährige Geschichte von Stadt und Region Verden. Von internationaler Bedeutung ist die steinzeitliche Abteilung mit über 120 000 Jahre alten Funden aus einer regionalen Mergelgrube. Hier kann man mit der „Lehringer Lanze“ ein weltweit seltenes Holzartefakt bewundern und die Überreste eines damit erlegten europäischen Waldelefanten. Das Domherrenhaus bietet für große und kleine Gäste spannende Zeitreisen auf drei Etagen mit Dioramen, Videoinszenierungen, Audioführungen, Rätseln, Suchspielen und anderen interessanten Vermittlungsangeboten - u.a. zur Bistumsgeschichte, zum Leben, Wohnen und Spielen in vergangenen Jahrhunderten, zur Tradition der alten Kaufmannschaft und zum Handwerk inklusive Zinnfigurenkabinett. Übrigens kann das unter Denkmalschutz stehende Fachwerkhaus auch für standesamtliche Trauungen gebucht werden und bietet ein umfangreiches Veranstaltungsangebot.

ÖZ: Di.-Fr. 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr,
Sa./So. 11 bis 17 Uhr,
T 04231 2169, www.domherrenhaus.de



Nienburger Museen

In drei historischen Gebäuden zeigt das Regionalmuseum für die Mittelweser-Region ganz verschiedenartige Ausstellungen.

ÖZ: Di.-Do. 10 bis 17 Uhr, Fr. 10 bis 13 Uhr,
Sa.+So.+feiertags 14 bis 17 Uhr,
T 05021 12461,
www.museum-nienburg.de



Fresenhof



Quaet-Faslem-Haus



Spargelmuseum

Fresenhof (Leinstraße 48)

Der eindrucksvolle Burgmannshof aus dem 16. Jahrhundert ist das Haupthaus des Museums Nienburg/Weser. Der Besucher erfährt in der Dauerausstellung alles über die Entwicklung der Region. Beginnend mit den ältesten Spuren menschlicher Anwesenheit vor ca. 50.000 Jahren spannt sich der chronologische Bogen bis in die Gegenwart. Besondere Bedeutung hat die Präsentation zum sächsischen Gräberfeld Liebenau.

Quaet-Faslem-Haus mit Lapidarium (Leinstraße 4)

Benannt nach dem Architekten Emanuel Bruno Quaet-Faslem zeigt das klassizistische Gebäude aus dem Jahr 1821 eine Dauerausstellung zum Klassizismus und Biedermeier. Spektakulär sind die repräsentativen, französischen Deckentapeten. Auch der Nienburger Maler der Neuen Sachlichkeit Ernst Thoms wird hier gewürdigt. Das Haus steht im Biedermeiergarten. Dort befindet sich auch das Lapidarium, eine Sammlung von behauenen Wesersandsteinen aus neun Jahrhunderten.

Niedersächsisches Spargelmuseum (Leinstraße 4)

Hier erfahren Besucher auf 150 m² Ausstellungsfläche alles Wissenswerte über das Saisongemüse, vom Anbau über das Stechen und den Vertrieb bis auf die Teller der Menschen. Die neu gestaltete Präsentation beschäftigt sich auch mit den aktuellen Herausforderungen des Spargelanbaus und bietet im Obergeschoss eine interaktive Kinderebene speziell für die jüngsten Museumsgäste. Highlight der Ausstellung bleibt weiter die Burgdorfer Spargelsammlung mit besonderem Geschirr und Besteck.



Polizeimuseum Niedersachsen (Lange Straße 20)

Mitten in Nienburgs Innenstadt begrüßt Sie das Polizeimuseum der Polizeiakademie Niedersachsen: Pranger, Pickelhaube, Fahndungsfoto und Co. begleiten durch die Geschichte polizeilicher Arbeit vom Mittelalter bis heute. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein sind die historischen Fahrzeuge der niedersächsischen Polizei. Auch vom berühmten Kriminalfall Fritz Haarmann wird erzählt: In den 1920er Jahren versetzte der Serienmörder Hannover in Angst und Schrecken.

ÖZ: Mi.+Do. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr, Mai bis August zusätzlich So. 14 bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen. Bitte vor Besuch über aktuell geltende ÖZ informieren. Eintritt frei, T 05021 8441844, www.pa.polizei-nds.de



Natur-Erlebnisse

Die Landschaftsformen der Mittelweser-Region sind vielfältig: Weite Geestflächen mit herrlichen Wäldern und bunten Feldern, ausgedehnten Moor- und Heidegebieten bestimmen das Landschaftsbild.



NATURPARK STEINHÜDER MEER

Das Steinhuder Meer ist mit 29,1 km² der größte See Nordwestdeutschlands. Das maximal 2,9 m und durchschnittlich 1,35 m tiefe Gewässer bildete sich in einem Becken gegen Ende der letzten Eiszeit vor etwa 14.000 Jahren. Ein Höhepunkt sind die Schwimmenden Wiesen bei Winzlar mit ihrer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt. Vom Fischadler über Kraniche, Reiher, Kormorane, Gänsearten usw. reicht die vielfältige Vogelwelt. Das Steinhuder Meer hat seit 1976 den Status „Feuchtgebiet internationaler Bedeutung“. Im Stationsgebäude der ÖSSM ist eine Ausstellung. Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V. (ÖSSM) Winzlar.
T 05037 9670.
www.oessm.org.
Infozentrum Steinhude.
T 05033 939134.
Naturparkhaus Mardorf.
T 0511 61626123.
www.naturpark-steinhuder-meer.de

PETERSHÄGER WESERAUE

Das Vogelschutzgebiet „Weseraue“ liegt zwischen Lahde und Schlüsselburg. Die fast 3.000 ha große Weseraue hat sich zu einem einzigartigen international bedeutsamen Feuchtgebiet entwickelt. Sie ist eines der herausragenden Brut-, Mauser-, Rast-, Durchzugs- und Überwinterungsgebiete vor allem für Wat- und Wasservögel. Das Projekt beinhaltet ein Besucherlenkonzept mit barrierefreien Beobachtungsmöglichkeiten und Wegeführungen. Biologische Station Minden.
T 05704 1677680.
www.biostation-ml.de

PARKS & GÄRTEN

Verden: Der Rhododendron-Park (4,3 ha) bietet neben Rhododendren u.a. Azaleen, Magnolien, Ginkgos, Mammutbäume oder Stechpalmen. Im Rosengarten (0,5 ha) bestimmen Rosen das Gartenbild. Hinzu kommen Stauden, Sommerblumen, Blütensträucher und Parkbäume. Der Bürgerpark (7,2 ha) erhielt ab 1928 seine heutige Form: ca. 9,7 km Wege, die Flächen bestehen aus ca. 2,5 ha Wald, ca. 2,2 ha Rasen- und ca. 1,5 ha Strauchflächen. Der Verdener Stadtwald erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 260 ha nordöstlich der Kernstadt. Darin liegt das Naturschutzgebiet „Verdener Dünen“ - ein Relikt der letzten Eiszeit. In Nienburg gibt es einen naturnahen Schau- & Lehrgarten des BUND und in Hoya einen schönen Bürgerpark.

www.bund-nienburg.de, www.stadt-land-erleben.de

WEISSSTÖRCH

Der Weißstorch hat wie kein zweiter Vogel in unserer Geschichte und Kultur vielfältige, immer positive Bedeutung: Kinder- und Glücksbringer, Frühlingsbote, Märchenfigur und Zugpferd im Naturschutz. Die Weißstorchpopulation hat sich in der Mittelweser-Region wieder gut erholt. Er ist ein sogenannter Kulturfollower, der den Menschen in die Dörfer gefolgt ist. Sein Nest baut er auf den Dächern von Gebäuden. Oft sieht man auch künstlich errichtete Storchennestpfähle. Das Klappern der Störche bei der Ankunft im Frühjahr signalisiert, dass der Sommer kommt, später kennzeichnet er das rege Treiben der Jungen. Wegen der milden Winter der letzten Jahre, fliegen viele Störche nicht mehr in den Süden sondern überwintern in der Region. Am Ortsrand von Verden gibt es eine Storchennestpflegestation. www.landkreis-verden.de
www.stoerche-minden-luebbecke.de

HEILIGENBERG & KURPARK BRUCHHAUSEN-VILSEN

Das Erholungsgebiet Heiligenberg ist eine einzigartige Hügellandschaft mit der Klostermühle und dem Hotel-Restaurant Forsthaus. In der Nähe befindet sich eine Ringwallanlage aus dem Mittelalter. Wanderwege und ein Walderlebnispfad sind ausgeschildert. Sehenswert ist auch der Kurpark in Bruchhausen-Vilsen mit seiner Vielfalt an Bäumen und Beeten. Hier beginnt das Vilsener Holz mit seinen zahlreichen Wander- und Terrainkurwegen.

JANUARSBERG & EICKHOFFER HEIDE STEYERBERG

In der Eickhofer Heide befinden sich im Spätsommer ausgedehnte Heideflächen und ein Aussichtspunkt. Vom höchsten Punkt Steyerbergs, dem Januarsberg, bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf die nähere Umgebung, die umliegenden Ortschaften und die landschaftliche Charakteristik mit ausgedehnten Heide-, Wald- und Ackerflächen.

Eine Kutschfahrt durch die Natur.





Der Wasserstand der Weser wird heute durch Staustufen geregelt, der Fluss wird ausgebaggert, um die nötige Tiefe für die Lastschiffe zu garantieren. An den Stauwehren befinden sich Fischtreppen, um den

Fischen ein Flussaufwärtsschwimmen zu ermöglichen. Als Feuchtbiotope dienen die Wasserstraßen der Pflanzen- und Tierwelt als Lebensraum und bieten vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Moore werden

abgetorft und wieder vernässt, durch Auskiesungen entstehen Seenlandschaften. Ruhevolle und idyllische, naturnahe Ecken sind ideal zum Aufatmen und gleichzeitig sind Flora und Fauna spannend zu beobachten.



LIEBENAUER GRUBEN

Östlich von Liebenau/Binnen wurde auf ca. 100 ha Kies abgebaut. Das Gebiet wird vom NABU Nienburg betreut. Es weist hohe Bestände von bedrohten Brut- und Gast-/Rastvögeln auf. Die gesamten Wasserflächen sind Schutzgebiet nach der europäischen Flora-Fauna-Habitat Richtlinie (FFH Gebiet). Ein Aussichtsturm bietet einen schönen Blick über das Areal.
www.nabu-nienburg.de

NATURSCHUTZGEBIET EICHENKRATT STEYERBERG

Dieser einmalige Baumbestand (1,89 ha) befindet sich am Liebenauer Weg, Richtung Deblinghausen. Die Bezeichnung dieses sagenumwobenen Eichenbestandes leitet sich aus dem norddeutschen Wort „Kratt“ = Eichen-gestrüpp ab und erklärt sich aus dem Eindruck, dass den Bäumen der Stamm zu fehlen scheint, die Eichen also nur aus der Baumkrone bestehen. Das ist durch die Nutzung als Waldweide zu erklären.

FINDLINGSWALD NEUENKNICK

Eine skurrile Besonderheit bietet der „Findlingswald Neuenknick“. Hier wachsen Steine aus der Erde. Auf einer Fläche von rund 1 ha sind in einem Eichenwald über 2.000 Findlinge (Relikte der Eiszeit) nahezu jeder Größe zum Teil unter großem Kraftaufwand zusammengetragen worden. Hinsichtlich seiner Größe ist der Findlingswald deutschlandweit einmalig. Entlang des Naturerlebnispfades zeigen Infotafeln die Geheimnisse des Waldes und seiner Findlinge.

BAUMPARK THEDINGHAUSEN

Unmittelbar neben dem Schloss Erbhof Thedinghausen, dem alten Herrnsitz der Weserrenaissance, befindet sich ein prächtiger Baumpark mit einer beeindruckenden Sammlung seltener Baumarten aus dem mitteleuropäischen Raum. Auf einer Fläche von 11 ha sind über 70 Baumgattungen und 450 Arten und Sorten angepflanzt, u. a. auch Ginkgobäume oder der Urweltmammutbaum. Entsprechend der vier Jahreszeiten wechselt der Baumpark immer wieder sein Aussehen.
T 04204 88-22
www.schloss-erbhof.de

MAINSCHER HEIDE & HÜGELGRÄBER-HEIDE

In der Umgebung des Fuchsberges im Ortsteil Hesterberg befindet sich eine ca. 27 ha große Heidefläche. Besonders zu empfehlen sind der Schafstall und Spaziergänge zur Heideblütenzeit. Südlich von Kirchlinteln liegt das rund 10 ha große Naturschutzgebiet Hügellgräber-Heide. Die Hügellgräber aus der Bronzezeit stammen aus der Zeit 2.500 bis 1400 Jahre v. Chr. Weiterhin gibt es hier einige Hohlwege, die von früheren Handelswegen zeugen. Im Bereich des Lindhopdenkmals befinden sich weitere schöne Heidegebiete, die besonders von August bis September lohnen.
www.stadt-land-erleben.de

LERCHENSPORN-BLÜTE ALHUSER AHE

Eine Rarität für Naturliebhaber ist das Naturschutzgebiet Alhuser Ahe bei Hassel (Weser), ein 22 ha großes Auwaldgebiet. Jährlich im April blüht hier großflächig der Lerchensporn. Lerchensporn blüht auch im Naturschutzgebiet „Hingster Auwald“, einem Altholzbestand aus Eichen und Buchen am Weser-Radweg nördlich von Hoya.
www.stadt-land-erleben.de

Kanutour auf der Weser.



TIPP: Walderlebnispfad Rehburg-Loccum

In den Rehburger Bergen, an 15 Erlebnisstationen auf rund 2,5 Kilometern Länge, steht die Auseinandersetzung mit dem Wald und seinen Schutzfunktionen, seinem Nutzen und den Erholungsmöglichkeiten im Fokus. Sehen, Riechen, Fühlen, Hören: All diese Sinne werden bei diesem Naturerlebnis für die ganze Familie angesprochen.
www.walderlebnispfad-rehburg-loccum.de



Die Moorbahn im Großen Uchter Moor.



Moor erleben

Nach der letzten Eiszeit entwickelten sich in der Norddeutschen Tiefebene wegen der hohen Grundwasserstände weite Teile zu Mooren. Ausgedehnte Hochmoore zählen zu den herausragenden Landschaftsteilen der Mittelweser-Region (Großes Moor Uchte, Hühnermoor, Verdener Moor, Hohes Moor bei Steyerberg, Rehburger Moor, Lichtenmoor, Kräher Moor). Im Kernbereich wird noch großflächig industriell Torf gewonnen. Bereits heute sind jedoch

weite Gebiete wieder der Natur zurückgegeben. Wollgras fruchtet im April, Torfmoose wachsen auf gespeichertem Wasser, der seltene Goldregenpfeiffer brütet hier, und im frühen Morgenbel ruft der Kranich. Das Große Uchter Moor (5.660 Hektar) liegt südöstlich von Diepholz zwischen Uchte, Warmen und Essern. Ursprünglich war die Torfauflage im Uchter Moor bis zu 6,50 Meter mächtig. Der Torfabbau begann bereits in den 1930er Jahren, zunächst als Handstich zur Gewinnung

von Brennmaterial. Die industrielle Abtorfung wurde mit maschinellern Sodenstich und Fräsen besonders nach dem Zweiten Weltkrieg verstärkt. Mit dem Ende der industriellen Nutzung ist nicht vor 2030 zu rechnen. Zug um Zug müssen alle Abtorfungsflächen nach Maßgabe des Niedersächsischen Moorschutzprogramms wieder vernässt und der natürlichen Regeneration zurückgegeben werden. Das Uchter Moor ist Teil des „Europäischen Vogelschutzgebietes Diepholzer Moorniederung“.

Das Rehburger Moor.





UCHTER MOORBAHN, MOORA, TOR ZUM MOOR

Mit einer Gesamtlänge von mehr als zehn Kilometern verfügt die Moorbahn, auch Torfbahn oder Feldbahn mit einer Spurbreite von 600 mm, im Großen Uchter Moor über das längste Streckennetz ähnlicher Bahnen in Niedersachsen. Für Fahrgäste steht ein entsprechender Fuhrpark mit speziell gebauten, überdachten und gefederten Loren zur Verfügung, die bis zu 24 Personen Platz bieten. Als vier

Zugmaschinen dienen restaurierte Original-Feldbahnlokomotiven, die früher schon ihren Dienst im Moor taten. Mit ca. 6 km/h fahren Sie unbeschwert durch das 3.263 Hektar große Naturschutzgebiet und lernen das Moor auf der etwa zweistündigen Fahrt einmal anders kennen. Entlang eines Erlebnispfades sind 13 Stationen eingerichtet, wo sich die Besucher über Moor, Torf, Fauna, Flora und Naturschutz informieren können. Start ist der Bahnhof in Essern (samstags und sonntags, April bis Oktober). Hier befindet sich auch das Informationszentrum „Tor zum Moor“. Die Ausstellung zeigt Erläuterungen und Schaustücke zum Thema Moor, Torf und Moora: Als archäologische Sensation hat das „Große Uchter Moor“ nach ca. 2675 Jahren die bislang älteste Moorleiche Nordwestdeutschlands, „Moora“ das Mädchen aus dem Uchter Moor, frei gegeben. Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege hat in mehrjährigen Forschungen vieles zur Person Moora, über ihre Umwelt und ihren Lebensraum erfolgreich erforscht.

T 05777 961385 oder 05763 18338, www.uchte-online.de, www.uchter-moorbahn.de

Industrieller Torfabbau in Steyerberg.



Vogelbeobachtungsturm im Großen Uchter Moor.



Informationstafel „Moora“ im Großen Uchter Moor



Wissenschaftliche Grabungen im Großen Uchter Moor



Lokschuppen für die Uchter Moorbahn



Informationszentrum Tor zum Moor in Essern



Moora-Dokumentation im Tor zum Moor



Historische Arbeitsgeräte beim Torfstechen



In der ländlich geprägten Mittelweser-Region finden Sie Spitzenprodukte heimischen Anbaus. Die Gastronomie wartet mit regionalen Spezialitäten wie Nienburger Spargel, Diepholzer Moorschnucke, Grünkohl und Pinkel oder Weserfisch auf. Freuen Sie sich auf eine kulinarische Reise durch die Jahreszeiten.

Schon der Duft von frischem, geräuchertem **Weseraal**, der dem Besucher aus der Räucher- kammer entgegenzieht, verheißt Gutes. Lassen Sie sich diese Köstlichkeit nicht entgehen!

„**Spargel satt**“ heißt es von Ende April bis zum 24. Juni. Spargelanbau hat eine lange Tradition im Raum Nienburg. Der „Nienburger Spargelteller“ ist im buchstäblichen Sinne eine frische Idee. Diesen regionalen Gaumenschmaus in verschiedenen Variationen gibt es in vielen Gaststätten und Restaurants. www.nienburger-spargel.de

Von Anfang Juli bis Ende September gibt es blaue Beeren soweit das Auge reicht. „**Bickbeern**“ zum Selberpflücken

Regionale

– ein Vergnügen für Groß und Klein. **Grünkohl** mit Pinkel – das norddeutsche Traditionsgericht wird nur während der kalten Jahreszeit gegessen. Der Kohl muss den ersten Frost erlebt haben.

In den Genuss der frischen Produkte der Region kommen Sie aber auch, ohne selbst fleißig sein zu müssen. Überzeugen Sie sich von den Angeboten der Hofläden oder auf einem der Wochenmärkte direkt beim Erzeuger – frischer geht's nicht!

„**Heiße Hunde**“ aus Verden (Aller)
Carl Feldmann (8.11.1841-20.10.1919) wurde in Verden geboren. Mit 15

Jahren wanderte er nach Amerika aus und änderte seinen Namen in Charles Feltman. Er war maßgeblich am Aufbau von Coney Island, N.Y. als Vergnügungsviertel beteiligt. 1867 hatte er die Idee, warme Würstchen in speziellen Brötchen mit Röstzwiebeln, Sauerkraut und Senf zu verkaufen – der weltweit beliebte „Hot Dog“ war geboren.

Die RegioApp listet Hofläden, -cafés, Wochenmärkte und Gastronomiebetriebe mit regionalen und saisonalen Angeboten.
www.regioapp.org

Eine köstliche Idee – der Nienburger Spargelteller.



Köstlichkeiten



Niedersächsische Spargelstraße



Die Niedersächsische Spargelstraße verbindet auf einer Länge von 750 Kilometern die touristischen Regionen Lüneburger Heide, Hannover und Umland, Braunschweiger Land, Mittelweser und das Oldenburger Münsterland. Das Logo „Niedersächsische Spargelstraße“ steht für qualitativ hochwertigen heimischen Spargel, reizvolle Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Feste und Märkte, die eine Reise nicht nur zur Spargelsaison lohnen.

www.spargelstrasse.com

Nienburger Spargel



Der Nienburger Spargel zeichnet sich durch seinen besonders lieblichen Geschmack aus. Der Grund dafür ist der Anbau auf den leichten Geestböden entlang der Weser. Heute werden ca. 600 Hektar angebaut, es handelt sich damit um eines der bekanntesten Spargelanbaugebiete Deutschlands. 1996 wurde die Wort- und Bildmarke „Nienburger Spargel“ beim Deutschen Patentamt eingetragen.

www.nienburger-spargel.de

Niedersächsisches Spargelmuseum & weltgrößte Spargelskulptur!

Das Niedersächsische Spargelmuseum in Nienburg zeigt alles rund um das Thema Spargel: Anbau, Stechen, Vertrieb, Tischkultur, Silber und Porzellan. Die 4,50 Meter hohe und rund 900 Kilogramm schwere Spargelskulptur im Museumsgarten ist weltweit die größte ihrer Art. Das hat das Rekord-Institut (RID) für Deutschland bestätigt.

www.museum-nienburg.de

Europas schönster Wochenmarkt in Nienburg



Ob Gemüse, Obst, Blumen, Käse, Fleisch, Fisch, Brot- und Backwaren – frische Produkte gibt es direkt vom Erzeuger auf den Wochenmärkten von Achim bis Petershagen. Seit 2008 hat es Nienburg schwarz auf weiß: Die Weserstadt verfügt über „Europas schönsten Wochenmarkt“ (Wettbewerb der Stiftung Lebendige Stadt)! Mehr als 60 Händler aus der Region beliefern den Markt.

Ganzjährig, Mi. und Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr,

www.nienburger-wochenmarkt.de



Spargelskulptur

Schätze im Nienburger Spargelmuseum.



Aus der Region



WESERFISCH - REGIONALE KÖSTLICHKEIT

Der Duft von frisch geräuchertem Weseraal und das besonders feine Aroma von Forellen lassen dem Besucher das Wasser im Munde zusammenlaufen, wenn er die Fischräucherei in der Mittelweser-Region betritt. Aalräucherei Dobberschütz, T 05021 5210

BISKUIT-BÄRENTATZEN AUS NIENBURG

Die Hugenotten-Familie Facompré brachte 1791 ein streng gehütetes Biskuitrezept aus ihrer Heimat mit. Die original Nienburger Bärenatzen gibt es nicht mehr. Eigene Kreationen bieten örtliche Bäckereien an. Deicke, T 05021 8499918



WESERMÜHLE THEDINGHAUSEN - FEINSTE ÖLE

Die Herstellung von geschmacklich erstklassigem und natürlich kaltgepresstem Speiseöl bedarf spezieller Sorgfalt und Fingerspitzengefühls. T 04233 6529944, www.wesermuehle.com



WESER-GIN

Wildpflanzen und Kräuter von den Uferlinien des Weserstroms, den Weserauen, den Marschgebieten und den Geestflächen entlang des Flusses raffiniert kombiniert und mit weiteren Botanicals vom Ende der Welt veredelt.

www.niedersachsen-gin.de

SENSEN-SCHLUCK - DER SCHARFE WALDFRUCHTLIKÖR

Schon zu Beginn des 17. Jahrhunderts waren die Sensenschmieden im Flecken Liebenau ein bedeutender Wirtschaftszweig. Aus dieser Zeit stammt das Urrezept dieses Waldfruchtdestillates.

T 05023 580, www.sensenschluck.de

NIENBURGER UND ACHIMER NACHTWÄCHTERSCHLUCK - DER MILDE KRÄUTERLIKÖR

Wie der Nachtwächter aus Fleisch und Blut für die uralte Historie steht, so verkörpert der milde Kräuterlikör ein Stück Achimer und Nienburger Gastfreundschaft.

www.mittelweser-tourismus.de

BOLLENER GIN AUS ACHIM

Handverlesene Kräuter und die Bollener Knolle Lilly. Durch die Zugabe von Nelke, Kardamom, Kubenpfeffers und Koriander erhält der Gin seine einzigartige Geschmacksnote.

T 01523 3570838, www.landgut-bollen.de

LA KRUS DISTILLERY LOCCUM

Getreide-, Honig- und Obstbrände, Gin, Whisky

T 0172 5778833, www.la-krus.de



VILSA-BRUNNEN – PRICKELNDE ERFRISCHUNG

Auch Norddeutschlands größter Mineralbrunnen-Betrieb hat seinen Sitz in der Region in Bruchhausen-Vilsen. Während einer Betriebsbesichtigung erfahren Sie alles über VILSA sowie über die Gewinnung, die Abfüllung und die Qualität.
T 04252 3920, www.vilsa.de

FRISCHLI – MILCH, SAHNE, JOGHURT, DRINKS UND MEHR

frischli in Rehburg-Loccum gehört zu den modernsten und leistungsstärksten Molkereien Deutschlands. Seit mehr als 120 Jahren stellt das inhabergeführte Unternehmen Milchprodukte her, die höchste Anforderungen an Qualität, Nachhaltigkeit und Geschmack erfüllen.
T 05037 301-0, www.frischli.de



BÜNKEMÜHLER HOFKÄSEREI WARPE

Hofbesichtigungen, Café und Hofladen, Schaukäserei.
T 04251 2559,
www.rzbderboven.de

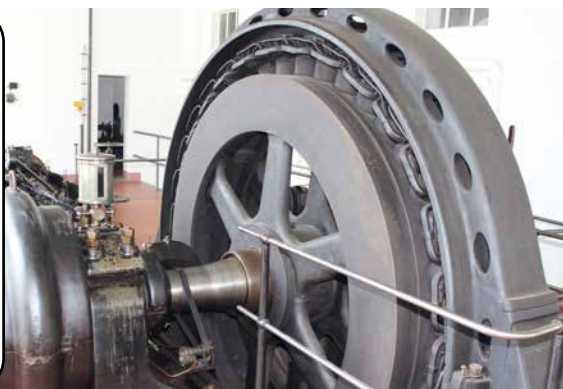
BICKBEERN – SOWEIT DAS AUGE REICHT ...

Im Spätsommer werden rings um das kleine Dorf Brokeloh Jahr für Jahr Millionen von Heidelbeeren reif. Dann gibt es die „Dickten Blauen“ nicht nur zum Selberpflücken, sondern auch im Café des Bickbeernhofes.
T 05027 1566,
www.bickbeernhof.de



SENF- UND ÖLMÜHLE EYSTRUP – LEBENDIGE TRADITION

Von 1809 bis 2024 pflegte die Firma Leman in Eystrup eine ununterbrochene Senf-, Essig-, und Öl-Tradition. Anfang 2026 startete die Produktion wieder mit neuem Eigentümer. Industrielhistorisch bedeutsame Schätze verbergen sich im alten Kessel- und Maschinenhaus: eine Dampfmaschine und ein Generator von 1911.
www.industriedenkmal-senffabrik-leman.de



RÖSTEREI CATUCHO – KAFFEE & KAKAO

Die Rösterei Catucho veredelt in einem malerischen Fachwerkspeicher in Bücken hochwertige Kaffee- und Kakaobohnen. Die Produkte entfalten im schonenden Langzeitröstverfahren behutsam ihre ca. 800 Aromen. Eigene Kaffeemischungen und Kakaoverzeugnisse, Kaffeeminare mit Röstvorführung nach Absprache. T 04251 6720418,
www.catucho.de



TEESPEZIALITÄTEN AUS BAD REHBURG

Die Hiller KG ist ein traditionelles Familienunternehmen, Versandhaus mit Produktion und Fabrikverkauf für Tee und Naturprodukte seit 1898. Zum Sortiment gehören u.a. Früchtetee, Grüntee, Schwarztee, Kräutertee und Rotbuschtee.
T 05037 96960, www.hillerteestee.de

TIPP: www.kulinarische-botschafter-niedersachsen.de



DIE REGIO APP

Regional einkaufen – regional essen!

Du legst Wert auf Frische, Qualität, faire Bedingungen und Transparenz bei der Herstellung Deiner Lebensmittel, Zierpflanzen und Blumen und auf die Nähe zu Deinem Wohnort ohne lange Transportwege? Dann ist die RegioApp genau das Richtige für Dich!

www.regioapp.org

Android iOS

TIPP: Alte Synagoge Petershagen
Die Alte Synagoge von 1846 ist heute ein Informations- und Dokumentationszentrum für jüdische Orts- und Regionalgeschichte. Dieses einmalige Ensemble in Norddeutschland von Synagoge, jüdischer Schule, Mikwe, Friedhof und Wohnhäusern lässt Geschichte lebendig werden.
www.synagoge-petershagen.de



Dom Verden (Aller)



Kloster Loccum



St. Martin Nienburg/Weser



Stiftskirche Bücken

Von der Romanik bis zur Gegenwart

IN DER MITTELWESER-REGION SPIEGELT SICH EINE LANGE BAU- UND KUNSTGESCHICHTE WIDER



Fachwerkkirche Estorf



St. Georg in Eitzendorf

Dom St. Maria und Cäcilia Verden – einst Kathedrale des ehemaligen römisch-kath. Bistums Verden

Nach Einführung der Reformation 1568 bis zum Westfälischen Frieden 1648 war der Dom Sitz der lutherischen Fürstbischöfe, dann wurde das Hochstift Verden in das Herzogtum Verden unter schwedischer Hoheit umgewandelt. 1651 löste sich das Domkapitel auf. Der heutige hochgotische Dombau, eine dreischiffige Hallenkirche mit Hallenumgangschor, entstand ab 1290 in verschiedenen Bauphasen. Er hatte einige Vorgängerbauten. Im 11. Jh. entstand der heute erhaltene romanische Glockenturm aus Backstein. Sein niedriger Turmhelm stammt von 1737. Sehenswerte Ausstattung unterschiedlicher Epochen. Die Sage vom „Steinernen Mann“ handelt von einem Küster, welcher Gelder veruntreut haben soll. Er schwor sich dem Teufel, wenn er solches getan hätte. Dieser erschien, packte den Küster und wollte mit ihm durch die Mauer des Domes hinausfahren. Dabei ist des Teufels „Beute“ in der Mauer stecken geblieben und wurde

zu Stein. Vermutlich ist der „Steinerner Mann“ ein funktionslos gewordener Wasserspeier.
www.dom-verden.de

Kloster Loccum – eines der besterhaltenen Zisterzienserklöster nördlich der Alpen

Das Kloster Loccum ist seit seiner Gründung im Jahr 1163 ein Zentrum für die Entwicklung der gesamten Region und zudem ein Ort der Begegnung. Der Kreuzgang, die eindrucksvolle späromanische Stiftskirche, die zahlreichen Gärten und Teiche und die kostbare Bibliothek sind beeindruckende Zeugnisse christlichen Wirkens. Das Kloster Loccum ist als Teilstätte des Projektes Cistercienses – Zisterzienser verbinden Europa mit dem Europäischen Kulturerbesiegel ausgezeichnet worden. Zwei Klosterlandschaftswegen zeigen die Landschaftsgestaltung der Zisterzienser. Das Kloster ist auch Startpunkt des Pilgerweges Loccum – Volkenroda und liegt am Pilgerweg Sigwardsweg.
Hora, Führungen, Konzerte, „Musik zur Einkehr“, T 05766 96020, www.kloster-loccum.de, www.klosterstube-loccum.de; Pilgerbüro: T 05766 96020

„Porta patet,
cor magis“ – „Die Tür
steht offen, das Herz
noch mehr“

Losung Kloster
Loccum

Viele Kirchen sind offen und für Gäste zugänglich. Sie sind ein Ort der Besinnung und der Begegnung.



St.-Clemens-Romanus Marklohe



Friederikenkapelle Bad Rehburg



St.-Sigismund-Kirche Daverden



St.-Annen-Kirche Dörverden-Westen



St.-Andreaskirche Riede



St.-Jacobi-Kirche Stolzenau



St. Andreaskirche Verden



St.-Johannes-der-Täufer Kirche Drakenburg



St.-Petri-Kirche Kirchlinteln

Pfarrkirche St. Martin - Wahrzeichen der Stadt Nienburg/Weser

Das Herz der Altstadt Nienburgs ist die Pfarrkirche St. Martin. Ihr heutiges Aussehen – abgesehen vom Turm – erhielt die Kirche im 14. und 15. Jahrhundert. Reste der romanischen Ursprungskirche aus dem späten 12. Jahrhundert findet man in einer freigelegten Sockelpassage auf der Südseite und in dem zugemauerten romanischen Tor an der Nordwand. Während Graf Gerhard in Hoya residierte, machte Graf Johann Nienburg zu seiner Residenz und damit die Kirche zur Grablege seines Familienzweiges. Maßgeblich geprägt wird das Aussehen der Kirche durch ihren 72 Meter hohen neugotischen Turm aus dem Jahr 1896. In seinem Gewölbe stehen die Sarkophage der Grafen Jobst II. und Otto VIII. und ihrer Frauen. Zu den besonderen Kunstschatzen der Kirche gehören eine ganze Reihe von Epitaphen und die berühmten Zwölf Apostel des Meisters von Osnabrück (um 1520). www.martin-nienburg.de

„Die ansehnlichste Kirche romanischen Stils im unteren Wesergebiet“.

Georg Dehio über die Kirche Bücken

Stiftskirche St. Materniani et St. Nicolai in Bücken – der Dom des Hoyaer Landes

Einer Legende zufolge erbaten sich einige Mönche, die im Jahre 1050 den Auftrag erhielten, den Standort einer neuen Kirche im Hoyaer Land zu bestimmen, ein Zeichen von Gott. Dort, wo der mitgeführte Esel sich bücken und niederlassen würde, da wollten sie die Kirche bauen. Als sich das Tier aber in der „Wüsteney“ niederlassen wollte, zogen sie es weiter, bis es sich an der Stelle bückte, an der heute die Stiftskirche steht – inmitten der Gemeinde Bücken. Der „Dom des Hoyaer Landes“ mit seiner beeindruckenden Doppelturmfassade ist mit großartigen Kunstschatzen ausgestattet (Triumphkreuz von 1230, Glasfenster 13. Jh.). Der ab 1050 errichtete Steinbau ersetzte eine alte Holzkirche des 882 von Bischof Rimbert zu Bremen gegründeten Missionszentrums. Im Zuge der Säkularisierung des Stiftes kam es nach der Reformation zum baulichen Niedergang, bevor von 1863 bis 1867 die gründliche Wiederherstellung durch Adelbert Hotzen erfolgte. www.kirche-buecken.de



St. Johanniskirche Verden



Weser-Kirchen Petershagen/Ortsteile



Weserrenaissance



SCHLOSS ERBHOF THEDINGHAUSEN – PERLE DER WESERRENAISSANCE UND DENKMAL FÜR DIE LIEBE

Der Erbhof, ein alter Herrnsitz, zählt zu den herausragenden Beispielen der Weserrenaissance in der Mittelweser-Region. Den heute oft als Schloss bezeichneten Erbhof ließ der Erzbischof Johann Friedrich – damaliger Landesherr des Erzbistums Bremen und damit auch des Amtes Thedinghausen – für seine Geliebte, die junge Witwe des erzbischöflichen Drost von Hermeling, Gertrud von Hermeling-Heimbruch, in den Jahren 1619/20 erbauen. Das prächtige Bauwerk im Stil der ausklingenden Weserrenaissance ist ein Bau aus roten Ziegelsteinen mit weißen Mörtelfugen. In den Zierformen ist er mit gelbem Sandstein ausgeschmückt. Fenster, Türbogen, Turmgiebel und Ziersäulen sind wohl proportioniert und kunstvoll gestaltet. In den letzten Jahren ist der Erbhof umfangreich saniert worden. Dabei wurde der barrierefrei zugängliche Renaissancesaal mit der bemalten Holzdecke, dem bunten Fliesenfußboden, dem Sandsteinkamin und den handgeschnitzten Fensterpfosten wieder in seinen ursprünglichen Zustand hergestellt. Zu den Ländereien des Erbhofes gehörte auch ein großer Lustgarten. Auf einer Fläche von fast 11 Hektar wurde ein Baumpark angelegt. Hier sind über 70 Baumgattungen und

Der Baustil der Renaissance hat im 16. und 17. Jahrhundert im Weserraum eine besondere Ausprägung erfahren. In keiner anderen europäischen Region wurden während dieser Zeit mehr Bauten in dem typischen Stil errichtet als im Wesergebiet. Kennzeichen sind Utlucht, Zierquader, Bossensteine und der welsche Giebel. Grundsätzlich wurden repräsentative Bauten in Stein und Fachwerkbauweise errichtet, verputzt und farbig gestaltet. Der Sandstein stammt aus den Brüchen von Obernkirchen im Schaumburger Land.



450 Arten und Sorten angepflanzt. Besichtigungen des Schlosses und der Dauerausstellung sind während der Öffnungszeiten der Tourist-Information – sofern die Räume nicht anderweitig belegt sind – sowie im Rahmen von Gästeführungen möglich. Auf dem Erbhof-Areal finden diverse

Kunst- und Kulturveranstaltungen statt.

T 04204 8822, www.schloss-erbhof.de. Tipp: Restaurant Romance, T 04204 6896696, www.romance-erbhof.de

SCHLOSS ETELSEN – EIN PRUNKBAU IM STIL DER NEORENAISSANCE

Ein Schloss wie in „Tausend und einer Nacht“: Von 1885 bis 1887 im Neorenaissance-Stil erbaut, erlebte Schloss Etelsen eine wechselvolle Geschichte. Der Park mit seinem schönen alten Baumbestand ist öffentlich. Er wurde von Friedrich Kreiß gestaltet, der seinerzeit zu den bedeutendsten Gartenkünstlern Norddeutschlands gehörte. Bereits 1873 wurde das neugotische Mausoleum im Schlosspark errichtet. Architekt war der bekannte Baumeister Conrad Wilhelm Hase, der in seinem Wirken die norddeutsche Backsteingotik zu beleben suchte. Im Schloss ist immer was los! Sommerkonzerte in Schloss und Park, Eventlocation für Tagungen, Feiern und Hochzeiten oder einfach nur Spaziergänge.

Gästeführungen: T 04235 93000, www.schloss-etelsen.de



Schloss Etelsen



RITTERGUT BROKELOH

Clamor von Münchhausen begann 1545 mit dem Bau einer Wasserburg im Stil der Weserrenaissance. Sein Sohn Erich-Hans vollendete das Gebäude um 1600 als Vier-Flügelanlage. Es war früher von einem doppelten Wassergraben umgeben und hat ein massives

Sockelgeschoss. Auf drei Seiten gibt es ein Obergeschoss aus Fachwerk; im rückwärtigen, nur einstöckigen Flügel befindet sich der Rittersaal. Ein Teil des Rittergutes wurde zu Ferienwohnungen umgestaltet.

www.rittergut-brokeloh.de



SYNDIKATSHOF VERDEN (ALLER)

Gebaut im Jahr 1590 im Stil der Weserrenaissance. Es ist eines der bedeutendsten Baudenkmale Verdens. Ende des 16. Jahrhunderts vom städtischen Syndikus (Rechtsbeistand der Stadt) genutzt. Es folgten mehrere Umbauten. Auf der Rückseite ist ein

repräsentativer Treppenturm aus der Zeit der Renaissance erhalten. Der ehemalige Kaminsims befindet sich heute im Museum „Domherrenhaus“. Auch das fälschlicherweise als „Ackerbürgerhaus“ bezeichnete Fachwerkhaus (Strukturstr. 7) mit seinen Giebeln und Fächerrosetten ist ein schönes Beispiel der Weserrenaissance.



SCHLOSS PETERSHAGEN

Das Schloss Petershagen wurde um 1306 vom damaligen Mindener Bischof Gottfried von Waldeck als Wasserburg errichtet, und im 16. Jahrhundert im Stil der Weserrenaissance zu einem Schloss umgebaut. Die Anlage umfasst mehrere Gebäude, die zur heutigen Schlossanlage zusammengewachsen sind. Diese wird heute als Hotel- und Gastronomiebetrieb genutzt.

www.schloss-petershagen.de



PETRIKERKIRCHE PETERSHAGEN & SCHLÜSSELBURG

Die Kirche wurde 1615-1620 vom Mindener Bischof, Christian Herzog von Braunschweig-Lüneburg erbaut. Vorbild war die Bückeburger Stadtkirche. Der Turm stammt aus dem 18. Jahrhundert. Anders als ihr

Vorbild weist die vierjochige Hallenkirche keine repräsentative Fassade auf. Sehenswert ist auch die Burg Schlüsselburg (Privatbesitz). Das Herrenhaus wurde von 1581 bis 1585 von Ludolf von Klencke im Stil der Weserrenaissance errichtet.



Das Schloss Petershagen liegt direkt an der Weser.



RATHAUS NIENBURG/WESER

Das Nienburger Rathaus ist ein 1533 errichteter Fachwerkbau. 1582-89 wurde der Fassade an der Langen Straße ein siebenachsiger Treppengiebel aus Backstein vorgesetzt. Die einzelnen Staffeln tragen welsche Giebel mit Palmettenfüllung und Kugelbesatz; die Wandfläche ist

durch Sandsteinlisenen und horizontale Gesimse gegliedert. Vor der Fassade erhebt sich ein zweigeschossiger Ständerker (Utlucht).

www.nienburg.de



PFARRKIRCHE ST. MARTIN & MUSEUM NIENBURG

Die Kirche birgt eine Reihe von Denkmälern der Weserrenaissance (Epitaphien, Hochgräber) und im Lapidarium des Museumsgartens sind Sandsteine verschiedener Epochen zu sehen, darunter mehrere Taufbecken, Grabsteine, ein

Meilenstein, ein Grenzstein, Sonnenuhren und ein vollständiger Erker aus der Renaissancezeit.

www.martin-nienburg.de, www.museum-nienburg.de



TOR DRAKENBURG

In Drakenburg ist das Schlosstor von 1617 erhalten. Die große Durchfahrt ist von ionischen Säulen flankiert.

Auf dem Gebälk erhebt sich zwischen zwei Obelisken eine Giebelarchitektur mit Rollwerkmotiven. Das Tor ist Rest einer

dreiflügeligen Schlossanlage, die im Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde. Die Inschrift lautet in der Übersetzung: „Wer den Herrn fürchtet, dem wird nichts Gutes fehlen.“

www.rittergut-drakenburg.de



Museums-Eisenbahnen

Die erste Museums-Eisenbahn Deutschlands in Bruchhausen-Vilsen.



Bruchhausen-Vilsen

Tapfer ruckeln sie durch malerische Landschaften. Ein nostalgisches Reiseerlebnis, bei dem die Zeit stehengeblieben scheint. Ab 1892 wurden zur Erschließung abseits gelegener Landstriche Kleinbahnen in Regelspur sowie Schmalspur gebaut. Diese trugen zur wirtschaftlichen Entwicklung dieser Regionen bei. Das älteste Deutsche Eisenbahn-Freilichtmuseum in Bruchhausen-Vilsen zeigt eine einzigartige Sammlung von Kleinbahn-Fahrzeugen. Mehr als 100

meterspurige, größtenteils betriebsfähige Fahrzeuge gehören zur Sammlung: Dampf- und Diesellokomotiven, Triebwagen sowie Personen- und Güterwagen. Samstags und sonntags von Mai bis Anfang Oktober verkehren die histo-

rischen Schienenfahrzeuge auf einer Schmalspurstrecke zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf. Dabei wird den Gästen der authentische Betrieb einer Kleinbahn vorgeführt, wie er von 1900 bis etwa 1950 in vielen Regionen Deutschlands zum Alltag gehörte. Neben diesem „Regelverkehr“ werden verschiedene Sonderfahrten durchgeführt. Im Advent steigt dann der Nikolaus höchstpersönlich zu und verteilt Geschenke. Im prunkvollen Salonwagen der Fürsten Reuß können sich Paare das „Ja-Wort“ geben und befinden sich schon während der Trauung auf Hochzeitsreise. Sehenswert ist auch die Anlage selbst: Bahnhof, Güterschuppen, Fahrzeughalle, Umladehalle, Rollbockanlage und Drehscheibe. T 04252 93000, www.museumseisenbahn.de

Pingelheini

Der „Pingelheini“ ist die Museumsbahn auf der Kleinbahn Bremen – Stuhr –

Weyhe – Thedinghausen. Alle Bahnhöfe liegen an hervorragend ausgeschilderten und ausgebauten Radwegen. Die Fahrradmitnahme ist im Pingelheini unkompliziert und kostenlos. Der Zug verkehrt ab Mai mindestens einmal monatlich an Sonntagen sowie

im September zum „Thänhusser Markt“. Im Winter

sind Nikolausfahrten sowie Kohl- und

Pinkelfahrten im Programm. Die

Waggons aus den 1920er-Jahren

werden von einer alten Diesellok

aus den 1950er Jahren gezogen. Der

Name „Pingelheini“ entstammt dem Volks-

mund. Bis 1955 fuhren die

Züge mit einem warnenden Klingeln durch die Ortschaften – sie „pingelten“.

www.pingelheini.de





Dampffahrt auf der Schmalspurstrecke von Bruchhausen-Vilsen nach Asendorf.

Kaffkieker

Ein historischer Triebwagen verkehrt zwei Mal im Monat zwischen Eystrup – Hoya – Bruchhausen-Vilsen und Syke. Er stammt aus den 1960er Jahren und wurde liebevoll „Kaffkieker“ getauft, da er gemütlich durch die wunderschöne Landschaft rollt und die hübschen Orte an der Strecke mal aus einem anderen Blickwinkel „bekiekt“ werden können. Hinzu kommen Fahrten zu Sonderveranstaltungen.
T 04252 930050,
www.vgh-hoya.de



Rahden-Uchte

Der „Rahdener Schienenbus“ verkehrt ab Mitte Mai einmal monatlich zwischen Uchte und Rahden. Fahrräder können kostenpflichtig mit-

genommen werden. Weiterhin gibt es Sonderfahrten, bei denen Pickert, Kaffee oder Schlachteplatte serviert wird. Im historischen Hochzeitsbahnhof in Lavelshof ist ein liebevoll eingerichtetes Trauzimmer entstanden. Damals diente die 58,8 Kilometer lange Gesamtstrecke vor allem dem lokalen Verkehr, speziell dem Transport von Kohle, landwirtschaftlichen Gütern und Torf. Mit Rückgang der Landwirtschaft und der zunehmenden Motorisierung wurde diese Strecke endgültig im Jahre 1996 stillgelegt. Geblieben ist die rund 25 Kilometer lange Strecke zwischen Rahden und Uchte, die heute von der Museumsbahn mit ihren historischen Triebwagen in rund einer knappen

Stunde befahren wird. Unterwegs wird mehrmals gehalten und es besteht die Möglichkeit, zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf gut ausgebauten Wegen die reizvolle Umgebung zu erkunden.
T 0175 59998584,
www.museumsbahn-rahden.de

Kleinbahnexpress

Mit einem kleinen Fuhrpark von historischen Fahrzeugen (verschiedene Dieselloks sowie Personen- und Güterwagen) wird die Kleinbahnstrecke zwischen Verden und Neddenaverbergen (ca. 9 Kilometer) befahren. Die Züge halten an sieben historischen Bahnhöfen.
T 04238 622,
www.kleinbahnexpress.de



Auf Schienen

WEITERE MUSEUMSEISENBAHNEN

- Museums-Eisenbahn Minden,
T 0571 24100, www.museumseisenbahn-minden.de
- Moorexpress Bremen-Stade (Teufelsmoor),
T 04792 9303432, www.moorexpress.de
- Dampfeisenbahn Weserbergland,
T 05722 2813137, www.dampfeisenbahn-weserbergland.de
- Extertalbahn,
www.landeseisenbahn-lippe.de
- Kleinbahn Jan Harpstedt (Harpstedt-Delmenhorst-Lemwerder),
T 04244 2380, www.jan-harpstedt.de



Steinhuder Meer-Bahn

Im Jahr 1898 wurde die Steinhuder Meer-Bahn (St.M.B.) in Betrieb genommen. Die einst 53 Kilometer lange Schmalspureisenbahn erstreckte sich von Wunstorf über Steinhude, Bad Rehburg, Stolzenau und Uchte. Überwiegend wurden an Wochenenden erholungssuchende Fahrgäste in die „Seeprovinz“ befördert. Neben dem Stolzenauer Bahnhof, in dem die Tourist-Information untergebracht ist, stehen eine Lok mit zwei Anhängern der ehemaligen Steinhuder Meer-Bahn. Stück für Stück soll an den einstigen Charakter des Bahnhofsgebäudes und dessen Bedeutung für den Ort erinnert werden.

www.stmb-ev.de



Weyher Eisenbahngeschichte

1873 erhielt Weyhe durch die Eröffnung der Bahnstrecke Bremen-Osnabrück Anschluss an das internationale Schienennetz. Die Schienenverbindung verband die rheinisch-westfälischen Industriezentren mit den deutschen Seehäfen Hamburg und Bremen. Von 1907 bis 1915 entstand in Kirchweyhe einer der größten Rangierbahnhöfe Nordwestdeutschlands und Preußens. Auf seinen Gleisanlagen konnten pro Tag bis zu 5000 Wagen zu neuen Güterzügen zusammengestellt werden. 1919 fanden hier fast 1500 Menschen Beschäftigung. Im Weyher Ortsbild lassen sich heute zahlreiche Zeugen der Kirchweyher Eisenbahnära ausmachen (Empfangsgebäude des Bahnhofs, Stellwerk, Reste des nördlichen Lokschuppens, Wohnbauten von 1880 bis 1960). Um an die Weyher Eisenbahngeschichte zu erinnern wurde die Dampflokomotive 50 3562-1 in Staßfurt gekauft, nach Weyhe geschleppt und restauriert. Heute steht sie am Bahnhof Kirchweyhe. In den Waggons ist eine regionale Eisenbahnausstellung untergebracht. Erbaut: 1941 von der Schichau GmbH in Elbing (Westpreußen), Gewicht mit Tender: 137 t, Fassungsvermögen: 8 t Kohle und 26 m³ Wasser, Länge: 22,94 m, Höhe: 4,50 m, Beschaffungskosten: 176.000 Reichsmark, Kilometerleistung bis zum 16.06.1983: 2.782.588 km
T 04203 1254, www.foerderverein-dampflokomotive-veyhe.de





Magic Park Verden

Ganzjährig geöffnet, lädt der Park zu märchenhaften Abenteuern ein. Eingebettet in einen idyllischen Wald erwartet Familien ein abwechslungsreiches Erlebnis voller Fantasie und Spaß. Früher als „Ritter Rost Magic Park Verden“ bekannt, kehrt er nun zu seinen Wurzeln zurück – mit noch mehr Zauber, Abenteuer und unvergesslichen Momenten. Ob Wildwasserbahn, Achterbahn oder ein wilder Flug im Freifallturm – hier gibt es Nervenkitzel für mutige Entde-

cker. Kinderkarussells, Schiffschaukel, Kettenkarussell, Indoor-Themenfahrt, Rutschenland und der liebevoll gestaltete Märchenwald sorgen bei jedem Wetter für Abwechslung. Wer es ruhiger mag, besucht den Streichelzoo oder beobachtet heimische Tiere im Wildgehege. Ein besonderes Highlight ist das Fabulus-Zaubertheater, in dem Magie live auf der Bühne erlebbar wird. Zwischen hohen Bäumen, verschlungenen Wegen und liebevoll gestalteten Themenbereichen lässt sich ein ganzer

Tag voller Erlebnisse verbringen – zu jeder Jahreszeit. Nachhaltigkeit, Regionalität und ein besonderes Augenmerk auf Familienfreundlichkeit prägen den Park. Bequem über die A27 erreichbar, ist er das ideale Ziel für alle, die gemeinsam in eine Welt voller Märchen, Mythen und Legenden eintauchen möchten.

ÖZ: Sommer- & Winter-Saison: siehe Homepage
 Magic Park Verden GmbH, Heideweg 5-7, 27283
 Verden (Aller), T 04231 661110, www.magicpark-verden.de





Wolfcenter Dörverden

Erlebnis rund um den Wolf

Das Wolfcenter Dörverden leistet für die Bevölkerung Öffentlichkeitsarbeit über frei lebende Wölfe, die sich in Deutschland selbstständig wieder ausbreiten. Dabei zeigt das Mitarbeiter-Team den vielen Besuchern des Wolfcenters Chancen, Risiken und Herausforderungen auf, die die Ausbreitung mit sich bringt. Mehrmals täglich erfahren die Besucher in einer ca. einstündigen Führung alles über Biologie und Ökologie der Wölfe. Tägliche Schauütterungen runden das Programm ab. Zusätzlich geben zwei Ausstellungen mit echten Präparaten, erstaunlichen Fotografien und Exponaten zum Mitmachen einen Einblick

in das Leben dieser spannenden Tiere. Zwei Naturspielplätze und ein Wasserspielplatz bieten auch den kleinen Gästen Platz zum Toben und im Restaurant „Wolfsrevier“ kann man sich mit frisch zubereiteten Speisen und Leckereien stärken. Wer über Nacht bleiben möchte, dem bieten sich in Indianertipis zwischen den Gehegen, Gästezimmern und drei exklusiven Baumhaushotels vielfältige Möglichkeiten, um auch nachts dem Wolfgeheul zu lauschen.

ÖZ: 1. März bis 31. Oktober Mi.-So. 10 bis 18 Uhr und vom 1. November bis 28. Februar Mi.-Fr. 10 bis 15 Uhr sowie Sa. und So. 10 bis 17 Uhr
Wolfcenter GbR, Kasernenstraße 2, 27313 Dörverden, T 04234 943110, www.wolfcenter.de



Wer sie noch nie mit eigenen Augen gesehen hat, kann sie sich nur schwer vorstellen: Die

echten, steinernen Dinosaurier-Fährten im Dinopark Münchenhagen! Sie sind die stummen Zeugen einer längst vergangenen Zeit! Denn bis vor rund 140 Mio. Jahren waren die Urzeitriesen auch in Niedersachsen zu Hause und haben ihre Fußspuren im ehemaligen Steinbruch in Münchenhagen hinterlassen. Rund 300 dieser versteinerten Abdrücke haben die Forscher dort bis heute gefunden. Bereits 2006 wurde das Naturdenkmal „Saurierfährten“ als „Nationaler Geotop“ ausgezeichnet und im gleichen Jahr wurde das Dinosaurier-Freilichtmuseum Münchenhagen Mitglied der „National Geographic Society“. Direkt auf dem Naturdenkmal können Besucher die wohl größte Dino-Szene Europas bestaunen. Genau so könnte es sich vor vielen

Millionen Jahren abgespielt haben: 13 Tiere haben die Dino-Experten teils entsprechend der gefundenen Spuren positioniert. Darunter mehrere riesige

Diplodocus-Modelle mit



Körperlängen von bis zu 30 Meter! Ein weiteres Highlight ist die neue Ausstellung „Giganten der Meere“. Im Urzeitlich erleben Dino-Freunde die Atmo-

sphäre der prähistorischen Meereswelt. Hier beeindruckt Helicoprion, ein acht Meter langer Ur-Hai mit einem im Tierreich einmaligen Maul! Außerdem haben die Münchenhäger Paläontologen einen lebensgroßen Schädel von Mosasaurus nachgebaut, erklären, wie er zu seinem Namen „Sea-Rex“ kam und sich zum Spitzenjäger der damaligen Meere entwickelte. Ob Vereinsfahrt, Klassenausflug oder Kindergeburtstag: Für jeden ist etwas dabei! In der gläsernen Schau-Präparation werden ca. 220 Mio. Jahre alte Dinosaurierknochen live mit Druckluftsticheln aus Gestein befreit und mit Hightech-Scannern untersucht. Außerdem warten tolle Mitmachaktionen auf alle kleinen und großen Dinofans: Schatzsuche-Sandkasten, Dino-Skelette ausgraben oder echte Fossilien freipräparieren! Fast wie die echten Forscher. Neugierig geworden? Dann auf in den Dinopark Münchenhagen!

ÖZ: 07. März bis 01. November 2026, 9 bis 18 Uhr täglich, Dinosaurier-Park Münchenhagen GmbH & Co. KG, Alte Zollstraße 5, 31547 Rehburg-Loccum T 05037-969999-0, www.dinopark.de



KINDERFERIENLAND
NIEDERSACHSEN



Dinosaurier-Park Münchenhagen

Das Museum zum Erleben, Anfassen & Mitmachen





KULTURELLES VERGNÜGEN



Theater auf dem Hornwerk in Nienburg

Als reines Gastspielhaus mit mehr als 40.000 Besuchern und über 100 Aufführungen pro Jahr erfreut sich das Theater großer Beliebtheit. Im abwechslungsreichen Programm, welches das ganze Spektrum von Theater und Musik umfasst, werden ein beispielhaftes Kinder- und Jugendtheater sowie Opern, Operetten und Musicals geboten. Das Theater auf dem Hornwerk in Nienburg hat 626 Sitzplätze in ansteigenden Reihen.
T 05021 87356,
www.theater.nienburg.de



Weyher Theater

Das Weyher Theater (nur 15 Minuten von Bremen entfernt) begeistert mit Witz und Tempo – vom Boulevard-Stück über das Musik-Theater zur niederdeutschen Komödie und zum Weihnachtsmärchen. Ein unvergessliches Erlebnis auf allen 313 Plätzen in toller Theater-Atmosphäre wird garantiert. Standing Ovationen, Begeisterungstürme und viele ausverkaufte Vorstellungen beweisen es ... dieses Theater ist einfach großartig!
T 04203 43900, www.veyhertheater.de



Stadthalle Verden

Ob Musik, Theater, Ballett, Messen, Tagungen, Festbälle, Partys und Events – die Verdener Stadthalle eignet sich für Kultur-, Informations- und Firmenveranstaltungen aller Art. Der Saal kann verschieden bestuhlt werden, daher sind viele Nutzungsformen möglich.
T 04231 961317, www.stadthalle-verden.de



Freilichtbühnen „Platt snacken“

Freilichtbühne Stöckse
(Juli-August), T 05026 8569 o. 1399,
www.freilichtspiele-stoeckse.de
Freilichtbühne Marklohe
(Juli-August), T 05021 923700,
www.freilichtbuehne-marklohe.de



Freilichtbühne Langwedel/Holtebüttel
(Juli-August), T 0177 1941210,
www.freilichtbuehne-holtebuettel.de
Freilichtbühne Langwedel/Daverden
(Mai-Juli), T 0163 2198865,
www.freilichtbuehne-daverden.de



Alte Kapelle Haßbergen

Die Alte Kapelle ist der kulturelle Dorfmittelpunkt Haßbergens. Dort wird ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm geboten.
T 05024 8259, www.kapelle-hassbergen.de

Kulturwerk Nienburg

Das Nienburger Kulturwerk bietet ein buntes und abwechslungsreiches Programm rund um Theater, Kabarett, Kleinkunst, Film und Musik. Die zugehörige Galerie N in der Leinstraße 26 zeigt wechselnde Ausstellungen.
T 05021 922580, www.nienburger-kulturwerk.de



KASCH Achim

Hier findet ein buntes und vielfältiges Programm statt: Ausstellungen, Kino, Theater, Kabarett, Musik und Parties.
T 04202 5118830, www.kasch-achim.de

Kulturzentrum Martinskirche

Kulturelle, und kirchlicher Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen etc.
T 04251 815-801, www.grafschaft-hoya.de





Historische Scheunenviertel

Scheunenviertel sind besondere Kleinode ländlicher Baukultur. Heute bieten die Scheunenviertel in Estorf und Liebenau Raum für traditionelle und aktuelle (Klein-)Kunst, Literatur, Feste und Feiern sowie Bildungsangebote.



Kulturgut Ehmken Hoff in Dörverden

Das Kulturgut Ehmken Hoff besteht aus zwei restaurierten, unter Denkmalschutz gestellten Bauernhäusern. Verschiedenste kulturelle und soziale Angebote stehen zur Verfügung, von Konzerten und Seminaren über Ausstellungen bis zu Lesungen.

T 04234 9433007, www.ehmken-hoff.de



Weitere Tipps:

Haus der Sonne in Warpe, www.ate-lier-hirndorf.de

Heimatscheune Martfeld, www.heimatscheune-martfeld.de

Kulturscheune Leeste, www.veyhe.de

Stedorfer Theaterbühne, www.stedorfer-theaterbuehne.de

Asendorfer Kunstschuppen, www.kunst-schiene.eu

Aller-Bühne Verden, www.allerbuehne.de

Noltesche Scheune Süstedt, www.noltesche-scheune.de

Kulturhaus Break Out Asendorf, www.kulturhaus-bo.de

Lintler Krug, www.kufokirchlinteln.de



Romantik Bad Rehburg

In diesem in Deutschland einzigartigen Bau- und Kulturdenkmal aus der Zeit der Romantik finden neben Ausstellungen auch hochkarätige Musikveranstaltungen statt: Von der Weltklassik am Klavier über Promenaden- und Kurkonzerte bis hin zu Opern.

T 05037 300060, www.romantik-bad-rehburg.de



Kultur Café Catucho/ Kleinkunstdiele Bücken

Neben hochwertigen Kaffee- und Kakaospezialitäten gibt es u.a. Konzerte, Bildungskurse, Tanzveranstaltungen, Workshops, Kleinkunst

T 04251 6720418, www.catucho.de



Kinos:

Filmhof Hoya,

T 04251 2336, www.filmhofhoya.de

Filmpalast Nienburg,

T 05021 3800, www.kino-nienburg.de

Cine City Verden,

T 04231 9529709, www.cine-city.de



Veranstaltungen: www.mittelweser-events.de



Der Brokser Heiratsmarkt ist eines der größten Volksfeste Norddeutschlands.



Conquest of Mythodea – das größte Live-Rollenspiel der Welt.

Veranstaltungs- *highlights*

KARNEVAL IN STOLZENAU

15. Februar 2026

Den Grundstein für das närrische Event haben die Holländer, die in Stolzenau stationiert waren, gelegt. Mehr als 20.000 Besucher stehen am Straßenrand, wenn sich am Sonntag um 14 Uhr der Karnevalsumzug in Bewegung setzt. Große und kleine Wagen, bunt geschmückt mit witzigen Themen u. a. zum Gemeinde- und Weltgeschehen werden genauso zu sehen sein wie kleine und große Fuß-Gruppen und Einzeldarsteller.

www.skv-rot-gold.de

LÄTARE-SPENDE VERDEN

15. März 2026

Angeblich ein Vermächtnis des legendären Seeräubers Klaus Störtebeker: Drei Wochen vor Ostern, nach der Hälfte der Fastenzeit, an Lätare (Sonntag) werden Brot und Heringe auf dem Rathausplatz an die anwesende Bevölkerung verteilt. Mit dabei ist Klaus Störtebeker und einige seiner Kumpanen sowie geladene Ehren Gäste aus der Politik.

www.verden.de

NIENBURGER SPARGELEVENTS

17. Mai und 30. Mai 2026

Am Samstag (30.5.) startet der Nienburger Spargellauf, ein Wettlauf für Anfänger und „Profis“ in der Innenstadt. Beim Spargelfest am Sonntag (17.5.) im Biedermeier-Museumsgarten dreht sich alles rund um das Edelgemüse: köstliche Spargelgerichte, die Kür der Nienburger Spargelkönigin, Führungen durch das Spargelmuseum und Musik.

www.nienburger-spargellauf.de, www.museum-nienburg.de, www.nienburger-spargel.de

VERDENER DOMWEIH

30. Mai bis 4. Juni 2026

Der Ursprung der Domweih, der „fünften Jahreszeit“ in Verden, reicht bis ins Mittelalter zurück. Im Jahre 985 erhielt der damalige Bischof neben anderen Privilegien auch das Marktrecht. Früher ein freier Markt, auf dem auch auswärtige Anbieter ihre Waren verkaufen konnten, ist die Verdener Domweih heute ein großes Volksfest mit Umzug, Fahrgeschäften und Gastronomieständen.

www.domweih.de

SCHEIBENSCHIESSEN UND PELLKARTOFFELESSEN (2.7.) IN NIENBURG

26. Juni bis 1. Juli 2026

Das Scheibenschießen geht auf eine Anekdote aus dem Dreißigjährigen Krieg zurück: Stahlen doch ein paar mutige Bürger – das „Wähliche Rott“ – dem Feldherrn Tilly, der die Stadt belagerte, u. a. eine Fahne und ein Zelt. Beim Pellkartoffelessen gibt es an einer langen Tafel in der Altstadt Matjes mit Speckstippe und Sahnesauce und viel Musik.

www.scheibenschieszen.de

ROSENFEST UND LEBENSART

3. bis 5. Juli und

21. bis 23. August 2026

Beim Rosenfest auf dem Heiligenberg in Bruchhausen-Vilsen und bei der Lebensart auf dem Gelände des Klosters Schinna gibt es schöne Dinge für Haus und Garten: Von Schmuck über Mode bis hin zu Dekoration und floristischen Prachtstücken.

www.rosenfest-heiligenberg.de

www.lebensart-messe.de

CONQUEST OF MYTHODEA UND FANTASTICA-FESTIVAL IN BROKELOH

5. bis 9. August 2026

Conquest of Mythodea ist ein einzigartiges, interaktives Live-Rollenspiel im beschaulichen Brokeloh. Mit 8.000 Akteuren aus halb Europa ist es das größte Fantasy-Rollenspiel der Welt. Eingebettet in das Ambiente des „Conquest“ findet das Fantastica-Festival statt – ein Mittelaltermarkt für Groß und Klein.

www.live-adventure.de | www.fantastica-festival.de

BROKSER HEIRATSMARKT IN BRUCHHAUSEN-VILSEN

21. bis 25. August 2026

Eines der größten Volksfeste Norddeutschlands. Egal, ob man bei einem gemütlichen Bummel über den Markt die traditionellen kulinarischen Köstlichkeiten genießen oder sich in einem der zahlreichen Fahrgeschäfte in alle Richtungen herumwirbeln lassen möchte, der Markt hält viel Interessantes bereit. Highlights sind die beliebten Spaßtrauungen, das Feuerwerk und die Misswahl am Freitag sowie der Pferdemarkt, der Luftgitarrenwettbewerb und die Junggesellenversteigerung am Marktdienstag.

www.brokser-heiratsmarkt.de

KATHARINENMARKT ZU HOYA

19. und 20. September 2026

Alljährlich ruft der Graf von Hoya, Otto III. zum großen Fest zu Ehren seiner Tochter Katharina. Verwegene Ritter, Händler aus aller Welt, Handwerker, Spielleute, Garbräter und Schankwirte kommen zum großen Spektakel zusammen. Für Gäste jeden Alters gibt es im Bürgerpark der Stadt Hoya eine unterhaltsame Zeitreise zurück ins Mittelalter zu erleben.

www.katharinenmarkt-hoya.de

ALTSTADTFEST NIENBURG

24. bis 27. September 2026

Ganz Nienburg steht Kopf! Sechs Bühnen, rund 70 Bands und 80.000 Nienburg-Fans aus ganz Deutschland und dem Ausland. Ein Dauerbrenner ist auch der Flohmarkt mit mehr als 500 bunten Marktständen am Altstadtfest-Sonntag. Hinzu kommen der Kunsthandwerkermarkt und der verkaufsoffene Sonntag.

www.altstadtfest-nienburg.de

JAZZ- BLUESTAGE VERDEN

18. bis 20. September 2026

Die Jazz- und Bluestage mit Konzerten, Straßenmusik sowie Jazz- und Bluesnacht finden jährlich im Herbst statt.

www.jazzundblues.de



NienburgerReiterfest



Nienburger Spargellauf

15. März VERDEN **Lätare-Spende** ■ 11.-12. April REHBURG-LOCCUM **Kunsth Handwerk in der Romantik Bad Rehburg** ■ Mai-Mitte September jeden Sonntag **Konzert im Park BRUCHHAUSEN-VILSEN** ■ Mai bis August 1 x mtl. Mittwoch **Musik im Park BRUCHHAUSEN-VILSEN** ■ 1. Mai **Raderlebnistag REHBURG-LOCCUM** ■ 14. Mai HOYA **Fahrradradralle „Grafschaft Hoya ist mobil“** ■ 17. Mai NIENBURG **Spargelfest am Spargelmuseum** ■ 25. Mai REGION **Deutscher Mühlentag** ■ 30. Mai NIENBURG **Spargellauf** ■ 30. Mai-4. Juni VERDEN **Domweih** ■ Juni REHBURG-LOCCUM **Hoffest der ÖSSM** ■ Juni NIENBURG **Reiterfest** ■ 26. Juni-1. Juli NIENBURG **Scheibenschießen – traditionelles Fest seit 600 Jahren mit Pellkartoffelessen (1.7.) mit Matjes und Speckstippe** ■ 3.-5. Juli BRUCHHAUSEN-VILSEN **Rosenfest auf dem Heiligenberg** ■ 5.-9. August BROKELOH **Conquest of Mythodea – größtes Fantasy-Rollenspiel der Welt** ■ 21.-23. August STOLZENAU **LebensArt auf dem Gelände des Klosters Schinna** ■ 21.-25. August BRUCHHAUSEN-VILSEN **Brokser Heiratsmarkt – großes Volksfest mit Pferdemarkt** ■ 18.-20. September THEDINGHAUSEN **Thänhusser Markt** ■ 18.-20. September VERDEN **Jazz- & Bluestage** ■ 19.-20. September HOYA **Katharinenmarkt zu Hoya – historisches Marktspectaculum** ■ 24.-27. September NIENBURG **Nienburger Altstadtfest** ■ 25.-26. September **Rübenmarkt KIRCHLINTELN** ■ September/Oktober **Tag der Regionen** ■ Oktober ESTORF **Kunsthandwerkermarkt im historischen Scheunenviertel**

Weitere Veranstaltungen: www.mittelweser-events.de



LebensArt in Schinna.



2



1. Pingelheini
www.pingelheini.de
2. Museums-Eisenbahn
Bruchhausen-Vilsen
T 04252 93000
www.museumseisenbahn.de
3. Kaffkieker
T 04252 930050
www.vgh-hoya.de
4. Verwell Verden
T 04231 9566655
www.verwell.de
5. Syker Kreismuseum
T 04242 9764330
www.kreismuseum-syke.de
6. Flotte Mittelweser
T 05021 919311
www.flotte-mittelweser.de
7. Museum Nienburg
und Spargelmuseum
T 05021 12461
www.museum-nienburg.de
8. Tierpark Ströhen
Vollblutaraber-Gestüt Ismer
T 05774 505
www.tierpark-stroehen.de
9. Kloster Loccum
T 05766 96020
www.kloster-loccum.de
10. Dinosaurier-Freilicht-
museum Münchenhagen
T 05037 9699990
www.dinopark.de
11. Romantik Bad Rehburg
T 05037 300060
[www.romantik-bad-reh-
burg.de](http://www.romantik-bad-reh-
burg.de)
12. Glashütte Gernheim
T 05707 9311-0
[www.lwl-industriemuse-
um.de](http://www.lwl-industriemuse-
um.de)
13. Storchmuseum
Windheim
T 05705 9586771
[www.stoerche-min-
den-luebbecke.de](http://www.stoerche-min-
den-luebbecke.de)
14. pottspark Minden
Freizeit- und Erlebnispark
T 0571 9329340
www.pottspark-minden.de
15. Wilhelm-Busch-Haus
T 05726 388
[www.wilhelm-busch-
land.de](http://www.wilhelm-busch-
land.de)
16. Erlebnis-Zoo Hannover
T 0511 936770
www.zoo-hannover.de
17. Sea Life Hannover
T 07311 46115329
www.visitsealife.com
18. Serengeti-Park Hoden-
hagen
T 05164 979990
www.serengeti-park.de
19. Weltvogelpark Walsrode
T 05161 60440
www.weltvogelpark.de
20. Heide-Park Soltau
T 05191 6214900
www.heide-park.de
21. Magic Park Verden
T 04231 661110
www.magicpark-verden.de
22. Deutsches
Pferdemuseum Verden
T 04231 807140
www.dpm-verden.info
23. Wolfcenter Dörverden
T 04234 943110
www.wolfcenter.de
24. Universum Bremen
T 0421 33460
www.universum-bremen.de
25. Nds. Polizeimuseum
T 05021 8441844
www.pa.polizei-nds.de
26. Wesavi Badelandschaft
T 05021 87500
www.wesavi-nienburg.de
27. Moorwelten Wagenfeld
T 05774 9978554
www.moorwelten.de
28. Moorbahn Uchte
T 05777 961385
www.uchter-moorbahn.de
29. Wassarium Drakenburg
T 05021 9820
[www.wassarium-draken-
burg.de](http://www.wassarium-draken-
burg.de)
30. Museums-Eisenbahn
Rahden-Uchte
T 0175 9998584
[www.museumsbahn-rah-
den.de](http://www.museumsbahn-rah-
den.de)
31. Schloss Erbhof Thed-
inghausen
T 04204 88-22
www.schloss-erbhof.de
32. DKW-Motorradmuseum
T 04251 670219
www.im-2-takt-eystrup.de
33. Benelli-Motorradmuseum
T 05037 968833
www.benelli-bauer.com
34. Hist. Museum Domher-
renhaus
T 04231 2169
www.domherrenhaus.de
35. Kleinbahnexpress
T 04238 622
www.kleinbahnexpress.de



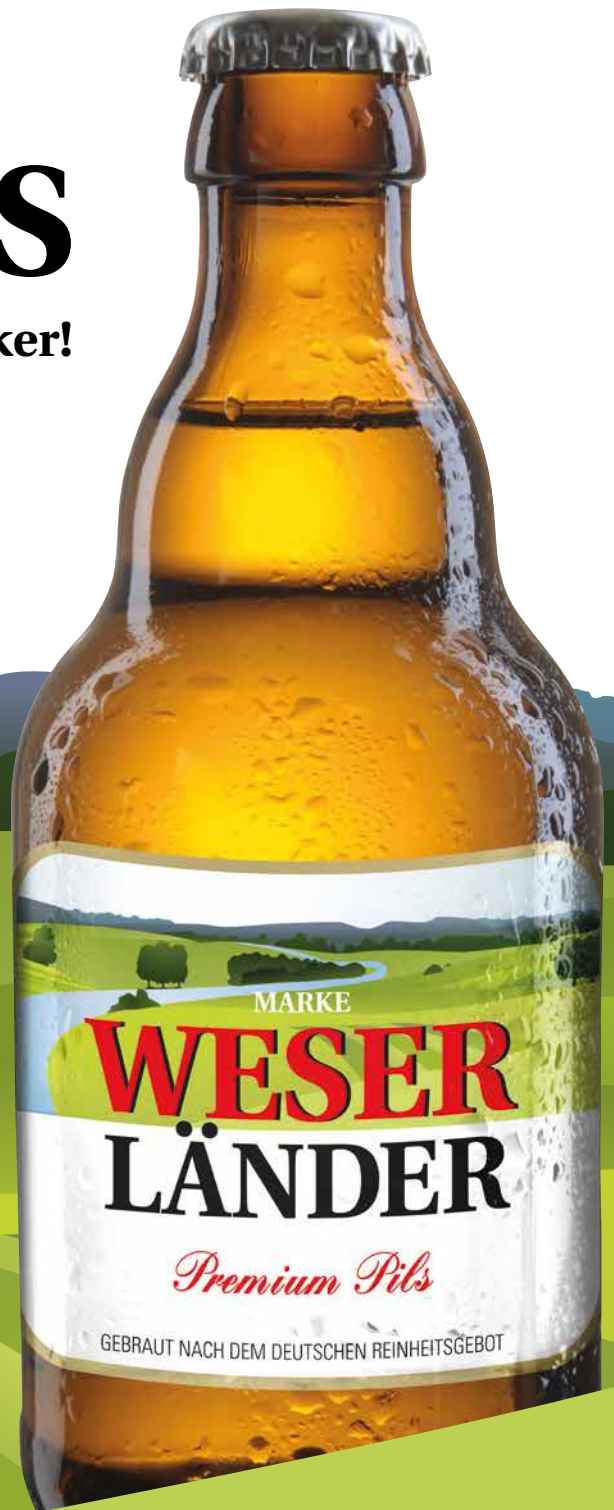
11



13

DAS BESTE KOMMT ZUM FLUSS

Herrlich erfrischend und super lecker!



Erhältlich in über 200 HOL'AB!-Getränkemärkten.
WWW.HOLAB.DE



DAS VBN-TAGESTICKET



EINS FÜR ALLE!

**Das passende Ticket für Ausflüge
im VBN-Land.**

- Grundpreis der ersten Person ist abhängig von der gewählten Verbindung
- für bis zu 4 Mitfahrende
- 3 Kinder unter 15 Jahren fahren immer kostenlos mit

DAS DEUTSCHLAND-TICKET



DU KOMMST GANZ SCHÖN RUM!

Das Ticket für das ganze Land.

Es gilt in allen Bussen, Bahnen und Zügen (2. Klasse)
des ÖPNV in ganz Deutschland.

**Ticket-Tipps
für Bus und Bahn**



Torfkahnfahrten im Teufelsmoor © Tristan Vankann, Fotoetage



**Alle Infos unter
www.vbn.de**



avacon

Energie. Immer. Überall.

Zukunft beginnt zusammen

Avacon Netz GmbH
Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
avacon-netz.de

Liebe Gäste,

das Team der Mittelweser-Touristik GmbH freut sich, Sie in der Region begrüßen zu dürfen! Gerne unterstützen wir Sie dabei, eine Ihren Wünschen entsprechende Unterkunft zu finden.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Urlaubsorte vor. Sie finden alle wichtigen Informationen über Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und Besonderheiten. Im Anschluss an jede Ortsseite finden Sie die dazugehörigen Gastgeber. Die einzelnen Anzeigen sind farbig hinterlegt. Wir unterscheiden zwischen blau für Hotels, Gasthöfe und Ferienzimmer sowie rot für Ferienwohnungen bzw. -häuser.

Alle in diesem Gastgeberverzeichnis genannten Preise sind Richtpreise, die nach Lage, Art und Ausstattung des Zimmers kleinen Veränderungen unterliegen können. Die Preisangaben und Angebotsbeschreibungen beruhen auf den Angaben der Vermieter und entsprechen dem Stand von November 2025. Preisänderungen sind vorbehalten.

Zu unseren Geschäftszeiten stehen wir Ihnen in unseren Büros in Achim und Nienburg/Weser gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Unser Service für Sie:

- Zimmervermittlung für die Mittelweser-Region
- Informationen zu Sehenswürdigkeiten
- Stadt-, Themen- und Gästeführungen
- Rad- und Freizeitkarten, Bücher, Postkarten und Merchandisingartikel
- Nienburger und Achimer Nachtwächterlikör
- Weser-Gin
- u.v.m.

Ihre Gastgeber

INHALT

Stadt Achim	50-53
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	54-57
Gemeinde Dörverden	58-59
Samtgemeinde Grafschaft Hoya	60-63
Samtgemeinde Heemsen	64-65
Gemeinde Kirchlinteln	66-69
Flecken Langwedel	70-73
Samtgemeinde Mittelweser	74-77
Stadt Nienburg/Weser	78-85
Stadt Petershagen	86-89
Stadt Rehburg-Loccum	90-93
Samtgemeinde Steimbke	94-95
Flecken Steyerberg	96-97
Samtgemeinde Thedinghausen	98-99
Samtgemeinde Uchte	100-103
Stadt Verden (Aller)	104-107
Samtgemeinde Weser-Aue	108-111
Gemeinde Weyhe	112-115
Wohnmobilstellplätze	116
Campingplätze	117



Fotos: 1 Zigarrenmacherdenkmal, 2 Hungerbrunnen mit Fassade von Riekes Honigkuchenfabrik und Stadtmodell, 3 St.-Laurentius-Kirche, 4 Wochenmarkt, 5 Windmühle, 6 Clüverhaus, 7 Bootshafen und Weser-Radweg Achim-Uessen



Achim



Achim befindet sich vor den Toren Bremens. Beide Städte liegen traumhaft schön an der Weser; der Weser-Radweg verbindet sie. Auf ganzen 17 Kilometern führt er durch Achim. Die hübsche rund 33.000-Einwohner-Stadt ist die größte im Landkreis Verden und nur etwa 20 Radkilometer von der Hansestadt entfernt. Dabei gibt es mehrere Besonderheiten: Die hohen Berge, die lebendige City und die versteckten Winkel. Der Reihe nach.

TIPP

Der Achimer Wochenmarkt findet jeden Mittwoch von 7 bis 13 Uhr und Samstag von 7 bis 13.30 Uhr statt. Seit mehr als 100 Jahren lädt der Wochenmarkt mit nun mehr als 50 Anbietern zum Einkauf und zum Plausch ein. Nach dem Bummel über den Markt mit seinen appetitlichen Gerüchen lohnt es sich, das Flair beim Verweilen in der umliegenden Gastronomie zu genießen.

Badener Berge mit schönem Rundumblick

Die Badener Berge erheben sich auf sagenhafte 48 Meter und sind schon deshalb einen Stopp wert – wegen der Aussicht. Ringsum breiten sich die

Achim-Verdener Geest, Moorwege, die Weser und grünes Marschland aus. Diese Berge aber waren schon um 1900 dafür bekannt, dass hier 200 der damals noch 250 Bienenarten Deutschlands zu Hause waren.

Bauernviertel und Wochenmarkt sind gemütlich und quirlig

Die City ist geprägt vom idyllischen Bereich um

die St.-Laurentius-Kirche von 1257 mit dem Zweiständer-Fachwerk-Gebäude Clüverhaus aus dem Jahr 1824. Hier ist das Achimer Bauernviertel. Der Wochenmarkt mittwochs und samstags vormittags ist der Ort zum Frischeeinkauf und fröhlichen Plauschen. Zwei Dinge sind es noch, die Achim geprägt haben. Um darüber mehr zu erfahren, eignet sich am besten die Stadtführung „Honigkuchen und Zigarren“. Riekes Honigkuchenfabrik wurde schon 1862 gegründet. Am Giebel des Hauses sind die Bremer Stadtmusikanten verewigt. Auch der Blütezeit der Zigarrenherstellung wurde in Achim ein Denkmal gesetzt.

Glockenspiel läutet Ferien ein

Die versteckten Winkel Achims mit einer beachtlichen Vielfalt an Lokalen, Cafés und Plätzen lässt sich selbst gut erkunden. Start könnte das größte Glockenspiel in Norddeutschland sein – auf dem Bibliotheksplatz. Das Dach des „Achimer Carillons“ symbolisiert einen Baum, das Lochblech das Blätterwerk. 24 Glocken der Königlichen Gießerei Petit & Fritsen in den Niederlanden erklingen täglich um 10, 11, 12, 15, 17 und 19 Uhr ein- oder mehrstimmig. Es ist noch so viel zu entdecken auf den Rad- und Wanderwegen. Wie gut, dass rund 570 Gästebetten in Ferienwohnungen, Privatunterkünften, Pensionen und Hotels zur Verfügung stehen.



BESONDERES

Achimer Bauernviertel:

„Altes Dorf Achim“ – genannt wird so der idyllische Bereich um die St.-Laurentius-Kirche herum mit Clüverhaus und Hof Meislahn. Die St.-Laurentius-Kirche, 1257 erstmals urkundlich erwähnt, ist das älteste Bauwerk der Stadt. Das Clüverhaus, ein typisch niedersächsisches Zweiständer-Fachwerkbauernhaus, wurde, wie es der Balken über der „Grootdöör“ aussagt, im Jahre 1824 erbaut. Wo einst Mensch und Tier unter einem Dach lebten, wird heute ein Café der Waldheim Werkstätten betrieben.

SEHENSWERTES

- Achimer Bauernviertel mit St.-Laurentius-Kirche und Clüverhaus
- Achimer Innenstadt: Pforthaus, Fassade von Riekes Honigkuchenfabrik, Achimer Glockenspiel auf dem Bibliotheksplatz, Denkmäler
- KASCH – „Kulturhaus Alter Schützenhof“ mit Veranstaltungen
- Achimer Windmühle
- Freilichtbühne Baden
- Ringwallanlage und Haus Hünenburg
- Badener Berge
- Uesener Bootshafen
- Personenfahrgastschiffahrt auf der Weser ab Achim-Uesen
- Denk-mal-Tour: 2 km Kunst
- Stadtführungen: 12 verschiedene Themenführungen
- Achimer Wochenmarkt

AKTIV

- Radfernweg Weser
- 3 ausgeschilderte Tagesradtouren: Kirchen-Radweg (60 km), Liebes-Tour (50 km), Cato Bontjes van Beek-Radweg (18 km)
- Grüner Ring der Region Bremen
- „Mit Stock und Schnürschuh“: 6 markierte Wanderrundtouren (6-12 km)
- Boule-Platz und Trimm-dich-Pfad im Rathauspark
- Kanutouren auf der Weser
- Achimer Bootsvermietung
- Naturerlebnispfad Achimer Stadtwald
- Hallen- und Freibad
- 27-Loch-Golfanlage

VERANSTALTUNGEN

Mai	Maibaumfest
Juni	Achimer Stadtfest
2., 9., 16., 23. u. 30. Juli	Summer Time
August	29. Achimer Kinderstadtfest
August	Wein- und Winzerfest
September	Boxenstopp/Mobilitäts-sonntag
Dezember	Achimer Weihnachtsmarkt

„ACHIM“ - Wahrheit & Legende

Achim leitet sich von „Acheim“, sinngemäß „Ort am Wasser“, ab. Und auch heute ist die Weser, die die Stadt in ihrer Gänze begleitet, für Buten- und Binnen-Achimer von großer Bedeutung. „Ach, im Sande muss ich sterben.“, soll ein sächsischer Adeliger in den Sanddünen in Achim-Baden versucht haben zu sagen, bekam aber nur noch „Ach, im...“ über die Lippen und erlag seinen Verletzungen. Er war auf der Flucht vor den Häschern Karls des Großen gewesen.



7



SmartGuide



Digitaler Audioguide für Achim

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
 Niedersachsen
 Cato Bontjes van Beek - FISCHERHUDE/ACHIM

Cato Bontjes van Beek (1920 Bremen - 1943 Berlin)

Cato Bontjes van Beek wandte sich gegen die Unmenschlichkeit des nationalsozialistischen Regimes. Sie wuchs im Künstlerort Fischerhude auf und schloss sich in Berlin einer Widerstandsgruppe an. Bontjes van Beek wurde 1943 hingerichtet. Ihre Briefe zeugen von einem festen Glauben an das Leben. An die Widerstandskämpferin erinnert heute das Cato-Archiv im Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim sowie der Cato Bontjes van Beek-Radweg von Achim nach Fischerhude.
www.frauenorte-niedersachsen.de

Hotel Restaurant Bootshaus ★★★★★

Uesener Weserstr. 17
28832 Achim-Uesen
T 04202 51980 | F 04202 519851
info@hotel-bootshaus.de
www.hotel-bootshaus.de

93 Betten	Preis/Zimmer
DZ Du/WC	ab 134 €
EZ	ab 107 €

Zimmer mit Dusche/Bad, TV, WLAN kostenlos, teilweise Balkon, Lift und Weserblick, Restaurant, Fahrradkeller, Lage direkt am Yachthafen, direkt am Weser-Radweg, Frühstück inkl.

Lage: 2,8 km Bhf., 0 m Weser-Radweg



Hotel Haberkamp ★★★★★

Uphuser Dorfstraße 1
28832 Achim
T 04202 96460
info@haberkamp.info
www.haberkamp.info

64 Betten	Preis/Zimmer
29 DZ Du/WC	125 €
6 EZ Du/WC	99 €

Direkt am Weser-Radweg, vor den Toren Bremens. Fahrradgarage vorhanden. Sommergarten und Restaurant. Ebenerdige Zimmer. Frühstück inklusive. Gratis WLAN. Neue moderne Zimmer.

Lage: 2,3 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



Gästehaus linda&otto

Obernstraße 164
28832 Achim
T 0160 4577953
zimmer@lindaundotto.de
www.lindaundotto.de

20 Betten	Preis/Zimmer
10 DZ Du/WC	ab 99 €
als EZ	ab 84 €

Herzlich willkommen bei linda&otto - Ihrem Gästehaus im Herzen Uesens! Unser im März 2023 eröffnetes Haus bietet Ihnen insgesamt 10 geräumige Zimmer mit Bad, zwei davon mit Küchenzeile und zwei weitere mit kleiner Terrasse. Optional servieren wir ein reichhaltiges Frühstück am Tisch und unsere Dachterrasse lädt zum Verweilen ein. Der Weser-Radweg sowie die A27 befinden sich in unmittelbarer Nähe, Ihre Fahrräder finden in unserer Fahrradgarage einen Platz, Ihr Pkw direkt vor dem Haus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lage: 2 km Bhf.
0,6 km Weser-Radweg



copper beech place

Schwedenschanze 29
28832 Achim
T 0176 57857704
stay@copperbeechplace.de
https://copperbeechplace.de

1 FeWo	Preis/Nacht
Zuschlag	145 €
	40 €

Ruhig gelegen im 1. OG, mit traumhaftem Weserblick und altem Baumbestand. Hochwertig ausgestattete Ferienwohnung mit Dachterrasse und charmanter Einrichtung. Ideal für eine kleine Auszeit oder längeren Aufenthalt. In unmittelbarer Nähe zum Haus Hünenburg und direkt am Weser-Radweg, ist sie der ideale Ausgangspunkt für Spaziergänge, Radtouren und Erkundungen in der Umgebung. Ausstattung: Bad mit Dusche/WC, Gäste WC. Kompl. Küche, Carport-Stellplatz, Fahrradabstellraum. Keine Haustiere. Preise auf Anfrage, besonders bei längerem Aufenthalt.

Lage: 2,3 km Bhf.
0,4 km Weser-Radweg



Gieschens Hotel ★★★★★

J.W. Keller
Obernstr. 12 | 28832 Achim
T 04202 88480 | F 04202 8848100
info@gieschens-hotel.de
www.gieschens-hotel.de

71 Betten	Preis/Zimmer
DZ Du/WC	ab 129 €
EZ	ab 95 €

Zentral gelegenes Hotel und Restaurant mit regionalen Köstlichkeiten der Saison, Wildspezialitäten aus eigener Jagd, abschließbarer Fahrradgarage, neu renovierte Zimmer der Premiumkategorie, Frühstück inkl.

Lage: 0,3 km Bhf., 0,3 km Weser-Radweg



Landhaus Wesermarsch ★★★★★

Gesa und Ralf Eggers
Verdener Str. 114 | 28832 Achim-Baden
T 04202 97710
info@landhaus-wesermarsch.de
www.landhaus-wesermarsch.de

46 Betten	Preis/Zimmer
DZ Du/WC	ab 105 €
EZ	ab 80 €

Das Landhaus Wesermarsch ist ein familiengeführtes Hotel direkt am Weser-Radweg. Parkmöglichkeiten und eine Fahrradgarage stehen kostenlos zur Verfügung. Besuchen Sie auch unser Restaurant „Stübl“ - ein liebevoll geführtes Familienrestaurant! Wir kochen für Sie herzlich und bodenständig - verbunden mit liebevollem Service und Aufmerksamkeit.



Lage: 1 km Bhf.
0,3 km Weser-Radweg



Radler-Pension Bormann

Sieglinde Bormann
Rilkestraße 9 | 28832 Achim-Uesen,
T 04202 4206 oder 0176 43490025
dieter.bormann56@web.de
www.radlerpension-bormann.com

6 Betten	Preis/Zimmer
2 DZ gem. Bad	ab 70 €
EZ	ab 50 €

2 Doppel- bzw. Mehrbettzimmer, Etagenbad/-dusche, große komfortable Zimmer, Kühlschrank, TV, am Weser-Radweg, Fahrradabstellraum, ruhige Lage, Einkaufsmöglichkeit und Restaurants i. d. Nähe

Lage: 2 km Bhf., 0,8 km Weser-Radweg



FW Landhaus Wesermarsch

Verdener Str. 114
28832 Achim-Baden
T 04202 97710
info@landhaus-wesermarsch.de
www.landhaus-wesermarsch.de

4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 95 €, Fr. 10,50 €
Zuschlag	ab 30 €

Zentral gelegen, Nähe Weser-Radweg, Balkon, FeWo voll ausgestattet, Schlafz.+ Wohnz. m. TV, Bad/Dusche/WC, Waschmaschine, Kü, WLAN, Fahrradgarage, keine Haustiere, Parkplatz, Mindestaufenthalt 7 Tage

Lage: 1 km Bhf., 0,3 km Weser-Radweg



FW Margit Köstens

Waldenburger Str. 16 | 28832 Achim
 T 04202 881377 oder 0162 5127714
 F 04202 881377
 fewo-koestens@gmx.de.

2-3 Betten	Preis/Nacht
2 Personen	ab 55 €
1 Person	ab 45 €
Zuschlag	ab 25 €



Ferienwohnung in ruhiger, zentraler Lage, 1. OG, kompl. Schlafzimmer mit 2 Betten, Zustellbett möglich, komplette Küche, Geschirrspüler, Bad/Dusche/WC, Fön, Waschmaschine, TV, WLAN, Bettwäsche, Handtücher, Balkon, Nichtraucher, Carport, Einstellplatz, Fahrradabstellraum, keine Haustiere, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, Wandermöglichkeiten. Sonderpreis bei längerem Aufenthalt. Abholservice für Bahnreisende. Das ist Erholung pur!

Lage: 1,4 km Bhf.
 1,2 km Weser-Radweg

Weser in Achim-Baden



Fotos: 1 Behlmer Hochzeitsmühle Engeln, 2 Wassererlebnisspielplatz Bruchhausen-Vilsen, 3 Kurpark, 4 Brunnen „Wringerin“ (Volksmund: „Die dicke Bertha“), 5 Lok „Bruchhausen“ und Alter Bahnhof, 6 Ortskern Vilsen mit St.-Cyriakus-Kirche, 7 Nolte'sche Wassermühle Süstedt



Bruchhausen-Vilsen

Hier lässt sich prima zusehen, wie andere Dampf ablassen. Es zischt. Das älteste Deutsche Eisenbahn-Freilichtmuseum zeigt an Wochenenden von Mai bis Oktober auf der Strecke nach Asendorf, wie einst überall im Land die Züge ratterten. Bitte einsteigen – was für ein Fahrerlebnis! Wer nun an dicke Luft denkt, liegt völlig daneben. Seit 1976 ist „Brooksen-Vilsen“, wie es auf Plattdeutsch heißt, anerkannter Luftkurort. Das Prädikat hat weit und breit niemand.

TIPP

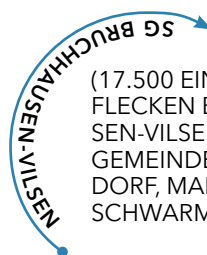
Das Erholungsgebiet Heiligenberg ist eine einzigartige Hügellandschaft mit der ehemaligen Klostermühle und dem Hotel-Restaurant Forsthaus. Das Kloster Heiligenberg war ein ehemaliges Prämonstratenserkloster aus dem 13. Jahrhundert. Es befand sich innerhalb einer Ringwallanlage, von der Reste erhalten sind. Wanderwege und Nordic Walking-Strecken sind ausgeschildert, Kneippanlage.

Wassererlebnis oder aktive Freizeit

Große Lust auf mehr erzeugt bei Alt und Jung der Wassererlebnisspielplatz, ein Spielplatz nicht nur für Kinder. Zur aktiven Freizeitgestaltung gehören auch der Kurpark, Kneippfreianlage, Freibad, Minigolf, Eisbahn, Tennis, Terrainkurwege und ein Trimm-Dich-Pfad. Auf ausgeschilderten Wanderwegen und Nordic Walking-Strecken lässt sich die einzigartige Hügellandschaft Heiligenberg erkunden. Im Juni geht's zum Rosenfest auf den Berg.

Vom Kurpark bis zum Heiratsmarkt

Zu erleben gibt es in dem Flecken noch so einiges. Der historische Ortskern mit einer romanischen Kirche, der Kurpark mit altem Baumbestand und Sonntagskonzerten sowie „Musik im Park“ locken. Übrigens ist der bekannte Arzt und Botaniker David Heinrich Hoppe in Vilsen geboren. Das war aber schon 1760. Heute erinnert ein Stein im Kurpark daran. Und bitte vormerken: Ende August ist „Brokser Heiratsmarkt“. Zu einem der größten Volksfeste im Norden wird an fünf Tagen eine gelungene Mischung aus Fahrgeschäften, Buden, Gewerbeschau und Tanzzelten geboten. Dienstag früh ist Pferdemarkt mit Jungfohlenschau – auch ein Erlebnis!



(17.500 EINWOHNER)
FLECKEN BRUCHHAUSEN-VILSEN UND DIE GEMEINDEN ASENDORF, MARTFELD UND SCHWARME

SEHENSWERTES

- Historischer Triebwagen „Kaffkieker“
- Museums-Eisenbahn, Wassererlebnisspielplatz für Kinder, Walderlebnisspfad Heiligenberg, St.-Cyriakus-Kirche und Kurpark in Bruchhausen-Vilsen mit Freizeiteinrichtungen
- St.-Marcellus-Kirche Asendorf
- „Robberts Huus“ Schwarme (auch Standesamt)
- Pastors Hus und Puppen-Museum in Martfeld
- 5 Wind- und Wassermühlen (2 Hochzeitsmühlen)
- Asendorfer Kunstschuppen, Heimatscheune Martfeld, Noltesche Scheune Süstedt, Kulturhaus Break Out Asendorf
- Archäologisches Denkmal: Ringwallanlage „Heiliger Berg“ (frühes Mittelalter)
- Gästeführungen: zahlreiche verschiedene Themenführungen

AKTIV

- 7 ausgeschilderte Wandertouren
- zahlreiche ausgeschilderte Radtagestouren in unterschiedlichen Längen (von 26 bis 86 km)
- 2 ausgeschilderte Nordic Walking-Trails
- Methode Heigl (Bewegungstherapie)
- Eislaufen/Eisstockschießen
- Trimm-Dich-Pfad im Vilser Holz
- Bogenschießen
- Minigolf, Boule-Platz, Tennisplätze, Schwimmen
- Abenteuerspielplatz & Walderlebnisspfad Heiligenberg
- 3 Terrainkurwege



VERANSTALTUNGEN

5.+6. April	Osterfahrten mit der Museums-Eisenbahn
1. Mai – 3. Okt.	Saison Museums-Eisenbahn/Kaffkieker
Mai – Mitte Sept.	Jeden Sonntag Konzerte im Kurpark
Mai - August	
1x mtl./Mittwoch	Musik im Park
17. Mai	Maimarkt
25. Mai	Deutscher Mühlentag
31. Mai	Wettlauf Mensch gegen Maschine
13.+14. Juni	Kunst im Park
21. Juni	Erdbeermarkt Asendorf
27.+28. Juni	Steampunk-Festival Asendorf
3. – 5. Juli	Rosenfest auf dem Heiligenberg
24. Juli - 2. Aug.	Festwoche zum 60. Geb. d. Museums-Eisenbahn
21. – 25. August	Brokser Heiratsmarkt
30. August	50 Jahre Luftkurort B.-V.
13. September	Tag des offenen Denkmals
27. September	Herbstmarkt
4. Oktober	Kartoffelmarkt Asendorf
11. Oktober	Samtgemeindemühlentag
An allen Advents- wochenenden:	Nikolausfahrten mit der Museums-Eisenbahn
28.+29. Nov.	Weihnachtsmarkt in Br.-V.
13. Dezember	Weihnachtsmarkt Asendorf
6. Dezember	Weihnachtsmarkt Martfeld
19. Dezember	Weihnachtsm. Schwarme

BESONDERES

Luftkurort:

Nicht nur die gute Luft, die den Flecken das Prädikat „Luftkurort“ Bruchhausen-Vilsen seit 1976 führen lässt, sondern auch Wasser spielt hier eine ganz besondere Rolle.

Wer kennt nicht das gute Vilsa-Wasser. Die Firma Vilsa Brunnen ist Marktführer in Norddeutschland, aber auch die Schorlen und Wellness-, Vitamin-Fruchtsaft-Getränke gehen bis nach Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Da Wasser bei uns also eine große Rolle spielt, gibt es einen Wassererlebnisspielplatz und eine Wasserspur, die sich mit dem Wasserkreislauf beschäftigt.

Jährlich werden rund 300 Spaßtrauungen auf dem Brokser Heiratsmarkt geschlossen. Der Markt wurde 1645 erstmals urkundlich erwähnt.

Echte standesamtliche Trauungen können in der Museums-Eisenbahn, im „Robberts Huus“, in der Nolte'schen Mühle Süstedt sowie in der Behlmer Mühle in Engeln geschlossen werden.



Forsthaus Heiligenberg ★★★★★

Heiligenberg 2-4
27305 Bruchhausen-Vilsen
T 04252 93200
hotel@forsthaus-heiligenberg.de
www.forsthaus-heiligenberg.de

78 Betten	Preis/Zimmer
37 DZ Du/WC	ab 149 €
4 EZ Du/WC	ab 99 €



In unserem idyllisch gelegenen Hotel vermieten wir 41 geschmackvoll eingerichtete Zimmer m. gehobenem Wohnkomfort. Das tägl. geöffnete Restaurant m. gepflegtem Ambiente bietet ca. 80 Gästen Platz. Im Sommer gibt es 120 weitere Plätze auf der Terrasse. Das leckere Speisenangebotes liegt bei der Verarbeitung von saisonalen u. regionalen Produkten, welche u.a. in Form von hochwertigen Menüs serviert werden. Auf der großzügigen Anlage stehen Veranstaltungsräume für Tagungen und Feierlichkeiten für 5-120 Personen zur Verfügung.

Lage: 20 km Bhf.
15 km Weser-Radweg



Steimkes Landhotel

Eyck Steimke
Hannoversche Str. 45 | 27330 Graue
T 05022 943843 | F 05022 943844
info@steimkes-landhotel.de
www.steimkes-landhotel.de

10 Betten	Preis/Zimmer
3 DZ Du/WC	ab 110 €
4 EZ Du/WC	ab 70 €

Lage: 15 km Bhf., 9 km Weser-Radweg



Stellmann's Gästehof F ★★ ★

Bremer Str. 11 | 27305 Bruchhausen-Vilsen
T 0176 83019645
info@stellmanns-gaestehof.de
www.stellmanns-gaestehof.de

4 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	84 €
Zuschlag	18 €

Das 1902 erbaute Bauernhaus befindet sich in der 5. Generation im Familienbesitz. Die 350 qm Wohnfläche eignen sich für Familien, Gruppen, mit 2 Singlewohnungen aber auch für Einzelpersonen oder Paare.

Lage: 11 km Bhf., 18 km Weser-Radweg



Landhaus Wachendorf

Engeler Str. 29-30 | 27305 Bruchhausen-Vilsen
T 0171 5785570
landhaus@wachendorf.de
www.landhaus-wachendorf.de

3 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	104 €
Zuschlag	22,50 €
Frühstück	11 €

Sie finden unser 8 Hotel Apartments (35 m²) / Zimmer (24 m²) und die 3 Ferienwohnungen (40 m², 60 m², 120 m²) im wunderschönen Ortsteil Engeln. Alle Räume sind exklusiv ausgestattet.

Lage: 17 km Bhf., 15 km Weser-Radweg



Fachwerkhaus Bruchhausen

Bernd Wikner
Wehlermühle 80
27305 Bruchhausen-Vilsen
T 04252 3566 | F 04252 913257
info@reitsport-wikner.de
www.reitsport-wikner.de

4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	ab 65 €

Neu aufgebautes Fachwerkhaus, 2 Schlafräume, Bad, Wohnraum mit offener Küche, 52 qm, Südwestterrasse, weitläufige Hofanlage mit Platz zum Spielen und Erholen.

Lage: 18 km Bhf., 10 km Weser-Radweg



Landhaus Wachendorf ★★★★★

Engeler Str. 29-30
27305 Bruchhausen-Vilsen
T 0171 5785570
landhaus@wachendorf.de
www.landhaus-wachendorf.de

22 Betten	Preis/Zimmer
9 DZ Du/WC	ab 89 €
4 EZ Du/WC	ab 68 €

Sie finden unser 8 Hotel Apartments (35 m²) / Zimmer (24 m²) und die 3 Ferienwohnungen (40 m², 60 m², 120 m²) im wunderschönen Ortsteil Engeln. Alle Räume sind exklusiv ausgestattet.

Lage: 17 km Bhf., 15 km Weser-Radweg



Thöles Hotel in Vilsen

Am Dobben 13
27305 Bruchhausen-Vilsen
T 04252 9110980
info@thoeles-vilsen.de
www.thoeles-vilsen.de

80 Betten	Preis/Zimmer
29 ZB Du/WC	ab 98 €
1 EZ Du/WC	ab 74 €

Gebaut im Jahr 2021 in einzigartiger ruhiger Lage in der Ortsmitte von Vilsen zwischen Engelbergplatz und Kohl-wührensee. Inklusive kostenloser Parkplätze und Fahrradgarage. Umgeben von einer vielfältigen Gastronomie.

Lage: 18 km Bhf., 12 km Weser-Radweg



Bei Pohls F ★★★★★

Am Hohen Kamp 16 | 27305 Bruchhausen-Vilsen
T 04252 2961 oder 0171 7039474
F 04252 3589
info@beipohls.de
www.beipohls.de

8 Betten	Preis/Nacht
FW bis 8 Pers.	200 €
Zuschlag	ab 5 €

4 DZ oder kompl. Ferienhaus mit 8 Betten. Aufenthaltsraum mit großem TV, Billardtisch, Dartscheibe. WLAN/TV. Fitnessraum mit Massageliege. Abschließbarer Fahrradschuppen. Mehr Infos auf unserer Homepage.

Lage: 18 km Bhf., 12 km Weser-Radweg



Ferienhof Wikner

Annemarie Wikner
Wehlermühle 80
27305 Bruchhausen-Vilsen
T 04252 2159 oder 3566 | F 04252 9099013
www.reitsport-wikner.de

5 Betten	Preis/Nacht
FH bis 4 Pers.	ab 55 €
Zuschlag	ab 10 €

Ob mit oder ohne Pferd, mit oder ohne Kinder - unser kleines, denkmalgeschütztes Fachwerk-Ferienhaus direkt auf dem Hof wird Ihnen gefallen! Das Haus bietet Ihnen auf 84 qm, 5 Betten in 2 Schlafräumen, Radio, WLAN, Kabel-TV, eine vollausgestattete Küche, Badezimmer mit Dusche und WC sowie eine Liegewiese mit Gartenmöbel. Wir bieten auch Reiterferien für Gruppen: 5 Tg ab 160 €.

Hund 10 €/Tag



Lage: 18 km Bhf.
10 km Weser-Radweg







1



2

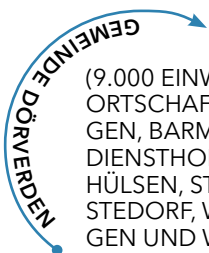


3



4

Fotos: 1 Wolfcenter Dörverden, 2 Palm Beach, 3 Solare Allerfähre Otersen-Westen, 4 Kulturgut Ehmken Hoff Dörverden, 5 Schafstallviertel Hül- sen, 6 Melkerinnen-Denkmal, 7 Amthaus Westen, 8 Die Weser, 9 Kirche St. Cosmae und Damiani



(9.000 EINWOHNER)
ORTSCHAFTEN AHNEBER-
GEN, BARME, BARNSTEDT,
DIENSTHOP, DÖRVERDEN,
HÜLSEN, STEDEBERGEN,
STEDORF, WAHNEBER-
GEN UND WESTEN



5



6

Dörverden



Als fahrradfreundliche Gemeinde im Weser-Al-
ler-Dreieck bietet der Ort vor den Toren Verdens
wunderschöne Rundstrecken und Themenradwege.
Von der fabelhaften Alternativroute des Weser-Rad-
weges ist an mehreren Stellen auf kurzen Strecken das Wese-
rufer zu erreichen. Was für ein freier Blick auf die Weser, den
Weserbogen und die flache Au-
enlandschaft! Schön anzusehen
sind das 1914 in Betrieb genom-
mene Wasserkraftwerk mit neu
gestalteter Weserquerung über
das Weserwehr, der Schleu-
senkanal für die Weserschiff-
fahrt und die Schleuse mit Aus-
sichtsplattform. Ein paar Meter
nur, schon ist der Aller-Radweg
erreicht, der aus Richtung Osten
zur Mittelweser-Region führt.
Eine solarbetriebene Fähre führt
über die Aller.

TIPP

Die rund 90 km lange Fahrradtour
„Wolfstour“ mit Informationstafeln möchte
das aktuelle Thema „Die Rückkehr des Wol-
fes nach Deutschland“ sachlich beleuchten.
Sie führt vom Wolfcenter Dörverden durch
größere Wald-, Moor- und Heidegebiete
sowie ausgedehnte Grünlandbereiche rund
um das Lichtenmoor, dem ehemaligen
Jagdgebiet des „Würgers vom Lichten-
moor“, zum Wolfstein in der Schotenheide
bei Ahlden (Aller), wo der „Würger“ im Jahr
1948 erlegt wurde. Hierbei handelte es
sich um einen großen Wolfsrüden.

eines der örtlichen Restaurants lohnt sich. Von April
bis Juni steht der hier gestochene Spargel auf der
Speisekarte. Auch Erdbeeren und leckere regionale,
frische Erzeugnisse können alle über die Direktver-
markter auf den Bauernhöfen kaufen. Ein weiteres
Highlight im Ortskern bietet das Kulturgut Ehmken
Hoff. Es besteht aus zwei historischen Bauernhäu-
sern, die – wieder aufgebaut und um Nebengebäude
ergänzt – vor dem Verfall gerettet wurden. Im Ehm-
ken Hoff lassen sich Konzerte, Seminare, Ausstellun-
gen und Lesungen genießen.

Von Schafen und Wölfen

Dann geht es zu Schafen und Wölfen – aber getrennt.
Im Ortsteil Hülßen sind noch sieben Schafställe an
ihrem ursprünglichen Ort erhalten, drei weitere
wurden wieder aufgebaut. Ein Backhaus steht bereit,
da lässt sich an ausgewählten Tagen beim Backen zu-
schauen. Die Wölfe und ihr Leben werden vorbildlich
im Ortsteil Barme gezeigt. Das Wolfcenter zieht die
Besucher von weither an.

Speisen im Ortskern – Kultur in zwei alten Häusern

Auch für Wohnmobilisten ist Dörverden ideal. Sie
finden hinter dem Rathaus einen Stellplatz mit allen
Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Der hübsche
Ortskern ist fußläufig zu erreichen. Ein Abstecher in



7

Amtshaus Westen:

Für Menschen verschiedener Altersgruppen bietet das Mehrgenerationenhaus im Amtshaus Westen Raum, sich ungezwungen zu begegnen und gegenseitig von den Kompetenzen des jeweils anderen zu profitieren (Hafen, Spielwiesen, Wasserspielplatz, Heimatstube, Erzählcafé, Aussichtsturm). Standesamtliche Trauungen möglich, vielfältiger Veranstaltungskalender. T 04239 943313, www.mehrgenerationenhaus-doerwerden.de

BESONDERES



8

VERANSTALTUNGEN

1. Mai Saisoneroöffnung Solar-Allerfähre Otersen-Westen
Weitere Veranstaltungen auf dem Ehmken-Hoff finden Sie auf www.ehmken-hoff.de

SEHENSWERTES

- Wolfcenter Dörverden
- Kulturgut Ehmken Hoff
- Kirchen in Dörverden und Westen
- Laufwasserkraftwerk
- Schafstallviertel Hülsen, Infostätte Kalibergbau
- Rittergut Donnerhorst
- Mehrgenerationenhaus im Amtshaus Westen
- Entdeckerpfad Westen: www.stadt-land-erleben.de

AKTIV

- Radfernwege Weser (Alternativroute) und Aller
- EnergieRoute Aller-Leine-Tal (200 km)
- 5 Tagesradtouren: ALLERhand am WESERstrand (70 km), Dörverdener Energietour (33 km), Wolfstour (90 km), Verden-Hoya (50 km), Aller-Radweg-Rundtour Verden-Rethem (55 km)
- Kanutouren auf Weser und Aller
- Alpaka-Wanderungen



9

Hotel Restaurant Pfeffermühle

Familie S. Sebastian
Große Straße 68-70 | 27313 Dörverden
T 04234 93130 | F 04234 931323
pfeffermuehle@aol.com
www.pfeffermuehle.net

Im Hotel Pfeffermühle legen wir besonderen Wert auf Behaglichkeit, Komfort und Service. Unsere Zimmer wurden liebevoll ausgestattet, damit Sie sich wie zuhause fühlen.

33 Betten	Preis/Zimmer
13 DZ Du/WC	ab 78,50 €
7 EZ Du/WC	ab 58,50 €

Lage: 1 km Bhf., 0,1 km Weser-Radweg



Wolfcenter GbR

Kasernenstr. 2
27313 Dörverden
T 04234 943110
info@wolfcenter.de
www.wolfcenter.de

3 Etagenbäder

8 Betten	Preis/Zimmer
4 DZ gem. Bad	70 € o.Fr.

Lage: 4,5 km Bhf., 5 km Weser-Radweg



Tree Inn - Das Baumhaushotel

Kasernenstr. 2
27313 Dörverden
T 04234 4999586
info@tree-inn.de
www.tree-inn.de

In den 5 m hohen Baumhäusern über einem Wolfsgehege kann man die Aussicht durch bodentiefe Fenster genießen und die Wölfe erleben. Der Zugang erfolgt über eine Hängebrücke. Mit Whirlpool, Fußbodenheizung, TV.

3 Baumhäuser à 550 €

Lage: 4,5 km Bhf., 5 km Weser-Radweg



Aller-Rose

Volker Schnabel
Bomworth 2A
27313 Dörverden
T 04239 548
info@aller-rose.de | www.aller-rose.de

Ob Wandern, Radfahren oder tolle Ausflugsziele. Genießen Sie danach den Tag in der modernen FeWo Aller-Rose. WLAN, Terrasse, Grill. Direkt am Allerradweg. Haustiere nach Absprache willkommen.

1 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 70 €
Zuschlag	20 €

Lage: 7 km Bhf., 8 km Weser-Radweg



Ferienwohnung Filbry

Birgit Filbry
Buchenstr. 4
27313 Dörverden
T 04239 1648 o. 0151 15447726
jbfilbry@t-online.de

Gemütlich eingerichtete Ferienwohnung in ruhiger ländlicher Lage. Ges. 65 m², EG ca. 38 m² Wohn-Küchen-Essbereich, im OG ca. 27 m² Schlafbereich mit Bad und WC. Eigene Terrasse mit Pavillon und Sitzecke.

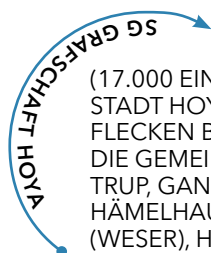
1 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	40 €

Lage: 4 km Bhf., 6 km Weser-Radweg



Gemeinde Dörverden | Große Straße 80 | 27313 Dörverden
T 04234 3990 · F 39945 | info@doerwerden.de | www.doerwerden.de

Fotos: 1 Zwergenbrunnen, 2 Grafenschloss Hoya, 3 Weserfähre Schwering-Gandesbergen, 4 Stiftskirche Bücken, 5 Willehadi-Kirche Eystrup, 6 Grafenschloss Hoya



(17.000 EINWOHNER)
STADT HOYA/WESER,
FLECKEN BÜCKEN UND
DIE GEMEINDEN EYS-
TRUP, GANDESBERGEN,
HÄMELHAUSEN, HASSEL
(WESER), HILGERMISSEN,
HOYERHAGEN, SCHWE-
RINGEN UND WARPE

GrafschaftHoya



Die Kirche im Dorf zu lassen, lohnt sich allemal. Bestes Beispiel ist der „Dom des Hoyaer Landes“. Er hat zwei Türme, beherbergt großartige Kunstschätze und steht mitten in Bücken. Das ist einem Esel zu verdanken. Als nämlich einige Mönche 1050 den Auftrag erhielten, den passenden Standort für eine neue Kirche zu finden, wollten sie den mitgeführten Esel entscheiden lassen. Zunächst ließ er sich in der Wildnis nieder, dann aber wählte er den jetzigen Ort inmitten von Bücken. Die Stiftskirche ist heute eine der bedeutendsten Sakralbauten der Region Mittelweser.

TIPP

Erkunden Sie die Wesermarsch zwischen Hassel (Weser) und Eystrup mit dem Fahrrad. Ob Sie dem Weser-Radweg oder dem Grafen-Ring folgen, wunderschöne ausgeschilderte Routen führen Sie direkt an der Weser entlang. Wer eine Abkühlung sucht, findet diese im Naturfreibad Eystrup. Für Wanderbegeisterte bietet das hügelige Naturschutzgebiet Sellingsloh bei Hoyerhagen Rundwege mitten durch den Wald und hinauf auf die Burckardtshöhe. Eine Entdeckungstour durch die Grafschaft, ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß, lohnt sich.

Dann geht es ab durch die Mitte. Gemeint ist die geographische, und zwar von Niedersachsen. Bei Hoyerhagen ist ein von einem Bildhauer gefertigter Stein zu finden. Die nahe Sitzbank lädt zum Verweilen und Genießen der weiten Felder ringsum ein. Die Radrundwege „Grafen-Ring“ und „AchterTour“ führen durch diese Mitte. Dann geht es zum Golddorf Schweringen. Das ist schon deshalb von großer Bedeutung, weil es die einzige Weserfähre an der Mittelweser zu bieten hat. Die Hochseilfähre

mit Elektroantrieb wird von Radlerinnen und Radlern gern zum Übersetzen auf dem Weser-Radweg genutzt.

Auf eine industriegeschichtliche Vergangenheit blickt hingegen der Ort Eystrup zurück: Im Traditionsunternehmen Leman ist bis heute die historische Dampfmaschine, ein Industriedenkmal in Betrieb. Östlich der Weser gelegen direkt zwischen den Städten Verden und Nienburg, ist Eystrup auch bequem mit der Bahn zu erreichen.

Dann aber kommt Hoya selbst. 300 Jahre war dies ein Zentrum der Macht der Grafen von Hoya. Wie alles ums Jahr 1200 begann, erzählen Burgmänner, Ritter und Zwerge jedes Jahr im September auf dem historischen mittelalterlichen Katharinenmarkt. Das ehemalige Grafenschloss direkt an der Weser prägt das Bild Hoyas heute noch genauso wie das historische Rathaus, das Rittergut von Behr und die über 900 Jahre alte Grafenkirche. Sie wird als Kulturzentrum und für standesamtliche Trauungen genutzt. Ein Rundgang durch die geschichtsträchtige Stadt lohnt sich. Den Zwergenbrunnen nicht übersehen! Dann geht es im Sommer weiter über die „Käffer“, jedenfalls lädt die Museumsbahn „Kaffkieker“ dazu ein. Der historische Triebwagen verbindet Hoya mit Eystrup, Bruchhausen-Vilsen und Syke an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat.

SEHENSWERTES

- Stiftskirche Bücken
- Historische Altstadt Hoya mit Rundgang
- Kulturzentrum Martinskirche (ehemalige Grafenkirche)
- Grafenschloss Hoya
- Heimatmuseum Grafschaft Hoya
- Bürgerpark Hoya
- Museumsdruckerei Hoya
- Industriedenkmal Senf- und Essigfabrik Leman/historische Dampfmaschine in Eystrup
- Im 2-Takt - Eystruper Motorradmuseum
- Historischer Ortsrundgang Eystrup
- Museumsbahn „Kaffkieker“
- Geographischer Mittelpunkt Niedersachsens in Hoyerhagen
- Kaffee- und Kakaomanufaktur Catucho in Bücken
- Skulpturenwege in Warpe und Hilgermissen
- Bünkemühler Hofkäserei in Helzendorf
- Weserfähre Schweringen-Gandesbergen
- Naturschutzgebiete Alhuser Ahe (Lerchenspornblüte April) und Wiedesee (Vogelbeobachtungsstation)
- Wehrkirche in Hassel (Weser), eine der ältesten Kirchen der Mittelweser-Region
- Offene Gärten in der Samtgemeinde
- Windmühlen in Eystrup und Hoyerhagen
- Heimathaus Wechold
- Personenfahrgastschiffahrt auf der Weser ab Hoya
- Rundflüge ab Hoya (Segel- und Motorsportflugzeuge)
- Filmhof Hoya – Eines der schönsten Kinos Norddeutschlands
- Wochenmarkt Stadt Hoya donnerstags, 8-12.30 Uhr
- Gästeführungen: verschiedene Themenführungen und öffentliche Führungen
- Entdeckerpfad Hoya: www.stadt-land-erleben.de

AKTIV

- Radfernweg Weser
- 7 ausgeschilderte Tagesradtouren: Grafen-Ring (78 km), Skulpturenweg Warpe (16 km), Verden-Hoya (50 km), ALLERhand am WESERstrand (Südroute: 47 km), AchterTour (54 km), Meliorationstour (38 km), Wolfstour (90 km)
- 7 ausgeschilderte Nordic Walking-Strecken
- Naturfreibad Eystrup mit Sandstrand und Wassertrampolin
- Sportboothafen Hoya
- Meliorationstour – Spurensuche per Rad, Kanu oder zu Fuß
- Boulebahnen in Hoya, Bücken, Eystrup, Eitzendorf und Hassel
- Angeln an der Weser, dem Ziegeleissee und Alveser See
- Kneippanlage am Wasserwerk

VERANSTALTUNGEN

1. Mai	Maibaumsetzen in Hoya
14. Mai	Fahrradrallye „Grafschaft Hoya ist mobil“
25. Mai	Pfingstmühlenfest
13. September	Tag des offenen Denkmals
19.+20. Sept.	Katharinenmarkt zu Hoya
19.+20. Sept.	Herbstmarkt mit Flohmarkt u. verkaufsoffen. Sonntag
13. Dezember	Nikolausmarkt Bücken

BESONDERES

Die sagenhafte Mitte von Niedersachsen

Inmitten der Mittelweser-Region liegt der historische Sitz der Hoyaer Grafen, die drei Jahrhunderte lang die Geschicke zwischen Bremen und Hannover mitbestimmten. Neben den Fundstücken und Schriften in den Museen und im Grafenschloss sind aus dieser Zeit geheimnisvolle Sagen und Märchen überliefert, die sogar von den Gebrüder Grimm aufgegriffen wurden. Zwerge feierten einst im Schloss und beschenkten den regierenden Grafen zu Hoya als Dank mit kostbaren Artefakten, die seine Herrschaft sicherten. In Bücken bestimmte ein Esel, wo eine Kirche gebaut werden sollte. In Hassel versank ein ganzes Schloss im Hämelsee. Ein Ritter verriet seine Lehensherren, was zur Zerstörung einer Burg führte. Und in Hoyerhagen wurden jene weißen Pferde gezüchtet, die über Jahrhunderte von Adelshäusern beliebt bis heute das Wappen des Landes Niedersachsen zieren. Als Mitglied der Deutschen Märchenstraße bietet die Grafschaft Hoya vieles zu erleben und zu erfahren.

6



Samtgemeinde Grafschaft Hoya | Schloßplatz 4 | 27318 Hoya/Weser
T 04251 81547 · F 81550 | tourismus@hoya-weser.de | www.grafschaft-hoya.de

Thöles Landhotel Bücken

Sven Thöle
Hoyaer Straße 33 | 27333 Bücken
T 04251 93000
buecken@thoeles.de
www.thoeles.de

63 Betten Preis/Zimmer
28 DZ DU/WC ab 89 €
7 EZ DU/WC ab 69 €



Wir sind fest davon überzeugt: Unsere Heimat ist am besten auf zwei Rädern zu erkunden. Aus diesem Grund haben wir einen Ort geschaffen, an dem Sie und Ihre Drahtesel ein Zuhause auf Zeit finden und Ihre Akkus aufladen können. Unser Hotel liegt auf halber Strecke zwischen Nienburg und Verden - direkt am Weser-Radweg. Die zentrale Lage macht uns zum perfekten Treffpunkt für Radreisende in der Mitte Niedersachsens. Herzstück ist unser Restaurant: hier trifft man sich, um den Tag lecker und ganz entspannt ausklingen zu lassen.

Lage: 12 km Bhf.
0,4 km Weser-Radweg



Hotel Parrmann

Marko Werth
Bahnhofstraße 84 | 27324 Eystrup
T 04254 922220
info@parrmann.de
www.parrmann.de

33 Betten Preis/Nacht
15 DZ Du/WC ab 94 €
3 EZ Du/WC ab 62 €

Willkommen im Hotel und Restaurant Parrmann. Gemütliche Zimmer, regionale Küche und herzliche Gastfreundschaft erwarten Sie. Ideal für Entspannung und Entdeckung der Umgebung.

Lage: 0,1 km Bhf., 2,5 km Weser-Radweg



Adelheidshof

Magelsen 5 | 27318 Hilgermissen
T 04256 573
info@adelheidshof.de
www.adelheidshof.de

22 Betten Preis/Zimmer
4 DZ Du/WC ab 66 €
als EZ ab 39 €
2 FW ab 25 €

4 Gästezi. mit Dusche/WC, TV, 2 FW 80 m², Gemeinschaftsraum. Der Adelheidshof liegt direkt am Weser-Radweg. Es erwartet Sie Ruhe, lange Rad- & Spazierwege und für Kinder viel Platz zum Spielen. WLAN, Badensee 10 Min/Rad

Lage: 13 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



„Zum Fletthof“

Sören & Karin Gödeke
Calle 13 | 27333 Bücken
T 04251 2231 oder 0173 6085640
fletthof-goedeke@web.de | www.fletthof.de

6 Betten Preis/Zimmer
2 DZ ab 38 €
2 EZ ab 30 €

FeWos/Monteurunterkünfte. Helle, freundliche Wohnungen in schöner, ruhiger Bauernhoflage mit integrierter Küche. Parkplatz auch für LKW. Monteur pro Person 30 €. Alle Zimmer mit TV und WLAN.

Lage: 18 km Bhf., 5 km Weser-Radweg



Privatquartier Familie van Dreuten

Therese Schindler-van Dreuten
Nordholz 38 | 27333 Warpe
T 05022 891677 oder 0151 40705487
mvandreuten@t-online.de

6 Betten Preis/Nacht
3 DZ Du/WC 90 €
als EZ 57 €

3 Doppelzimmer auch als Einzelzimmer, ruhige Lage mit Blick in den Garten, Frühstück auf Wunsch möglich, Restaurant und Einkaufsmöglichkeit in der Nähe, alle Zimmer mit DU/WC, TV, WLAN.

Lage: 13 km Bhf., 7 km Weser-Radweg



„Komm ins Nest“

Ute Erdmann-Harms
Weserstraße 10 | 27333 Schwering
T 04257 283 oder 0175 7569720
uteerdmann-harms@web.de
www.harms-privatquartier.de

5 Betten Preis/Nacht
1 DZ ab 70 €
1 App ab 80 €

1 Einzelzimmer, 1 Doppelzimmer, 1 Appartement, direkt am Weser-Radweg und an der Weserfähre, Kiesteiche mit Badestrand zu Fuß erreichbar, sehr gute Verpflegung.

Lage: 16 km Bhf., 0 m Weser-Radweg



FGS Bremen

Ferienhaus Zwetschenbrummer

Wechold 157
27318 Hilgermissen
T 0151 56168947
kontakt@ferienhaus-zwetschenbrummer.de
www.ferienhaus-zwetschenbrummer.de

1 FeWo
FW bis 2 Pers.
Zuschlag
Frühstück

Preis/Nacht
ab 70 €
20 €
a. A. €

Wunderschönes FH f. 5 P.
(+Kinder/Babybetten), Garten
& Terrasse, WLAN, Sauna, Bröt-
chenservice, Wallbox, Räder,
Waschm., Geschirrsp., Kicker,
Dart, 2 TV, Amazon-Stick, inkl.
Handt. & Endr., bei Bedarf
Bettw. 10 €/p.P.

Lage: 15 km Bhf., 2 km Weser-Radweg



Altes Waldhäuschen

Björn Kahmann
Serumweg 29 | 27324 Hämelhausen
T 0174 9964890
F 0511 3888132
www.altes-waldhaeuschen.de

5 Betten
FH bis 2 Pers.
Zuschlag

Preis/Nacht
ab 95 €
ab 15 €

Natur - erleben, beobachten,
fühlen! Finden Sie inmitten
eines 1,8 ha großen Wald-/
Wiesengrundstücks Ruhe &
Abgeschiedenheit. 600 m²
Natursee laden zum Baden
ein. Tauchen Sie ein in die At-
mosphäre des „Alten Wald-
häuschens“ von 1920 (sanziert
2016). 96 m², Ausstattung:
Unter dem romantischen
Mansarddach erwarten Sie
2 Schlafzimmer (2&3 Betten/
TV). WLAN, Wohnzimmer mit
TV, Essbereich im Winter-
garten, Küche mit Hexe, Ge-
schirrspüler/Waschmaschi-
ne, Badezimmer mit großer
Duschwanne, 3 m² Kellerbar,
12 m² überdachte Terrasse,
Grillplatz/Feuerstelle.

Lage: 3 km Bhf.
6,5 km Weser-Radweg



Ferienhaus/-wohnung und Zimmervermie- tung Rittergut Wulzen

Gut Wulzen 26 | 27318 Hilgermissen
T 04251 7541 oder 0172 4242169
heye.rittergut-wulzen@web.de
www.zimmervermietung-hoya-weser.de

21 Betten
DZ
EZ
Backhaus

Preis/Nacht
ab 30 €
ab 20 €
ab 45 €



Monteure, Radwanderer,
Familien, Sportgruppen, Ur-
lauber sowie Hochzeits- und
Geburtstagsgäste sind bei
uns herzlich willkommen! Sie
suchen Entspannung und
wollen weg vom Altauftrieb
unserer Tage? Hier, am Stadt-
rand von Hoya, können Sie
einfach Ihre Seele baumeln
lassen: Liebevoll eingerichte-
te Schlafräume mit Bad+TV,
Kultküche Värde, Sky-Loun-
ge, WLAN, Kicker, Terrasse
m. Grillplatz, Fahrradgarage.
Landschaftspark, Sandspiel-
pl., Fußballpl. Freizeitberg so-
wie ein See u.v.m. laden zum
Verweilen ein. Laufzeit- und
Gruppennachlässe möglich.
Frühstück auf Anfrage.

Lage: 8 km Bhf.
0,4 km Weser-Radweg

Ferienwohnung Heike Heitmann

Heidhüsen 4
27324 Hassel
T 04254 8959
heitmann-heidhuesen@t-online.de

1 FeWo
FW bis 2 Pers.
Zuschlag

Preis/Nacht
85 €
15 € p.P.

Mitten in der Natur, ruhig ge-
legen, Nähe Weser-Radweg,
gute Anbindung mit der Bahn
nach Bremen und Hannover.
Liebevoll eingerichtet.

Lage: 3 km Bhf., 4 km Weser-Radweg



Fähre Schweringen





1



2



3



4

Fotos: 1 Kulturzentrum „Alte Kapelle“ Haßbergen, 2 St.-Michaeliskirche Heemsen, 3 Weserstaustufe Drakenburg, 4 Wassarium Drakenburg, 5 Spargelkiste, 6 Weserrenaissance-Torbogen Drakenburg, 7 Aalschokker Drakenburg



5



6

Heemsen



Gäbe es einen bundesweiten Wettbewerb um den schönsten Torbogen – Drakenburg in der Samtgemeinde Heemsen hätte gewonnen. Die Umrahmung der Einfahrt zum Rittergut ist beste Weserrenaissance, 1617 errichtet und mit ionischen Säulen versehen. „Wer den Herrn fürchtet, dem wird nichts Gutes fehlen“, steht da geschrieben. An Gutem hat Drakenburg noch mehr zu bieten. Die Johannes-der-Täufer-Kirche liegt nur ein paar Meter entfernt, eine der ältesten der Region. Die Drachenspur weist den Weg.

TIPP

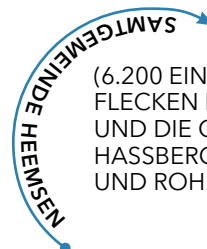
Im Wassarium Drakenburg dreht sich alles ums nasse Element. Ein Lehrpfad informiert auf 7 Hektar Fläche. Themen wie Grundwasserschutz, Wasserrahmenrichtlinie, Ökologie, Land- und Forstwirtschaft, Trinkwasserversorgung, Feuerlöschaufgaben, Freizeit und Naherholung sollen Wasserkunden und Gästen näher gebracht werden. T 05021 9820
www.wassarium-drakenburg.de

Mit Heimatgefühl und lebendiger Kultur

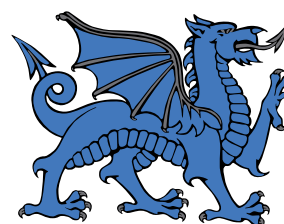
Ein Ausflug in die gute, alte Zeit steht nun an: Das Heimatmuseum „Ole Schüne“ Drakenburg veranstaltet regelmäßig Brotbacktage und Kaffeenachmittage. Spaß und Informationen hat dann der Wassererlebnispark „Wassarium“ im Flecken zu bieten. Hörgenuss liefert das Kulturzentrum „Alte Kapelle“ Haßbergen durch regelmäßige Konzerte wie beispielsweise das Irish-Scottish-Folk-Festival „Singing Pub“. Auch Ausstellungen und Theater stehen im Programm.

Wesertraum mit Aalschokkern

Dann geht es durch die Marsch der Weseraue im Westen und zur höher gelegenen Geest mit Wäldchen im Osten. Die Samtgemeinde Heemsen hat Natur und Aalschokker. Das sind die in der Weser fest vertäuten Fischereisegelschiffe mit ausschwenkbarem Baum – ein erstklassiges Fotomotiv.



(6.200 EINWOHNER)
FLECKEN DRAKENBURG
UND DIE GEMEINDEN
HASSBERGEN, HEEMSEN
UND ROHRSEN



Dem Drachen
auf der Spur!

SEHENSWERTES

- Altdorf des Flecken Drakenburg mit Rundgang „Drachenspur“: Weserrenaissance-Torbogen, Johannes-der-Täufer-Kirche und Aalschokker
- Heimatmuseum „Die Schöne“ (auch Standesamt)
- Wassarium Drakenburg
- Weserstaufe Drakenburg
- Alte Kapelle Haßbergen (Kulturzentrum, Standesamt), Fachwerkkapelle Anderten, St.-Michaeliskirche in Heemsen
- Rövers Schafstall in Haßbergen
- Transformatorenhaus Anderten
- Lichtenmoor
- Archäologische Denkmäler: „Alte Schanze“ (1640) bei Rohrsen, „Brunsborg“ (Wall-Grabensystem - Reste einer Burganlage) bei Heemsen
- Gedenkstätte Heemsen
- Gästeführungen: verschiedene Themenführungen

AKTIV

- Radfernweg Weser
- Energie-Entdeckerroute (Radtour 110 km)
- 2 ausgeschilderte Tagesradtouren: Wolfstour (90 km), Spargel-Tour (50 km)
- 2 ausgeschilderte Nordic Walking-Trails
- Kanutouren auf der Weser
- Bootsvermietung Campingplatz Drakenburg



VERANSTALTUNGEN

14. Juni	Erdbeerfest in Rohrsen
25. Juli	Singing-Pub in Haßbergen

BESONDERES

Aalschokker:

Aalschokker der Fischerfamilie Dobberschütz auf der Weser in Drakenburg. Die Aale werden mit Netzen an den Auslegern der fest vertäuten Boote gefangen.

In Anderten verbrachte Gerhard von Scharnhorst (preuß. General, 1755 – 1813) einen Teil seiner Jugend (Hinweistafel an der Alten Schule).

Hotel & Restaurant Ephesus am Weserwehr

Lange Str. 18 | 31623 Drakenburg
T 05024 880718
dilo@ephesus-am-weserwehr.de
www.ephesus-am-weserwehr.de

12 Betten	Preis/Zimmer
6 DZ Du/WC	a.A.
als EZ	a.A.

6 gemütliche Zimmer mit eigener Dusche / WC und Kosmetikprodukten, Schreibtisch und TV. Am Haus Parkplätze, Restaurant und Beirgarten. Fahrradunterbringung möglich. Frühstück exklusive (nicht im Preis).

Lage: 8 km Bhf., 0,1 km Weser-Radweg



Gasthof Märtens

Irma Märtens
Hauptstr. 71 | 31626 Haßbergen
T 05024 283 | F 05024 880487
info@gasthof-maertens.de
www.gasthof-maertens.de

8 Betten	Preis/Zimmer
2 DZ Du/WC	ab 75 € o.Fr.
4 EZ Du/WC	ab 40 € o.Fr.

Freundlicher Familienbetrieb nahe des Weser-Radweges, Ortsmitte von Haßbergen, 3 DZ, 3 EZ, alle mit Dusche/WC und TV, auf Wunsch Frühstück 9 €.

Lage: 6,5 km Bhf., 1,1 km Weser-Radweg



Hof Vogel | Altes Backhaus^F ★★★★★

Dorfstr. 29
31627 Rohrsen
T 0162 3492529 o. 0172 5145627
info@hof-vogel.de
www.hof-vogel.de

5 Betten	Preis/Zimmer
2 DZ Bad/WC	ab 95 €
als EZ	ab 95 €

Ländliches Idyll im sanierten Backhaus von 1835, Küche (GS/BO), Bad/WC/Föhn, TV, Terrasse mit Blick in die Wesermarsch, familiengeführter Bauernhof mit glücklichen Hühnern und frischen Eiern.

Lage: 8 km Bhf., 0,1 km Weser-Radweg



Hassberger Genusswerkstatt

Hauptstraße 126
31626 Haßbergen
T 05024 2999977
reservierung@hassberger-genusswerkstatt.de
www.hassberger-genusswerkstatt.de

12 Betten	Preis/Nacht
5 DZ Du/WC	ab 90 €
EZ	a.A.

In unseren Neubauten auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei erwarten Sie zwei großzügige Apartments und drei Gästezimmer (12 Betten, Kinderbett gratis). Ruhige Ortsrandlage nahe Weser-Radweg, kinderfreundlich mit Spielplatz und besonderem Innenhof-Ambiente. Hofcafé & Restaurant mit Eis aus eigener Herstellung, Holzofen-Backwaren und Frühstücksbuffet am Wochenende. Wir laden zum verweilen ein! Herzlich willkommen sind alle Gäste - egal aus welchem Anlass!

Lage: 5,2 km Bhf.
0,5 km Weser-Radweg



Private Zimmervermietung Fam. Reußwig

Kirchstr. 4
31623 Drakenburg
T 05024 887765
zimmervermietung-drakenburg@t-online.de
www.gastezimmer-drakenburg.de

4 Betten	Preis/Zimmer
2 DZ Du/WC	ab 88 €
als EZ	ab 58 €

2 DZ/EZ mit mod. Bad, Fön, TV, Minibar, mod. Küche, sep. Eingang, Restaurant mit Biergarten/Café zu Fuß erreichbar. Gerne bereiten wir Ihnen ein leckeres Frühstück und ein Lunchpaket. Ruhige Lage am Weser-Radweg.

Lage: 5 km Bhf., 50 m Weser-Radweg



Samtgemeinde Heemsen | Wilhelmstraße 4 | 31627 Rohrsen
T 05024 98050 - F 980555 | info@heemsen.de | www.heemsen.de



Fotos: 1 Solar-Allerfähre Otersen-Westen, 2 St. Jakobi-Kirche zu Wittlohe, 3 Aller-Café, 4 Wassermühle Stemmen, 5 Müllerhaus Brunsbrock, 6 Skulptur „Scheepers Vadder“ in Neddenaverbergen, 7 Lintler Krug in Kirchlinteln, 8 Kleinbahnexpress, 9 Historische Straße Kirchlinteln-Kükenmoor, 10 Hügelgräber-Heide

Kirchlinteln



In unserer Region Urlaub zu machen bedeutet Ausspannen, sich erholen, den Alltag hinter sich lassen und doch nicht auf Abwechslung verzichten. Unsere Gäste lieben es durch Geesthügel, ruhige Bachtäler und kleine Heide- und Moorflächen zu streifen. Sie entdecken das Land zwischen Aller und Geest gern mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

TIPP

Südlich von Kirchlinteln befindet sich das rund zehn Hektar große Naturschutzgebiet Hügelgräber-Heide. Bei dieser trockenen Sandheide handelt es sich um den westlichsten Ausläufer der Lüneburger Heide. Die Hügelgräber aus der Bronzezeit stammen aus der Zeit 2.500 bis 1.400 Jahre vor Christus. Insgesamt sind 18 Hügelgräber erhalten. Heidschnucken halten die Heideflächen frei.

Die Solar-Allerfähre gehört für Radler dazu

Auf gut ausgebauten Radwegen fahren sie z.B. den berühmten Stadtmusikantenweg, bei dem sich Esel, Hund, Katze und Hahn auf ihrem Weg dazu gesellen, oder sie lassen sich auf dem Aller-Radweg mit der kleinen

Solar-Allerfähre (Fährsaison vom 1. Mai bis 3. Oktober - Samstags von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr) über den größten Nebenfluss der Weser übersetzen und erkunden die Reiterstadt Verden. Vorher sollten Sie unbedingt eine Pause in Otersen einlegen und im AllerCafé frischen Kuchen und Kaffee genießen (geöffnet von Mai bis Oktober sonntags 14-17 Uhr). Auch eine Fahrt mit dem Kleinbahnexpress ist ein Erlebnis und für Kunst- und Kulturliebhaber ist das Müllerhaus mit seiner Windmühle ein

schönes Ausflugsziel.

Viele Ortschaften in der Gemeinde haben sich den unverwechselbaren Charme alter Bauerndörfer erhalten. In dieser Vielfalt bietet Kirchlinteln reichlich Gelegenheit für Ruhe und Entspannung, aber auch genügend Raum für Entdeckungen und Begegnungen.

Tradition, Idyll und Leben im Grünen

Landurlaub ist gerade für Familien der Hit, weil sich dabei Tradition, Idyll und Leben im Grünen lässt verbinden. Hofläden sind beliebt. Allein der Lintler Krug mit seinem Inklusions-Café, ein historisches Fachwerkhaus im Herzen von Kirchlinteln, zeigt mit den spannenden Veranstaltungen, was die Region zu bieten hat. Das geht von Musik über Lesungen bis zu Kinoveranstaltungen. Wer das Glück hat, am 4. September-Wochenende hier zu sein, genießt den „Lintler Rübenmarkt“, der seit 1660 fest im Kalender steht. Er erinnert an die Handelstradition der Gemeinde.

Europas größte Erlebnisregion mit dem Heide-Park, dem Serengeti-Park oder dem Weltvogelpark ist von uns aus gut zu erreichen und natürlich kommen Pferde- und Reiterfans in unserer Kreisstadt Verden auf ihre Kosten. Als Urlaubsdomizil stehen unseren Gästen viele Ferienhäuser und Ferienwohnungen zur Verfügung und natürlich bieten auch die Gastronomen und Pensionen der Gemeinde Unterkünfte an.



(10.295 EINWOHNER)
ORTSCHAFTEN ARMSSEN,
BENDINGBOSTEL, BRUNS-
BROCK, HEINS, HOHEN-
AVERBERGEN, HOLTUM
(GEEST), KIRCHLINTELN,
KREEPEN, KÜKENMOOR,
LUTTUM, NEDDEN-
AVERBERGEN, OTERSEN,
SCHAFWINKEL, SEHLIN-
GEN, STEMMEN, WEITZ-
MÜHLEN, WITTLOHE



SEHENSWERTES

- Lintler Krug in Kirchlinteln
- Schmomühle und Müllerhaus Brunsbrock
- St. Petri-Kirche Kirchlinteln, St. Jakobi-Kirche zu Wittlohe, St. Matthäus-Kirche Brunsbrock
- Glockenturm in Neddenaverbergen
- Wassermühle Stemmen (Industriedenkmal)
- Kapitelhaus Wittlohe (älteste Profanbau im Landkreis Verden) mit zeitgeschichtlicher Werkstatt
- Solare Allerfähre Otersen-Westen
- Skulptur „Scheepers Vadder“ in Neddenaverbergen
- Lindhoop-Denkmal mit Heideflächen
- Hügelgräber in der Hügelgräber-Heide und Hohlwege, www.stadt-land-erleben.de
- Historische Straße Kirchlinteln-Kükenmoor
- Naturschutzgebiete „Hühnermoor“ und Verdener Moor
- Kleinbahnexpress

AKTIV

- Radfernweg Aller
- 3 ausgeschilderte Tagesradtouren: Stadtmusikantenweg (44 km), Aller-Heide-Radweg (56 km), Aller-Radweg-Rundtour Verden-Rethem (55 km)
- Kanutouren auf der Aller
- Fernwanderwege: Freudenthalweg (160 km) von Hamburg/Harburg nach Verden, Hermann-Bilung-Weg (145 km) von Lauenburg nach Verden
- Spielplätze: Moorkieker Kükenmoor, Waldspielplatz Kirchlinteln, Mehrgenerationenplatz Hohenaverbergen

VERANSTALTUNGEN

25.+26. Sept. Kirchlintelner Rübenmarkt (Volksfest)
Laientheater
Schützenfeste
Osterfeuer am Karsamstag

BESONDERES

Historische Allee

Zwischen Kirchlinteln und Kükenmoor verläuft eine historische Kopfsteinpflasterstraße. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gebaut, um die Abfuhr des gestochenen Torfes aus dem Verdenmoor nach Verden und in die Marschdörfer zu erleichtern. An beiden Seiten säumen bis zu 100 Jahre alte Bäume die Straße. Die Allee wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Heitmann's Gasthof ★★

Kreepener Hauptstr. 4
27308 Kirchlinteln
T 04236 94000
info@heitmannsgasthof.de
www.heitmannsgasthof.de

19 Betten	Preis/Zimmer
9 DZ Du/WC	122 €
1 EZ Du/WC	72 €

Saisonale Gerichte wie Wild, Grünkohl, Spargel, Matjes usw. Wir geben gerne Tipps zu interessanten Ausflugszielen bei der Ausarbeitung ihrer speziellen Rad- und Wandertour.

Lage: 11 km Bhf., 15 km Weser-Radweg



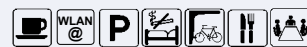
Hotel-Gasthaus Zur Linde ★★

Neddener Dorfstr. 33
27308 Kirchlinteln
T 04238 94290
info@zurlinde-nedden.de
www.zurlinde-nedden.de

14 Betten	Preis/Zimmer
6 DZ Du/WC	ab 115 €
2 EZ	85 €

Unser Gasthaus liegt direkt an der Nebenstrecke vom Aller-Radweg und verfügt über 6 DZ und 2 EZ. Das Gasthaus ist tägl. ab 17 Uhr geöffnet (Mittw. Ruhetag) und bietet Ihnen gut bürgl. Küche mit saisonalen Gerichten.

Lage: 10 km Bhf., 12 km Weser-Radweg



Auszeitof Otersen F ★★★★★

Otersener Dorfstr. 30
27308 Kirchlinteln
T 0170 8562721
kontakt@auszeitof-otersen.de
www.auszeitof-otersen.de

16 Betten	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	95 €

Genießen Sie eine Auszeit direkt am Aller-Radweg in Otersen. Der Auszeitof Otersen mit seinen 4 barrierefreien Ferienwohnungen auf dem traumhaften Areal einer alten Hofstelle erwartet Sie. Schauen Sie auf unserer Webseite nach, was es hier alles zu erleben und entdecken gibt!

Ihre Familie Regina und Stefan Spöring



Lage: 13 km Bhf.
12 km Weser-Radweg



Meine Schule Sehlingen

Birte Brüns
Linnenbäk 12
27308 Kirchlinteln
T 0162 4868168
info@meine-schule-sehlingen.de
www.meine-schule-sehlingen.de

7 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 89 €

Wunderschönes, liebevoll eingerichtetes Ferienresort auf dem Lande. Das Gebäude wurde komplett renoviert u. bietet mit 7 Einheiten Platz f. 2 bis 6 Pers., Holzöfen, stilvolle, voll ausgestattete Wohnküchen u. komfortable Boxspringbetten, Duschbäder, gr. Terrassen oder Balkone sorgen für Gemütlichkeit i. d. Wohnungen. Der gr. Garten ist parkähnlich angelegt u. verfügt über eine gr. Spielwiese u. einen Spielplatz. Ein Saunahaus m. Biosauna u. 90-Grad-Sauna ist ein Highlight. Der Gemeinschafts-/Seminarr. f. 30 Pers. m. Showküche kann nach Absprache gebucht werden. Parkplätze.

Lage: 16 km Bhf.
15 km Weser-Radweg



Gabi's Ferienwohnung

Am Schneiderberg 1a
27308 Kirchlinteln
T 04237 942158
info@gabisferienwohnung-bendingbostel.de
www.gabisferienwohnung-bendingbostel.de

8 Betten	Preis/Nacht
FW ab 5 Pers.	135 €
Zuschlag	20 €

Herzlich willkommen in unserer familienfreundlichen Fewo in ruhiger Lage im 1. OG u. separatem Eingang. Der großzügige Wohnb. mit SAT-TV, Essbereich, Kachelofen u. einer teilüberd. Terrasse mit Gartenmöbeln. 2-SZ mit Doppelb., davon 1-SZ mit zusätzl. Schlafcouch u. 2-SZ mit Doppelstockbetten. Die SZ sind mit elek. Aussen-Rollos, sowie alle Fenster mit Insektenschutz. 2 Dusch-Bäder u. 1 G-WC. Küche ist umfangreich ausgest. Unser Dorfladen ist fußläufig zu erreichen. Vermietung ab 5 Pers. u. min. 5 Tage.

Lage: 14 km Bhf.
15 km Weser-Radweg



Ramakers Hof

Birte Brüns
Sehlinger Dorfstraße 6
27308 Kirchlinteln
T 04237 943903
info@ramakers-hof.de
www.ramakers-hof.de

2 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	ab 104 €

Urlaub a. d. Bauernhof, wo nachts die Sterne leuchten... Der Hof verfügt über zwei moderne, komplett ausgestattete FeWo bis 4 Pers., umgeben von Wald & Wiesen, auf denen Tiere gehalten werden. Ruhige Lage, gr. Garten & Terrassen.

Lage: 15 km Bhf., 15 km Weser-Radweg



Fewo Auszeit auf dem Lande

Diekstraße 1
27308 Kirchlinteln
T 04238 431
fewo-greffe@web.de
www.fewo-greffe.de

2 Betten	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	85 €

Liebevoll eingerichtete Ferienwohnung in ruhiger Lage in Neddenaverbergen lädt zum Entspannen ein. Eingezäunter Garten, Parkplatz inkl., 75 m², sep. Eingang. Vierbeiner sind herzlich willkommen.

Lage: 11 km Bhf., 9 km Weser-Radweg



Hinners Hoff

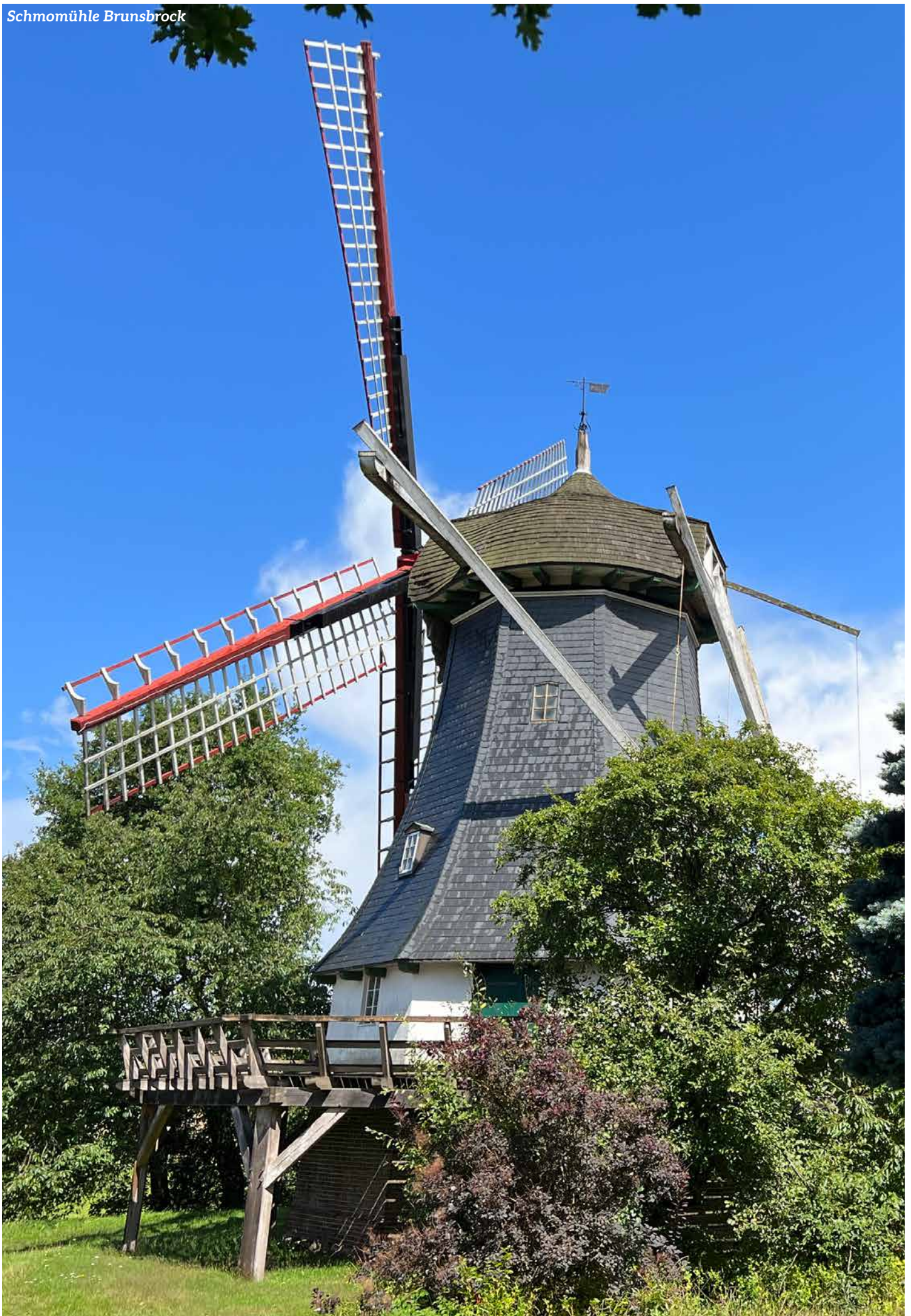
Bendingbosteler Dorfstr. 8
27308 Kirchlinteln
T 0172 4465692
info@hinners-hoff.de
www.hinners-hoff.de

2 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	ab 100 €

Genießen Sie Ruhe und Erholung auf dem Land in unseren komfortablen Ferienwohnungen mit Blick auf Wiesen und Sonnenuntergänge. Starkes WLAN, Terrasse u. Sitzbereich im Garten, Unterstellplatz für Fahrräder, Hunde willkommen.

Lage: 15 km Bhf., 15 km Weser-Radweg



Schmomühle Brunsbrock



1



2



3



4



5



6

Langwedel



Wie der Hase so läuft: Conrad Wilhelm (Hase) hieß er, war Ende des 19. Jahrhunderts ein in Norddeutschland viel beachteter Architekt. Er entwarf das neugotische Mausoleum 1873 im frei zugänglichen Schlosspark von Schloss Etelsen. Es ist ein Kleinod.

Im Juni ist Schlossgartenfest mit buntem Programm. Sonst sind eine restaurierte Windmühle, Burghad, Sternwarte, Schäferei und Reitbetriebe zu erleben. Die Landschaft des Fleckens Langwedel ist geprägt von schönen Ausblicken über die Wesermarsch, andererseits auf die bewaldeten Geesthänge.

Erlebnis Weserfähre Gentsiet

Ausgeschilderte Rad- und Wanderwege sowie ein breit gefächertes Angebot von Übernachtungsmöglichkeiten gehören dazu. Die ehrenamtlich betriebene Weserfähre Gentsiet zwischen Hagen-Grinden und Ahsen-Oetzen passt da sicher in eine Radtour (an Wochenenden Mai-Oktober). So werden Langwedel und Thedinghausen verbunden.

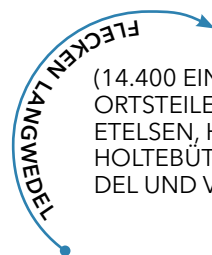
Unterwegs auf der „Amerikalinie“

Was die Verbindungen angeht, ist Langwedel bestens zu erreichen: Mit dem Auto über die Abfahrt 24 b der A 27 sowie per Regio-S-Bahn von Bremen und Verden. Gehalten wird in Etelsen und Langwedel, das außerdem von der Regionalbahnlinie Bremen-Uelzen angefahren wird. Übrigens fuhr auf dieser Strecke früher viele Auswanderer nach Bremen und Bremerhaven, weshalb sich bis heute der Begriff „Amerikalinie“ gehalten hat. Und per Schiff geht es auch: Fahrgastschiffe der „Flotte Mittelweser“ kommen von Verden oder Bremen nach Langwedel.

Weserüberfahrten mit der Fähre „Gentsiet“

Bis 1959 hatte es zwischen Grinden in der Gemeinde Langwedel und Ahsen in der Gemeinde Morsum eine Fährstelle mit bis zu vier Handkähnen und einer Prahmfähre der Landwirte gegeben, die Ländereien auf beiden Seiten der Weser bewirtschafteten. Der Fährbetrieb lässt sich bis zur Mitte des 18. Jh. zurück verfolgen, ist aber wahrscheinlich noch älter. Noch 1945 wurden hier täglich 20 bis 30 Überfahrten registriert. Im August 2005 hat der Fährverein den Betrieb der Weserfähre zwischen Hagen-Grinden und Ahsen-Oetzen wieder aufgenommen und somit eine neue Verbindungen für Radfahrer und Wanderer zwischen dem Flecken Langwedel und der Samtgemeinde Thedinghausen geschaffen. www.fahrverein.de

TIPP



(14.400 EINWOHNER)
ORTSTEILE DAVERDEN,
ETELSEN, HABERLOH,
HOLTEBÜTTEL, LANGWEDEL
UND VÖLKERSEN



7

BESONDERES

Mausoleum:

Das Mausoleum im Schlosspark Etelsen wurde 1873 erbaut. Architekt war Conrad Wilhelm Hase (1818–1902). Hase schuf nicht nur viele Kirchen, meist im neugotischen Stil, sondern auch etliche Bahnhöfe der damaligen Hannoverschen Staatsbahn. Er war auch Architekt des Schlosses Marienburg bei Nordstemmen, dem heutigen Stammsitz der Welfen.

SEHENSWERTES

- Schloss Etelsen mit Schlosspark und Mausoleum
- St. Sigismund-Kirche Daverden
- Windmühle „Jan Wind“ mit heimatkundlichem Museum Etelsen
- Personen- und Radfähre „Gentsiet“ zwischen Hagen–Grinden und Ahsen–Oetzen
- Freilichtbühnen in Daverden und Holtebüttel
- Häuslingshaus Langwedel (u.a. Ausstellungen)
- Küsterhaus Daverden (Veranstaltungen)
- Personenschiffahrt nach Verden und Bremen
- Schleuse Cluvenhagen/Etelsen
- Archäologische Denkmäler, z. B. Burgberg und Giersberger Schanze
- Naturerlebnispfad Daverden
- Ausstellung zur Geschichte der Burg im Rathaus Langwedel
- Gästeführungen
- Naturpfad in Haberloh
- Volkssternwarte Langwedel & Planetenlehrpfad

AKTIV

- Radfernweg Weser
- Grüner Ring der Region Bremen
- 3 ausgeschilderte Tagesradtouren: Langwedel erfahren (50 km), Kirchen-Radweg (60 km), Liebestour (50 km)
- Schatzsuche in Langwedel: 6 kurze Radwege (15–18 km)
- Skaterstrecke am Schleusenkanal
- Indoorspielplatz Tobefix
- Sportboothafen am Weserwehr
- Kanutouren auf der Weser
- Nordic Walking-Trail (ausgeschildert)
- Rundwanderweg (ausgeschildert, 16 km)
- Reitbetriebe
- Reiterhöfe
- Burghad

VERANSTALTUNGEN

1. Mai	Saisonstart der Fähre „Gentsiet“
13.+14. Juni	Schlossgartenfest Etelsen
23. August	Fährfest
Sept.	Langwedeler Markt
September	Modellbahnmarkt
Dezember	Weihnachtsmarkt Langwedel-Etelsen



8

Fotos: 1 Weserfähre „Gentsiet“, 2 Schloss Etelsen, 3 Windmühle „Jan Wind“ Etelsen, 4 Flotte Mittelweser MS „Stadt Verden“, 5 St.-Sigismund-Kirche Daverden, 6 Häuslingshaus, 7 Mausoleum im Schlosspark Etelsen, 8 Figurengruppe vor dem Rathaus, 9 Schleuse Langwedel



9



Gästehaus Schlossgarten Hotel & Café

Fam. Bachmann
Bremer Str. 4 | 27299 Langwedel-Etels.
T 04235 957551
info@hotel-etelsen.de
www.hotel-etelsen.de

34 Betten	Preis/Zimmer
DZ	ab 90 € o. Fr.
EZ	ab 70 € o. Fr.
DBZ	ab 105 € o. Fr.

Herzlich willkommen! Direkt neben dem Etelser Schloss im ehem. Schlossgarten. 1 km vom Weser-Radweg. WLAN und Mineralwasser kostenfrei. Buchung direkt auf der Homepage. Wir freuen uns auf Sie.

Lage: 0,6 km Bhf., 1 km Weser-Radweg



Gästehaus Meyer

Hollenstraße 46
27299 Langwedel
T 04232 7705
heinemeyer@gmx.de
www.meyer-langwedel.de

4 Betten	Preis/Zimmer
2 DZ gem. Bad	ab 62 €
als EZ	ab 31 €

Gästehaus in ruhiger Ortsrandlage, Kabel-TV, WLAN, Kochgelegenheit, Garten, Nutzung, überdachte Terrasse, mit leckerem Frühstück, ohne Frühstück ab 22,50 € p.P.

Lage: 0,6 km Bhf., 3 km Weser-Radweg



Ferienwohnung im Grünen

Hagener Str. 3
27299 Langwedel
T 0176 31063544
post@blohmes.de
www.blohmes.de

1 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	85 €
Zuschlag	10 €

Wir heißen Sie auf unserem idyllischen Bioland-Hof zwischen Getreidefeldern und Wiesen herzlich willkommen. Bis zu 4 Personen können hier in der voll ausgestatteten FeWo mit Garten eine schöne Zeit verbringen.

Lage: 2,9 km Bhf., 1,0 km Weser-Radweg



Ferienhaus Müller's Alte Kate

Haberloher Dorfstr. 3
27299 Langwedel-Haberloh
T 0173 6873938
hub@landleben-mueller.de
www.landleben-mueller.de

2-4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	ab 38 -58 €
Zuschlag	10 €

Eintauchen in vergangene Zeiten - „Schiefe Wände und schiefe Fenster“. Toilette und Dusche lassen sich durch Stalltüren schließen, gebückt kann man sie erreichen. Sehenswert, romantisch, idyllisch mit WLAN.

Lage: 14 km Bhf., 11 km Weser-Radweg



Gästehaus Lange

Hollenstraße 71
27299 Langwedel
T 04232 7984 | F 04232 944360
info@gaestehaus-langwedel.de
www.gaestehaus-langwedel.de

17 Betten	Preis/Zimmer
5 DZ Du/WC	ab 78 € o. Fr.
7 EZ Du/WC	ab 55 € o. Fr.

Herzlich willkommen im Gästehaus Lange i. d. Mittelweser-Region am Weser-Radweg! Wir freuen uns über Ihren Besuch u. laden Sie herzlich ein unser stilvolles Haus kennenzulernen!

Lage: 1 km Bhf., 1,5 km Weser-Radweg



Zur Freilichtbühne

Zur Freilichtbühne 12
27299 Langwedel-Holtebüttel
T 0173 4844900
zurfreilichtbuehne@gmx.de
www.zurfreilichtbuehne.de

6 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 30 €

Herzlich willkommen! Ob Sie als Urlauber, Radwanderer o. Pferdefreund, aus beruflichen o. privaten Gründen nach Langwedel, Verden o. Umgebung kommen - wir freuen uns auf Sie.

Lage: 3 km Bhf., 2 km Weser-Radweg



FeWo's im Kreativhaus Lustiger Strump

Lustiger Strump 9
27299 Langwedel
T 04232 945786
anfrage@ferienwohnung-langwedel.de
www.ferienwohnung-langwedel.de

4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	50-70 €
Zuschlag	15 €

Unser Bauernhof liegt am Ortsrand von Völkersen. Wir bieten eine EG-Wohnung mit Garten an für bis zu 4 Personen (Haustiere erlaubt) und zwei Dachwohnungen für jeweils bis zu 3 Personen, beide komplett ausgestattet.

Lage: 6 km Bhf., 6 km Weser-Radweg



Landhaus am Deich

Am Kanal 9
27299 Langwedel
T 0171 7553961
anfrage@landhaus-am-deich.com
www.landhaus-am-deich.com

2 Betten	Preis/Nacht
FW bis 3 Pers.	ab 90 €

Ferienwohnung direkt am Weser-Radweg, idyllisch in einem Wein- und Rosenumrankten romantischen Landhaus. Ideal für Feriengäste, Berufstätige, Besucher und Ruhesuchende.

Lage: 2,5 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



Schloss Etelsen





Fotos: 1 St.-Jakobi-Kirche Stolzenau, 2 Kloster Schinna - Fachwerkkirche, 3 Löschplatz Stolzenau, 4 Hochzeitsmühle Landesbergen, 5 Historisches Scheunenviertel „Schönebusch“ Estorf, 6 Rittergut Brokeloh, 7 Rathaus Stolzenau

SG MITTELWESER
(16.000 EINWOHNER)
GEMEINDEN ESTORF,
HUSUM, LANDESBERGEN,
LEESE UND STOLZENAU

Mittelweser

Samtgemeinde
Mittelweser

Mitten hinein in die Mittelweser: Der Weser-Radweg führt direkt durch den Ortskern von Stolzenau. Atmosphäre und Gastlichkeit sind hier in zahlreichen Cafés und Lokalen sofort zu spüren. Außerdem lockt dienstags der Wochenmarkt mit einer leckeren Auswahl an frischen Lebensmitteln direkt vom Erzeuger. Dieser Markt heißt in Stolzenau übrigens „Klönmarkt“.

TIPP

Im Jahr 1148 stiftete Graf von Hallermund auf seinen Besitzungen ein Benediktinerkloster. 1528 musste das Kloster Schinna unter dem massiven Druck der Grafen von Hoya auf die Verfügung über seine Güter verzichten und nahm fortan keine Novizen mehr auf. 1560 ließ Graf Erich von Hoya die alte Klosterkirche abbrechen, um mit den Steinen sein Schloss in Stolzenau zu vergrößern. Als Sühne ließ er die heutige Fachwerkkirche errichten. Eine Stiftung kümmert sich um den Erhalt der Klosteranlage. www.kloster-schinna.de

Stolzenau ist auch historisch hochinteressant. Gut erhaltene und sanierte Baudenkmäler zeugen von einer bewegten Geschichte. Wer mehr wissen will, schaut im Heimatmuseum vorbei. Für Wohnmobilsten ist Stolzenau ein Geheimtipp: Ein Stellplatz direkt an der Weser ist kaum zu toppen.

Von überregionaler Bedeutung ist das Kloster Schinna. Eine Führung bietet sich an, die auch

zu der einmaligen Fachwerkkirche führt. Schinna mit seinen rund 280 Einwohnern gehört zu Stolzenau. Dies wiederum bildet seit 2011 zusammen mit Estorf, Husum, Leese und Landesbergen die Samtgemeinde Mittelweser. Sie ist modern, setzt auf dörfliches Flair, produziert zu 100 Prozent umweltfreundliche Ener-

gie. Die entsteht hier aus Biomasse, Wasser, Windkraft und Solar. Die rund 16.000 Einwohner leben ein Vorbild an Nachhaltigkeit.

Dazu sieht es in Mittelweser auch noch schön aus. Brokeloh, ein Ortsteil von Landesbergen, gewann schon 2004 den Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Hier ist auch deshalb ein Stopp einzuplanen, weil die blauen Beeren locken. Der weit bekannte „Bickbeernhof“ mit seinen ökologischen Beerenfrüchten zum Selbstpflücken oder Einkaufen oder als Ziel für eine Kaffeestunde ist sehr beliebt. Eine außergewöhnliche Attraktion ist das Rittergut, vormals ein Münchhausen-Schloss. Da lockt das „Conquest Of Mythodea“, das größte Fantasy-Rollenspiel seiner Art weltweit, jährlich rund 8.000 Menschen nach Brokeloh.

Weiter nördlich in Estorf steht ein bemerkenswertes Ensemble denkmalgeschützter alter landwirtschaftlicher Nutzgebäude im Fachwerkstil - das Scheunenviertel „Schönebusch“. Hier kulturelle Veranstaltungen zu erleben, gehört zu den Höhepunkten. Die flache Landschaft mit ihren zum Teil zauberhaften Alleen erfüllt gerade den Zweiradtouristen, die hier auch kostengünstig übernachten können, alle Wünsche. Bleibt noch Landesbergen selbst: Der historische Mühlenplatz mit Backhaus und altem Spieker und seiner sanierten Hochzeitsmühle wird oft und gerne besucht.



BESONDERES

Golddorf Brokeloh:

Als einziges Dorf in Niedersachsen ist das zur Gemeinde Landesbergen gehörende Brokeloh im Bundeswettbewerb 2004 „Unser Dorf soll schöner werden“ mit einer Goldmedaille ausgezeichnet worden. Insgesamt hatten mehr als 4.800 Dörfer aus 14 Bundesländern teilgenommen. In die Endrunde kamen nur noch 36. Deutschlandweit gewannen zwölf Dörfer eine Goldmedaille. 2006 vertrat Brokeloh Deutschland beim Europa-Wettbewerb „Entente florale“ und gewann die Silbermedaille.

SEHENSWERTES

- Kloster- und Domänengelände in Schinna
- Historischer Mühlenplatz mit Hochzeitsmühle und Spieker in Landesbergen
- Historisches Scheunenviertel „Schünebusch“
- Estorf mit Radlerscheune und Heimatmuseum
- 7 Kirchen, unter anderem die Stolzenauer St.-Jakobi-Kirche mit gedrehtem Kirchturm
- Ziehbrunnen Leese
- Golddorf Brokeloh (u.a. Rittergut u. Bickbeernhof)
- Heimatmuseum Stolzenau
- Heimathaus Leese
- Personenfahrgastschiffahrt auf der Weser ab Stolzenau
- Schleuse Landesbergen
- Skulptur „Bergfest“ (Mitte des Weser-Radweges)
- Gästeführungen: 6 verschiedene Themenführungen

AKTIV

- Radfernweg Weser
- 2 ausgeschilderte Tagesradtouren: Storchentour (50 km), LandGenuss (90 km)
- Pilgerweg Sigwardsweg
- ausgeschilderter Nordic Walking-Trail in Leese (8 km)
- Kanutouren auf der Weser
- „Hermann-Löns-Wanderweg“ in Brokeloh (9 km)
- Freibäder in Stolzenau (beheizt) und Landesbergen (Naturfreibad)
- Naturerlebnispfad Stolzenau
- Lehr- und Entdeckerpfad Leese
- Wanderwege in Leese (15 km) und Husum (10 km)

VERANSTALTUNGEN

dienstags	Wochenmarkt „Klönmarkt“ in Stolzenau
15. Februar	Karneval
diverse Backtage,	Scheunefeste
5. – 9. Aug.	Conquest Of Mythodea
21. – 23. August	LebensArt am Kloster Schinna
Oktober	Hobby-, Kunst- und Handwerkermarkt im Scheunenviertel Estorf
3. Adventswochenende	Weihnachtsmarkt Stolzenau

Die Sage von dem gedrehten Kirchturm

Der gedrehte Turm der St.-Jakobi-Kirche in Stolzenau ist das Wahrzeichen des Ortes. Der ursprünglich schon 1679 errichtete Kirchturm ist jedoch so geplant gewesen. Die Legende besagt hingegen, die Stolzenauer hätten den Teufel hinters Licht geführt, sie versprachen ihm ein großes Gasthaus zu bauen. Als er bemerkte, dass es eine Kirche wird, soll er an der Turmspitze gezogen haben, konnte sie aber nur etwas drehen.



Hotel & Restaurant zur Post

Herr Sorban
Am Markt 10 | 31592 Stolzenau
T 05761 892 | F 05761 2363
sorban-hotel-zur-post@t-online.de
www.hotel-stolzenau.de

18 Betten	Preis/Zimmer
8 DZ Du/WC	ab 85 €
2 EZ Du/WC	ab 65 €

Zimmer mit DU/WC, Radio, TV. Gemütlicher Biergarten, Kegelbahn, direkt im Zentrum bei ruhiger Lage, kinderfreundlich, Freibad 300 m entfernt.

Lage: 3 km Bhf., 0 m Weser-Radweg



Hotel Sandkrug

Herr Meyer
Mindener Landstr. 22 | 31629 Estorf
T 05025 1025 | F 05025 1028
info@hotel-sandkrug.de
www.hotel-sandkrug.de

15 Betten	Preis/Zimmer
6 DZ Du/WC	ab 80 €
4 EZ Du/WC	ab 45 €

Hotel „Sandkrug“, das Landhotel mit Charme. Seit 1875 genießen die Gäste die Tradition des Hauses in ländlicher Umgebung, mit all den Reizen des kleinen Dorfes Estorf.

Lage: 9 km Bhf., 0 m Weser-Radweg



Radler-Scheune Estorf

Neue Schulstraße
31629 Estorf
T 05761 705212
broesking-scheune@sg-mittelweser.de
www.sg-mittelweser.de

8 Betten	Preis
pro Person	ab 20 €

Im schmucken, preisgekrönten Dorf Estorf finden Sie ein einzigartiges Nachtlager – die Radler-Scheune. Erleben Sie Land und Leute und übernachten Sie in einem historischen Scheunenviertel. Hier sind Radler – zu zweit oder als Gruppe – stets herzlich willkommen. Gemütliche Betten und die besondere Atmosphäre des Scheunenviertels in einem alten Eichenhain werden Ihnen eine himmlische Nacht bescheren.

Lage: 9 km Bhf.
0 m Weser-Radweg



Mühlengasthof Landesbergen

Jürgen Meyer und Attila Vestdalen
Mühlenplatz 2 | 31628 Landesbergen
T 05025 2041202 oder 0176 21557608
info@muehlengasthof.de
www.muehlengasthof.de

17 Betten	Preis/Zimmer
8 DZ Du/WC	ab 80 €
1 EZ Du/WC	ab 70 €

Unser Mühlengasthof bietet Durchreisenden eine gepflegte und gemütliche Unterkunft, gelegen auf dem ruhigen Dorfplatz mit der Hochzeitsmühle. Im Restaurant oder auf der Terrasse können Sie auf Wunsch den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück beginnen oder Sie lassen sich in der Abendzeit oder am Sonntagmittag mit unseren kulinarischen Speisen verwöhnen. Gastfreundschaft, das ist wie Heimat! Zimmer mit Dusche, TV und kostenlosem WLAN. Restaurant und Fahrradunterstellmöglichkeiten sind vorhanden.

Lage: 12 km Bhf.
0,5 km Weser-Radweg



Gästehaus Sorban

Krumme Straße 13
31592 Stolzenau
T 0170 7300546
info@gasthaus-beata.de
hotel-sorban.eatbu.com

10 Betten	Preis/Zimmer
5 DZ Du/WC	ab 75 €
als EZ	ab 65 €

Das Gästehaus Sorban befindet sich nur wenige Pedaltritte vom Weser-Radweg entfernt und ist zentral gelegen. Freuen Sie sich auf eine erholsame Nacht und ein reichhaltiges Frühstück am Morgen.

Lage: 3 km Bhf., 0,1 km Weser-Radweg



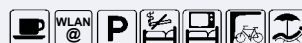
Gästehaus Schinna

Klosterstraße 13
31592 Stolzenau
T 05761 9026234
info@kloster-blick.de
http://kloster-blick.de

8 Betten	Preis/Zimmer
3 DZ Du/WC	ab 65 € o.Fr.
2 EZ Du/WC	ab 59 € o.Fr.

TOP Privatübernachtung im renovierten Bauernhaus am Weser-Radweg und Sigwardsweg, perfekt für 1-8 Pers. EZ/DZ/Suiten für 1-4 Pers. mit sep. priv. DU/WC, SB-Minibar, Rad u. Speiseraum, Spiele, Work & Travel

Lage: 7 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



FeWo „An der Kirche“^F ☀ ☀ ☀

Ursula Beermann
Kirchweg 4
31628 Landesbergen
T 05025 6128 oder 0170 6006128
luhf.beermann@t-online.de

2-4 Betten Preis/Nacht
FW bis 2 Pers. ab 45 €, Fr. a.A.
als DZ 70 €

FeWo m. idyllischem Bauerngarten bietet Erholung pur. 1 Schlafzimmer, WZ m. kompl. einger. Küche u. Esstisch, Kaminofen, Terrasse, TV, Bad, ges. Garage, WLAN frei, Einkaufsmöglichkeit u. Restaurant i.d.N., Fr. auf Wunsch,

Lage: 6,5 km Bhf., 0,1 km Weser-Radweg



Rittergut Brokeloh

Carsten Niemeyer
Rittergut Brokeloh 1
31628 Landesbergen/Brokeloh
T 05027 1341 | F 05027 1778
rittergut.brokeloh@t-online.de
www.rittergut-brokeloh.de

14 Betten Preis/Nacht
FW ab 45 €



Das 1545 erbaute Rittergut Brokeloh befindet sich seit 1734 in Familienbesitz und liegt am Rande des idyllischen Naturschutzgebietes „Steinhuder Meer“. Es bietet den idealen Ausgangspunkt für einen entspannten Landurlaub, ob zu Fuß, auf dem Rad oder zu Pferd. Das weitläufige Gelände mit den denkmalgeschützten Gebäude Ensemble lädt ein ausgiebig zu spielen, die Seele baumeln zu lassen und die Natur zu genießen. Für Feierlichkeiten, Seminare, Events und Gruppenreisen stehen Räumlichkeiten bereit.

Lage: 15 km Bhf.
5 km Weser-Radweg



FeWo Gerth

Kleine Geest 10
31592 Stolzenau
T 05761 7169 o. 0174 4566727
rudi.gerth@web.de
https://ferienwohnung-gerth-1.jimdosite.com

5 Betten Preis/Nacht
FW bis 2 Pers. ab 50 €
Zuschlag 15 €

Ger. FeWo, 97 qm, 3 Schlafzimmer, Wohnzi., komplett einger. Küche, Bad, Balkon+Terrasse, kl. Liegewiese, Rollläden, WLAN frei, Einkaufsmögl. und Restaurants i.d.N., nahe Weser-Radweg.

Lage: 3,5 km Bhf., 0,5 km Weser-Radweg



Burkis Ferienhaus

Marc und Insa Nietfeld
Windmühlenstraße 14
31592 Stolzenau
T 01523 5780220
burkis-ferienhaus@gmx.de

4 Betten Preis/Nacht
FW bis 2 Pers. ab 65 €

Renoviertes Ferienhaus mit 2 DZ mit eig. DU/WC (auch separat als DZ / EZ zu mieten), Wohnzimmer, Küche, Terrasse, Garten, Fahrradraum, Supermarkt (600 m) m. Frühstück, Bettwäsche u. Handtücher inkl.

Lage: 4 km Bhf., 1 km Weser-Radweg



Brokeloher Moorhof

Karsten Strehl
Brokeloher Bergstr. 22 | 31628 Landesbergen
T 05027 900705 oder 0171 3397979
F 05027 900706
info@brokelohermoorhof.de
www.brokelohermoorhof.de
16 Betten Preis/Nacht
FW bis 2 Pers. ab 43 €
Zuschlag ab 10 €

Urlaub für Reiter, Pferde und Hunde auf idyllisch gelegenem Hof am Rande des Golddorfs Brokeloh, eingebettet in ruhiger Lage in typischer Heide- und Moorlandschaft. Vier stilvoll eingerichtete Ferienwohnungen für bis zu insgesamt 16 Personen, helle geräumige Gastboxen mit Paddock und täglichem Weidegang. Gutes Ausreitgelände direkt am Hof. Weite Sand- und Waldwege laden zum Reiten, Wandern und Fahrrad fahren ein. Des Weiteren bieten wir ständig frische Wildprodukte an.

Lage: 15 km Bhf.
5 km Weser-Radweg



Alter Stall

Müsleringer Holt 6
31592 Stolzenau
T 0171 9588786
alterstall@web.de

6 Betten Preis/Nacht
1 Fewo ab 120 €
Zuschlag 20 €

3 DZ oder komplettes Ferienhaus: Radler und Familien finden hier unweit des Weser-Radweges ein gut ausgestattetes, 165 m² großes Ferienhaus mit liebevoller, individueller Ausstattung. Alle DZ mit eigenem Bad. Große Wohnküche mit gehobener Ausstattung (Induktion, Dampfgarer). Feuerstelle. Viel Platz für Kinder, Kanus entleihbar. Glasfaser, W-LAN, 2 Terrassen, Stellplätze und Lademöglichkeiten für E-Bikes. Einkaufsservice und Haustiere nach Absprache. Camping im Garten möglich.

Lage: 4 km Bhf.
0,3 km Weser-Radweg





Fotos: 1 Spargelbrunnen, 2 Weser-Radweg, 3 Altstadt, 4 Rathaus, 5 Fahrgastschiff der Flotte Weser FGS „Bremen“, 6 Pfarrkirche St.-Martin und Rathaus



STADT NIENBURG/WESER
(32.500 EINWOHNER)
ORTSTEILE ERICHSHA-
GEN-WÖLPE, HOLTORF,
LANGENDAMM UND
SCHÄFERHOF-KATTRIEDE

Nienburg/Weser



Bärig auf der Bärenspur durch die historische Altstadt – das ist der richtige Weg, das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum an der Mittelweser auf Schritt und Tritt selbst zu erobern. Die 1000-jährige Geschichte spiegelt sich in den faszinierenden Fachwerkfassaden, Renaissance-sancefronten und Ziegelmauerwerken. Hier befindet sich auch das Nienburger Rathaus mit seinem prächtigen Stufengiebel aus der Zeit der Weserrenaissance. Die Hauptkirche Nienburgs, eine dreischiffige Hallenkirche im Stil der norddeutschen Backsteingotik, wurde 1441 geweiht. Die Ursprünge sind jedoch wesentlich älter. Der 72 Meter hohe Kirchturm, ein neugotischer Bau, ist Wahrzeichen der Stadt und entstand 1896/97. Das vermutlich älteste Gebäude der Stadt ist der Stockturm. Er ist der Rest der einstigen Wasserburg der Grafen von Hoya.

TIPP

Seit 2008 hat es Nienburg schwarz auf weiß: Die Weserstadt verfügt über „Europas schönsten Wochenmarkt“ (Wettbewerb der Stiftung Lebendige Stadt)! Nienburg hatte sich seinerzeit gegen mehr als 100 Mitbewerber durchgesetzt – zu Recht, wie jeder sagt, der den Markt erlebt hat. Der Nienburger Wochenmarkt im Herzen der Altstadt ist ein Stück lebendige Geschichte; Sinnbild der vielschichtigen, facettenreichen, gewachsenen Kultur einer Stadt in Europa. Mehr als 60 Händler aus der Region beliefern den Markt mit frischem Obst und Gemüse, mit Fleisch, Wurst, Fisch, Grünpflanzen, Brot- und Backwaren und, und, und. Ganzjährig, Mi. und Sa. 8 bis 13 Uhr, www.nienburger-wochenmarkt.de

Originelle Museen reihenweise

Leicht zu übersehen ist die Kleine Nienburgerin. Die lebensgroße Bronzefigur hinter dem Posthof ist

hübsch anzusehen. Dazu erklingt dreimal am Tag ein Glockenspiel. Ringsum sind einige spannende Museen zu erleben. Das Polizeimuseum Niedersachsen ist äußerst originell. Das Niedersächsische Spargelmuseum bringt einem wie kein anderer Ort die Kultur des Anbaus (vom weltbekannten Nienburger Spargel), seine Ursprünge, seine Schälpraktiken und das passende Geschirr näher. Nicht fehlen dürfen beim Besuch das Regionalmuseum Nienburg im Fresenhof, zusammen mit dem Quaet-Faslem-Haus des gleichnamigen königlichen Baurats.

Die Kunst des Feierns und Abtauchens

Die Nienburger verstehen es zu feiern: Beim traditionellen Scheibenschießen zeigt man stolz Fahne und Zelt. Während des 30-jährigen Krieges wagten sich ein paar mutige Bürger aus der von Tilly belagerten Stadt und jagten den überrumpelten Belagerern große Beute ab. Hunderte Kilogramm Pellkartoffeln und Tausende Matjes mit Speckstippe werden jedes Jahr beim Pellkartoffelfessen unter freiem Himmel aufgetischt. Feste gibt es noch viele, doch nun wird abgetaucht. Das Wesavi, die Sauna- und Badelandschaft an der Weser, bietet für Aktivität und Entspannung die passende Dosierung.



SEHENSWERTES

- 1.000-jährige Altstadt mit Baudenkmälern aller Epochen
- Museumslandschaft: Niedersächsisches Spargelmuseum, Regionalmuseum und Lapidarium (Steinsammlung), Polizeimuseum Niedersachsen
- Denk-mal-Tour: 4 km Kunst
- Archäologische Denkmäler: Grabhügelfeld (ältere Bronzezeit) und „Wölper Burg“ (Burghügel) im Ortsteil Erichshagen-Wölpe
- Personenfahrgastschiffahrt auf der Weser
- Theater auf dem Hornwerk, Kulturwerk, Galerie N
- Nienburger Wochenmarkt: Mi. und Sa., 8 bis 13 Uhr, „Europas schönster Wochenmarkt“
- Stadtführungen: 20 verschiedene Themenführungen
- Entdeckerpfad Nienburg: www.stadt-land-erleben.de

AKTIV

- Radfernweg Weser
- Energie-Entdeckeroute (Radtour 110 km)
- 4 ausgeschilderte Nordic Walking-Trails im Waldgebiet „Krähe“, 3 in Langendamm
- Startpunkt Fernwanderweg Roswithaweg (184 km)
- Surf- und Badesee „Die Rolle“
- Freibad am Dobben Holtorf, Minigolfanlage
- 4 Tagesradtouren (Grüner Ring, Nord 21 km, Süd 23 km, Nienburger Klimatour 22 km, Spargel-Tour 50 km)
- BUND Schaugarten & Kinderwildnis
- Boule-Platz
- Sauna- und Badelandschaft Wesavi
- Escape Nienburg
- Kanutouren auf der Weser

VERANSTALTUNGEN

April	Frühjahrsmarkt
17. Mai	Familien- und Nienburger Spargelfest
30. Mai	Nienburger Spargellauf
Juni	Reiterfest
26. Juni – 1. Juli	Scheibenschießen mit Pellkartoffelessen
Juli/August	Rendezvous am Wall
30. August	Theaterfest
24. – 27. Sept	Altstadtfest
Dezember	Adventsbasar und Kunsthandwerkermarkt

BESONDERES

Die Nienburger Bärenspur:

500 „Trittsiegel“ führen Sie durch die gesamte Altstadt und dienen geschichtsbegeisterten Besuchern zur Orientierung. Die Abdrücke wurden nicht zufällig gewählt, die Besucher wandeln auf Bärenspuren, weil eine Bärenatze Teil des Nienburger Stadtwappens ist. Der Pfad führt an 31 Sehenswürdigkeiten Nienburgs vorbei, u.a. am Rathaus, der Pfarrkirche St.-Martin, dem Fresen- und dem Posthof, dem Quat-Faslem-Haus, dem Stockturm sowie einigen Nienburger Denkmälern. Der 3,3 km lange Rundweg ist in einer Broschüre detailliert beschrieben. Öffentliche Stadtführungen: Mai bis August an jedem 2. und 4. Samstag im Monat, 10.30 Uhr ab Tourist-Info, Lange Str. 18. Zusätzlich gibt es Nachtwächterführungen.



Nienburg ist die erste Kommune in der Region Mittelweser, die mit dem Zertifikat „Kinderferienland-Ort“ von der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) ausgezeichnet wurde. Um als „Kinderferienland-Ort“ ausgezeichnet zu werden, muss eine Stadt unterschiedliche zertifizierte Betriebe vorweisen und ein breites Angebot an Freizeitmöglichkeiten speziell für Familien bereithalten. Dazu gehören beispielsweise Aktivitäten in der Natur, kulturelle Programme aber auch sportliche und kreative Angebote. In Nienburg haben sechs Betriebe diese Auszeichnung erhalten: Das Wesavi, das Escape Nienburg, die Kreativwerkstatt am Wall, das Cup & Cino, das Museum Nienburg und das Naturfreundehaus.



SmartGuide



Digitaler Audioguide für Nienburg

Susanna Abraham

(um 1746 Nienburg - 1821 in Nienburg)

Ab 1792 entwickelte die jüdische Witwe ihren Ellenwarenhandel zu einem „der ersten hiesigen Handelshäuser“. Sie ermöglichte den Bau einer Synagoge und in ihrem Wohnhaus wurde eine Schule eingerichtet. In der Reichspogromnacht 1938 wurde die Synagoge zerstört. Im Nienburger Rathaus gibt es eine kleine Ausstellung. www.frauenorte-niedersachsen.de

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

frauenORTE
Niedersachsen
Susanna Abraham · NIENBURG Weser



Tourist-Information Nienburg | Mittelweser-Touristik GmbH | Lange Straße 18 | 31582 Nienburg | T 05021 917630
info@mittelweser-tourismus.de | www.mittelweser-tourismus.de | www.nienburg.de

Weserschlößchen

Das traditionsreiche Superior Hotel in Nienburg

Das Hotel Weserschlößchen
ist ein komfortables 3-Sterne Superior Hotel mit 50 Zimmern
und 92 Betten direkt an der Weser.

**Wasser ist Lebenselixier -
bei uns sind Sie ganz nah dran!**



Sie finden uns am geografischen Mittelpunkt
Niedersachsens und in nur „3 Gehminuten“ erreichen
Sie die sehenswerte Nienburger Altstadt.



Brückenrestaurant • Bälle • Familienfeiern • Festbankette • Konferenzräume • Kongresse • Seminare • Terrasse

Mühlenstr. 20 • 31582 Nienburg • Fon +49(0)5021-6 20 81 • Fax +49(0)5021-6 32 57
info@weserschloesschen.de • www.weserschloesschen.de

www.weserschloesschen.de

Hotel Weserschlößchen 

92 Betten | Preis: 36 DZ m. DU/WC ab 130 €, 8 EZ m. DU/WC ab 90 €, 6 Suiten m. DU/WC ab 162 €, FeWo ab 110 €/Nacht



Lage: 1,5 km Bhf., 0 m Weser-Radweg





Willkommen inmitten Nienburgs historischer Altstadt ...

Direkt am Weser-Radweg, inmitten der schönen Altstadt,
findet man unser Hotel mit Charakter, Stil und Charme.

Moderne, komfortable Zimmer erwarten unsere Gäste und kulinarisch verwöhnen wir
Sie gern am Morgen mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet.

Radwandern, Altstadtbummeln oder Weserspazieren ...
Nienburg und das Hotel „Zum Kanzler“ haben viel zu bieten!

Wir freuen uns auf Sie!



BURGMANNSHOF 15 • 31582 NIENBURG
TEL. 05021 9792-0 • FAX 9792-30
info@kanzler-nienburg.de

www.kanzler-nienburg.de



Hotel Zum Kanzler 32 Betten | Preis: 10 DZ mit DU/WC ab 118 €, als EZ ab 99 €, 5 MBZ

Lage: 0,9 km Bhf., 0,5 km Weser-Radweg



Piktogramme siehe letzte Seite (ausklappbar), Übersichtskarte siehe letzte Seite.



WESER
Suites

**GENIESSEN.
ERLEBEN.
WOHLFÜHLEN.**

**SIE MÖCHTEN UNGESTÖRT IHRE VERDIENTE AUSZEIT
VOM ALLTAG IN NIENBURG GENIESSEN?**



Dann sind Sie bei „Weser - Suites“ richtig!

Wir bieten Übernachtungen in unseren komfortablen & modernen Zimmern in 3-Sterne-Qualität!

- ✓ WLAN-Anschluss, Minibar und Großbildfernseher sorgen für einen angenehmen Aufenthalt
- ✓ Alle Zimmer verfügen über stilvolle Badezimmer mit Dusche und WC, TV

Mehr Informationen finden Sie unter: www.weser-suites.de

Weser-Suites

Max-Eyth-Straße 2
31582 Nienburg

www.weser-suites.de
Tel.: (+49) 5021 9728-0



Weser-Suites

68 Betten | Preis: Suite ab 130 €, 34 DZ mit DU/WC ab 96 €, als EZ ab 70 €, Frühstück 16 € p.P.

Lage: 1,3 km Bhf., 2,4 km Weser-Radweg



PLATON

HOTEL ★★★ RESTAURANT

Celler Straße 2, 31582 Nienburg

Telefon: (0 50 21) 8 89 90

E-Mail: info@platon-hotel.de



★★★
HOTEL PLATON
Hier sind Sie willkommen.
www.platon-hotel.de

Hotel Platon ★★★ 27 Betten | Preis: 10 DZ mit DU/WC ab 109 €, 7 EZ ab 79 €

Lage: 0,9 km Bhf., 1 km Weser-Radweg



Hotel Casa Mexicana

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10-12
31582 Nienburg
T 05021 926425
info@mexicana-nienburg.de
www.mexicana-nienburg.de

30 Betten Preis/Zimmer
15 DZ Du/WC auf Anfrage

Das Casa Mexicana verfügt über moderne Doppelzimmer mit Dusche/WC/TV und WLAN. Frühstück zubuchbar. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen.

Lage: 1 km Bhf., 0,2 km Weser-Radweg



Hotel Zur Sonne

Parkstraße 3
31582 Nienburg
T 05021 3676
service@hotel-zur-sonne-nienburg.de
www.hotel-zur-sonne-nienburg.de

26 Betten Preis/Zimmer
11 DZ Du/WC ab 119 €
4 EZ Du/WC ab 89 €

Stilvolles, historisches Haus im Jugendstil. Charmante Gästezimmer im mediterranen Landhausstil. Bar/Bierstube mit Terrasse. Große, gesicherte Fahrradgarage mit E-Bike-Lademöglichkeiten. Kostenlose Parkmöglichkeit.

Lage: 0,3 km Bhf., 0,5 km Weser-Radweg



NaturFreundeHaus Nienburg

Raidar Ostermeyer und Sabine Büsow
Luise-Wyneken-Str. 4 | 31582 Nienburg
T 05021 2812
nfh@naturfreunde-nienburg.de
www.naturfreundehaus-nienburg.de

44 Betten Preis/Zimmer
7 DZ 78 €
2 EZ 39 €

Das Jugend- und Familiengästehaus „Luise Wyneken“ ist der Treffpunkt für Radwanderer in Nienburg. Dicht an der Weser gelegen und nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt, befindet sich das Naturfreundehaus in ruhiger Lage am vielbefahrenen Weser-Radweg. Das Hallen- und Freibad ist nur 350 m entfernt. Die Terrasse und der gemütliche Aufenthaltsraum laden zum Verweilen ein. Familienfreundliche Ausstattung und Preise. Preisermäßigung für Kinder und Jugendliche.

Lage: 2,5 km Bhf.
0 m Weser-Radweg



Hotel Ambiente Nienburg

Heilige-Geist-Straße 4 | 31582 Nienburg
T 05021 9229219 | F 05021 9229239
info@ambiente-nienburg.de
www.ambiente-nienburg.de

16 Betten Preis/Zimmer
6 DZ Du/WC ab 101 €
als EZ ab 83 €
FW (4 Betten) ab 60 € o.Fr.

Wohnen Sie direkt in Nienburgs Altstadt im sanierten Fachwerkhaus. Die Zimmer verfügen über Dusche/WC/TV und W-Lan. Fahrradunterstände und begrenzte Parkplätze sind am Haus vorhanden.

Lage: 1 km Bhf., 0,2 km Weser-Radweg



Am Weserwall

Anja Steinberg
Fischerstraße 2 | 31582 Nienburg
T 05021 916850 oder 0174 4012542
info@die-steinbergs.de
www.die-steinbergs.de

6 Betten Preis/Zimmer
2 DZ Du/WC ab 60 € o.Fr.

2 DZ bzw. Dreibettzimmer, zentrale Lage direkt am Weser-Radweg. Kurze Wege zu guten Restaurants, zum Schwimmbad, Theater und zur Fußgängerzone. Sep. Eingang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lage: 1,5 km Bhf., 0 m Weser-Radweg



Familie Schlagowsky

An den Schrebergärten 6
31582 Nienburg
T 05021 3098 oder 0171 4382841
F 05021 3097
janina.schlagowsky@web.de

5 Betten	Preis/Nacht
2 DZ gem. Bad	ab 45 €
als EZ	ab 35 €

Ruhige Lage mit überdachter Terrasse und Garten, Supermarkt und Badensee in der Nähe, Internet, Parkmöglichkeit, Nichtraucherzimmer, Sauna, Fahrradabstellraum, Restaurant in der Nähe.

Lage: 1 km Bhf., 1,5 km Weser-Radweg



Frauen-Zimmer Nienburg

Ursula Balk
Freytagstraße 7 | 31582 Nienburg
T 0172 6317826
info@frauenzimmer-nienburg.de
www.frauenzimmer-nienburg.de

3 Betten	Preis/Nacht
1 DZ gem. Bad	ab 65 €, Fr. a.A.
1 EZ	ab 45 €, Fr. a.A.

2 ruhige gemütliche Zimmer in der 1. Etage, TV WLAN. 200 m vom Weser-Radweg. 5 Gehminuten zum Schwimmbad mit angrenzender Altstadt. Gerne mit leckerem Frühstück und Lunchpaket.

Lage: 2 km Bhf., 0,2 km Weser-Radweg



FeWo „Am Hist. Leintor“

Katja Hennig
Neue Wallstraße 9 | 31582 Nienburg
T 0171 2898060
katja-hennig@t-online.de
www.ferienwohnung-in-nienburg.de

9 Betten	Preis/Nacht
DZ	ab 80 €
EZ	ab 40 €

Die 6 Wohnungen für bis zu 4 Pers. befinden sich in ruhiger Lage am Rand der historischen Altstadt, nur 70 m zur Fußgängerzone. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten i. d. N. Langzeitvermietung möglich.

Lage: 1,5 km Bhf., 0,4 m Weser-Radweg



Ferienwohnung Ursel Peter

Bergstraße 33 31582 Nienburg
T 05021 13560 oder 0152 29105419
F 05021 9035637
ferienhaus-peter@web.de
www.ferienhaus-peter.de

6 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 50 €
Zuschlag	ab 10 €

FH mit 65 qm u. separatem Eingang in ruhiger Wohnlage. 1 Wohnraum mit TV und Radio, 3 Schlafz., 1 komplett eingerichtete KÜ, WC u. DU, 1 PKW-Einstellplatz, abschließb. Fahrradraum.

Lage: 4,6 km Bhf., 3,8 km Weser-Radweg



Ferienhaus Nienburg

Mühlenstraße 15
31582 Nienburg
T 0178 1988836 oder 01573 7624480
nachricht@ferienhaus-nienburg.de
www.ferienhaus-nienburg.de

6 Betten	Preis/Nacht
FH	s. Website

Direkt in der Altstadt, einen Katzensprung von der Weser. 3 DZ, 2 Bäder, Küche, Wohn- u. Esszimmer auf 100 m². Das EG ist barrierearm. Ruhiger Garten, 2 PKW-Stellplätze.

Lage: 1,3 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



Schlafen über dem Nähcafé

Familie Fuchs
Triemerstr. 18 | 31582 Nienburg
T 05021 12240 oder 0172 5170492
info@naehcafe-wasserturm.de
http://privatzimmerblog.wordpress.com

5 Betten	Preis/Nacht
1 FeWo	ab 97 €

Im Herzen von Nienburg Wir bieten gemütliche Gästezimmer im EG und Mansardenzimmer in unserem Haus an. Diese befinden sich mit in unserem liebevoll eingerichteten Nähcafé direkt neben dem großen Wasserturm. Insgesamt sind zwei Bäder mit Dusche vorhanden. Die Zimmer im EG (auch als gesamte FeWo zu vermieten) verfügen über eine Küche und einen Aufenthaltsraum. Auch eine Terrasse ist vorhanden. Schnell ist man am Bahnhof, in der Altstadt oder auf dem Weser-Radweg. Unser Haus ist ideal für eine Auszeit als Paar, Alleinreisender, Radfahrer o. Messebesucher.

Lage: 0,3 km Bhf.
0,8 km Weser-Radweg



Apartment Stadtvilla Nienburg

Klaus Kaune
Marienstraße 15 | 31582 Nienburg
T 05021 925691
info@stadtvilla-nienburg.de
www.stadtvilla-nienburg.de

4 Betten	Preis/Nacht
FW	s. Website

Herzlich willkommen in unserer Stadtvilla im Nienburger Zentrum. Die schöne Innenstadt ist nur zwei Minuten Fußweg entfernt. Die Fewo ist ca. 100 qm groß und hochwertig eingerichtet: zwei Schlafzimmer mit Doppelbetten, eine große Wohnküche, ein Wohnzimmer und ein großes Bad mit Wanne und Dusche. Junges Design und helle Farben verleihen der Villa eine angenehme Atmosphäre. Längerfristige Vermietung für z.B. Geschäftsleute, Ärzte etc. möglich (Preise auf Anfrage). Buchung ab 3 Übernachtungen. Wir freuen uns auf Sie!

Lage: 0,6 km Bhf.
0,7 km Weser-Radweg



Ferienhaus Renate Neubauer

Ginsterweg 4a | 31582 Nienburg
T 05021 12664 oder 0174 2666306
F 05021 915923
wilfried.neubauer@t-online.de
www.neubauers-ferienwohnung.de

4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 50 €
Frühstück	6 €

Am Steinhuder Meerbach, sehr ruhige Lage, radfahrerfreundlich, Parkplatz, großer Garten, Terrasse, Fahrradabstellraum, Sauna, Grill und Blockhütte vorhanden, 75 m², sep. Eingang. Bitte telefonisch reservieren.

Lage: 2 km Bhf., 2 km Weser-Radweg



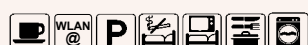
Ferienwohnung Dreppenstedt

Schmiedestr. 5
31582 Nienburg
T 0151 20169760
petrawehrmandreppenstedt@gmail.com

1 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 70 €
Frühstück	10 €

Fewo in ruhiger Nebenstr. im OT Ehg. 2 Zi., vollausgest. Küche, Duschbad, WLAN, barrierefrei, sep. Eingang m. 1 Stufe, Terr., Parkpl. u. Fahrradabstellraum, Bäcker, Fleischer, Supermarkt in unmittelb. Nähe, Frühstück auf Anfrage

Lage: 3 km Bhf., 3 km Weser-Radweg



Familie Jäger

Mühlenteichweg 4
31582 Nienburg
T 05021 16436
sabinajaeger@kabelmail.de

1 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 65 €

Whg. im 1 OG in ruhiger Lage, mit vollst. ausgest. Küche, Wohn- und Esszimmer, TV, Dusche, Schlafz., Loggia und ist für 2 Pers. Citybus Haltestelle (ca. 100 m), Restaurants und ein Supermarkt.

Lage: 4,4 km Bhf., 1,5 km Weser-Radweg



Bärenhöhle Nienburg

Bgm.-Stahn-Wall 37
 Navi: Neue Wallstr. 33 | 31582 Nienburg
 T0176 42729465
info@baerenhoehle-nienburg.de
www.baerenhoehle-nienburg.de

1 Bett	Preis/Nacht
Bärenhöhle	89 €



Eine traumhaft schöne Abwechslung finden Sie mit unserer Bärenhöhle am Rande der Altstadt Nienburgs. Die Bärenhöhle bietet auf 25 m² Platz für 2 Personen. Für den Komfort gibt es ein Boxspringbett, Dusche, WC, eine kleine Küchenzeile mit Kühlschrank und einen Wohnbereich mit Sesseln, Sofa, TV und WLAN. Sollte die Bärenhöhle zum Wunschtermin belegt sein, stehen weitere Apartments auf dem Grundstück für 69 €/Nacht oder 79 €/Nacht unter www.altstadtuebernachtung-nienburg.de zur Verfügung.

Lage: 0,9 km Bhf.
 0,7 km Weser-Radweg





Petershagen



Sobald die Zahl der Storchenhörste die der Ortsteile von Petershagen übertrifft, wird gefeiert. Im Moment steht es 53:29. Die zweite Zahl entstand 1973 durch Eingemeindung. Die Zahl der Hörste in der „Heimat der Weißstörche“ wechselt ein wenig

von Jahr zu Jahr. Wer durch die 30 Kilometer Petershagen an der Weser entlang fährt, kann den Störchen in den grünen Auen zusehen. Die „Storchroute“ bietet sich dazu an. Hierzu lohnt in jedem Fall auch ein Besuch im Westfälischen Storchmuseum in Windheim. Für den Naturfreund lohnt sich aber auch ein Abstecher zur Staustufe Schlüsselburg. Von der Beobachtungshütte im Naturschutzgebiet sind seltene Vogelarten zu beobachten. Und weil das alles im Mühlenkreis Minden-Lübbecke liegt, sind die elf Wind- und Wassermühlen mit ihren Mahl- und

Backtagen auch erwähnenswert. Der Mühlenbauhof in Petershagen-Frille zeigt die technische Mühlenzentrale des Kreises sehr anschaulich.

Einst deutsches Zentrum der Glasproduktion

Was Technik angeht, steht noch eine Top-Attrak-

tion an: die Glashütte Gernheim. Im Westfälischen Industriemuseum ist Glasbläsern bei ihrem heißen Handwerk zuzusehen. Da wird mit vielen Objekten anschaulich und gekonnt daran erinnert, wie dies von 1812 bis 1877 eines der großen Zentren der Glasherstellung in ganz Deutschland war, vom Einweck- bis zum Weinglas. Körbe zum Transport wurden hier geflochten. Auch für Kinder ist die Entdeckungsreise durch die Gebäude der Glashütte sehr lohnend.

Dann aber geht es in die Kulturlandschaft Petershagens selbst. Das ehrenwerte Schloss, um 1306 als Wasserburg errichtet, ist von außen zu bewundern. Das Alte Amtsgericht, die Tourist-Info, der Rathausvorplatz mit den Skulpturen sowie die Petrikirche (1615-20 vom Mindener Bischof erbaut) gehören zu einem Rundgang. Auf dem darf auch die Alte Synagoge nicht fehlen. Es ist ein einmaliges Ensemble aus ehemaliger Synagoge, jüdischer Schule und Mikwe. Das ist ein 2008 freigelegtes Ritualbad.

Radeln zu den Heringsfängern

300 Kilometer gut ausgeschilderter Radwege führen durch reizvolle Dörfer mit ihren historischen Weserkirchen und alten Fachwerkhäusern. Das kultur- und agrargeschichtlich beachtenswerte Scheunenviertel Schlüsselburg oder der Findlingswald Neuenknick, das Heringsfängermuseum Heimsen und die Ilser Webstube gehören unbedingt dazu.

TIPP

Der Petershagener Wochenmarkt findet traditionell jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr auf dem Rathausvorplatz statt. Das vielfältige Angebot an Frischwaren ist bei den „Petershägern“ sowie bei Gästen gleichermaßen beliebt. Begrüßt werden die Wochenmarktbesucher von den dort ansässigen Dorfbewohnern „Frau Peters“ und „Herrn Hagen“. Die lebensgroßen Figuren aus Beton und Kunststoff, geschaffen von der Keramikmeisterin Christel Lechner, kamen im Jahr 2002 als „Neubürger“ in die Stadt und bereichern seitdem das Stadtbild von Petershagen.



BESONDERES

PetraSolara:

Die alte Weserfähre war zunächst eine reine Gierseilfähre, die durch die Strömung der Weser angetrieben wurde. Mit Errichtung der Staustufe Schlüsselburg wurden die Strömungsverhältnisse jedoch so geändert, dass der weitere Betrieb nur mit Unterstützung eines Dieselmotors möglich war. Die neue Weserfähre wird demgegenüber von einem emissionsfreien und fast lautlosen Elektromotor angetrieben, der seine Energie aus mitgeführten Batterien bezieht. Die Speisung der Batterien erfolgt über einen zweiten Batteriesatz auf einem Stillliegeboot auf der Häverner Weserseite, der von Solarzellen gespeist wird. Etwa 16 Personen können so in der Sommersaison an Wochenenden und Feiertagen mit ihren Fahrrädern lautlos über die Weser gleiten, begleitet von den erfahrenen Fährleuten des Vereins.

Fotos: 1 Alte Synagoge Petershagen, 2 Storchenhaus in Hävern, 3 Altes Amtsgericht Petershagen, 4 Heringsfängermuseum Heimsen, 5 Historisches Scheunenviertel Schlüsselburg, 6 Windmühle Meßlingen, 7 Glashütte Gernheim, 8 Weserfähre PetraSolara Windheim-Hävern, 9 Radfahrer auf dem Weser-Radweg, 10 Burg Schlüsselburg, 11 Weser mit Schloss Petershagen

SEHENSWERTES

- Altes Amtsgericht Petershagen
- Heringsfängermuseum Heimsen
- Ilser Webstube
- Westfälisches Industriemuseum Glashütte Gernheim
- Westfälisches Storchennuseum „Haus – Heimat – Himmel“
- Scheunenviertel Schlüsselburg
- Schloss Petershagen
- Findlingswald Neuenknick mit Naturerlebnispfad
- Naturerlebnispfad Hävern
- Alte Synagoge Petershagen
- Mühlen – Infozentrum Frille
- 11 Wind- und Wassermühlen
- Biologische Station Minden-Lübbecke
- Storchennhorste
- Nationalerbe-Baum 500jährige Flatter-Ulme in Bierde
- Weserfähre PetraSolara Hävern – Windheim
- Wochenmarkt Lahde (dienstags 14-18 Uhr)
- Wochenmarkt Petershagen (freitags 8-12 Uhr)
- Wochenmarkt Windheim (mittwochs 14-18 Uhr)
- Gästeführungen: 9 verschiedene Themenführungen

AKTIV

- Radfernweg Weser
- Mühlenroute, Radwander-Rundtour (11 restaurierte Mühlen in Petershagen entlang der Westfälischen Mühlenstraße)
- Heringsfängeroute, Radwander-Rundtour auf den Spuren der Heringsfänger der Mittelweser
- LandArt-Route, Radwander-Rundtour (Kunst- und Kunsthandwerk im Kreis Minden-Lübbecke)
- Ausgeschilderte Tagesradtouren: Storchennroute, Radwander-Rundtour durch eine vielfältige unberührte Landschaft mit den letzten Weißstörchen Nordrhein-Westfalens (über 50 km)
- Freizeit- und Erholungsanlage Schiffsanlage Heisterholz (Slipanlage, Wasserski, Wohnmobil)
- Freizeit- und Erholungsanlage „Badensee Lahde“ mit Stand up Paddeling
- Freibad Lahde
- Pilgerweg Sigwardsweg
- „Radeln nach Zahlen“ - Knotenpunktsystem

Petershagen - die Storchennhauptstadt NRW's



Jugendgästehaus Petershagen

Mindener Str. 51 | 32469 Petershagen
T 05707 919690
jgh-petershagen@dhj-wl.de
www.petershagen.jugendherberge.de

116 Betten	Preis/Zimmer
DZ Du/WC	ab 104,20 €
8 EZ Du/WC	ab 61,10 €
24 MBZ Du/WC	ab 47,10 €

8 Einbettzimmer, 108 Betten in 24 Mehrbettzimmern, 5 Tagungsräume, zentrumsnah, direkt an der Weser, Parkplatz, Fahrradgarage, Grillecke, Spielgeräte, Beachvolleyballplatz, Frühstück inkl. DJH-Mitgliedschaft erforderl.

Lage: 5 km Bhf., 0,5 km Weser-Radweg



Pilgerherberge „Altes Pfarrhaus“

Frau Esther Witte
Vorbürg 33
32469 Petershagen/Schlüsselburg
T 0177 2891351
esther.witte@t-online.de

16 Betten	Preis
pro Person	20 €

Pilgerherberge Schlüsselburg direkt am Weser-Radweg und Sigwardsweg gelegen. Wanderer, Radler und private Gäste sind herzlich willkommen. Fahrradgarage und PKW-Plätze vorhanden. Selbstversorgung.

Lage: 6,5 km Bhf., 0,7 km Weser-Radweg



Schloss Petershagen

Schloßstraße 5
32469 Petershagen
T 05707 6499983
zimmer@schloss-petershagen.de
www.schloss-petershagen.de

8 Betten	Preis/Zimmer
4 DZ Du/WC	100 € o.Fr.

Schloss Petershagen ist ein grandioser Ort für Hochzeiten und Feiern. Gäste unserer Events schätzen die Übernachtung in unmittelbarer Nähe. Doch unsere Zimmer lassen sich auch ohne Veranstaltung buchen.

Lage: 4 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



Rittergut Schlüsselburg

Karin Hüneke
Brückenweg 40 | 32469 Petershagen
T 05768 202 oder 0171 6415770
F 05768 1325
info@rittergut.schluesseburg.de
www.rittergut-schluesseburg.de

6 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 85 €
Zuschlag	ab 15 €, Fr. a.A.

Sehr gut ausgestattete FeWo in ruhiger Hofanlage m. bes. Atmosphäre, für Kinder viele Spielmögl., Kanus, Golfplatz 4 km, Angelmögl. a.d. Weser, Nähe Weser-Radweg, landw. Betrieb, Paradies für Ruhesuchende, Radfahren, Wandern

Lage: 5 km Bhf., 2 km Weser-Radweg



Dat Lüttke Hues von Windheim No2

Wolfgang Riesner
Zum Husterbruch 41 | 32469 Petershagen
T 05705 7829
architekt-riesner@gmx.de
www.windheimno2.de

1 FH	Preis/Nacht
FH bis 4 Pers.	ab 65 €

Gemütl. Ferienhaus m. Gärtchen am Haus Windheim No2 für Radtouren und Naturerlebnisse i.d. Weseraue. Einfach ausspannen u. „Das gute Leben auf dem Lande“ genießen. Haustiere a.A.

Lage: 10 km Bhf., 4,5 km Weser-Radweg



Balkes Morhoff

Forststr. 1
32469 Petershagen
T 05707 93030
info@balkes-morhoff.de
www.balkes-morhoff.de

37 Betten	Preis/Zimmer
16 DZ Du/WC	ab 115 €
5 EZ Du/WC	ab 75 €

ÖZ Restaurant-Küche: Mi-Sa: 17-21 Uhr, So: 11-14 Uhr u. 17-21 Uhr, Check-In ab 14 Uhr, Familienbetrieb in 3. Generation inmitten von Weser u. Wald, Genießen Sie gute deutsche Küche u. schlafen Sie ruhig u. gemütlich.

Lage: 6 km Bhf., 1 km Weser-Radweg



Reelingehof-Pension

Großenheerser Str. 24
32469 Petershagen
T 05765 7316 oder 0175 1211592
F 05765 942338
info@reelingehof.de | www.reelingehof.de

8 Betten	Preis/Zimmer
4 DZ	ab 80 €
als EZ	ab 70 €

Zimmer mit Waschgelegenheit bzw. Etagedusche, WC, Balkon, auch als FW mögl., Garten, Terrasse, Bouleplatz, Grill, Liegewiese, Badensee 1 km, direkt am Weser-Radweg, ruhige ländliche Lage, Bauernhof, Frühstück inkl.

Lage: 12 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



Ferienhof Meyer

Ringstr. 98 | 32469 Petershagen
T 05707 93020 | F 05707 930230
info@ferienhofmeyer.de
www.ferienhofmeyer.de

19 Betten	Preis/Nacht
5 DZ	ab 70 €
1 EZ	ab 50 €
1 FeWo	ab 60 €

Radler, Familien, Reisende u. Monteur finden unter www.ferienhofmeyer.de interessante Angebote für Urlaub, Aufenthalt u. Familientreffen in modernen, großzügigen u. komfortablen Gästezimmern u. Ferienwohnungen

Lage: 10 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



Ferienhof Holthöfer

Friederike und Eberhard Holthöfer
Häverner Ring 15
32469 Petershagen/OT Hävern
T 05707 95836
ferien@hof-holthoefer.de
www.hof-holthoefer.de

5 Betten	Preis/Nacht
FH bis 2 Pers.	ab 100 €
Zuschlag	ab 8 €, Fr. 9 €

Ruhige Lage im Häverner Weserbogen, Nähe Fähre PetraSolara, Weser-Radweg, Storchroute, Kanus für Gäste, Übernachtung auch für 1 Nacht und Frühstück.

Lage: 11 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



Windmühle Großenheerse





1



3



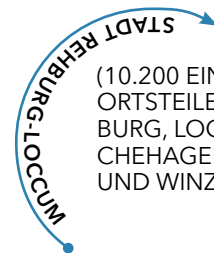
5



4



2



(10.200 EINWOHNER)
ORTSTEILE BAD REH-
BURG, LOCCUM, MÜN-
CHEHAGEN, REHBURG
UND WINZLAR



6

Rehburg-Loccum



Wer sich zwischen dem Dinosaurierpark, der Historischen Kuranlage und dem Kloster Loccum entscheiden soll, hat es schwer. Am besten alle drei besuchen. Klar, mit Kindern geht es zuerst zu den Dinos. 300 von ihnen warten. Es gibt 300 original Spuren, die versteinert sind. Es warten naturgetreue Nachbauten in Lebensgröße am 2,5 Kilometer langen Rundweg, und es gibt noch so viel zu erleben in Münchehens Dinosaurierpark, dem größten seiner Art in Deutschland.

TIPP

Wilhelm und Ernst Meßwarb, Architekten und Bürgermeister der Gemeinde Rehburg von 1878 bis 1938, entwerfen einen Baustil, der das Stadtbild prägt: Uhr- und Feuerwehrturm, städtische Bauschule/ Rathskeller, Brunnen, Heimatmuseum, Polizei und andere private Gebäude, u.a. auch der Entwurf für die Villa des Schriftstellers Ernst Jünger (In Stahlgewittern u.a.), der Ehrenbürger der Stadt Rehburg-Loccum ist.

Wo der Adel einst Wellness pflegte

Wer sich in die Zeit der Romantik mit königlichem Kurbad fallen lassen möchte, begibt sich

in Bad Rehburg auf Zeitreise ins gesellschaftliche Kur(schatten)leben des 18. und 19. Jahrhunderts in Deutschland. Die Wandelhalle mit der Tourist-Info hält alle Details bereit. In ehemaligen Badekabinetten ist eine Ausstellung zu sehen. Zwischen 1750 und 1850 gab sich der Adel hier im „Hannoverschen Madeira“ ein fröhliches Wellnessprogramm. Heute sind hier Kunstausstellungen und Kulturveranstaltungen auf der Tagesordnung - in stilvoller Umgebung.

Klosterleben kann so gut unterhalten

Zwölf jungen Mönchen aus Thüringen und ihrem Abt ist die Gründung des Klosters Loccum zu verdanken. Sie setzten ein Zeichen gegen den Prunk der Kirche, lebten in Armut und von ihrer Hände Arbeit. Heute liefern Bibliothek (herrliche Lesungen), Kreuzgang und Speisesaal neben der Klosterkirche (beste Konzerte) die sehenswerten Details bei einem Besuch. Führungen sind zu empfehlen, dazu ein Stopp mit Stärkung in der Klosterstube. Übernachten ist möglich, pilgern erst recht. Der Wege gibt es mehrere - nach Mariensee zum nächsten Kloster, auf dem Sigwardsweg und ins thüringische Volkenroda.

Naturnah am Meer

Doch Rehburg-Loccum liegt am Steinhuder Meer mit dem artenreichen Naturschutzgebiet „Meerbruchswiesen“ im Naturpark. Die walddichten Rehburger Berge mit verschiedenen langen Wanderwegen - wie dem Brüder Grimm Märchenweg oder den historischen Promenaden - sind für erholsame Wanderungen wie geschaffen. Die neuen Rundwanderwege „Meeresblicke“ und „Waldblicke“ laden zu ausgedehnten Touren ein. Eine Walderfahrung mit allen Sinnen verspricht der interaktiv gestaltete Walderlebnispfad Rehburg-Loccum. Entlang der Fahrradtour „Dino-Tour“ befinden sich Spuren und Exponate von Dinosauriern, die an acht Erlebnisstationen präsentiert werden! Hautnah und zum Anfassen.



Münchhausen:

Die Geschichte des Hieronymus Baron von Münchhausen kennt jedes Kind und wer dem Baron nahe sein möchte, der besucht die kleine Stadt Bodenwerder im Weserbergland. Dort hat er gelebt und dort hat er in trauten Runden am Stammtisch die Erzählungen zum Besten gegeben, die ihm den Beinamen „Lügenbaron“ eintrugen. Dass die Geschichte der Münchhausens aber sehr viel weiter zurückreicht und ihren Ursprung auf dem Winzlarer Haarberg in der Stadt Rehburg-Loccum mit Blick auf das Steinhuder Meer hat, ist weitaus weniger bekannt. Lediglich ein Gedenkstein weist heute auf den Untergang des Dorfes Münchhausen (Mönnekehusen) im Jahr 1519 hin.

SEHENSWERTES

- Zisterzienser-Kloster Loccum mit Projekt Cistercienses
- Dinosaurier-Freilichtmuseum Münchhausen
- Historische Kuranlage Romantik Bad Rehburg mit Museum und historischen Promenaden
- Heimatmuseum Rehburg
- Archäologische Denkmäler: Düsselburg (Wallanlage), Asbeke (Fundamente einer Klosteranlage), Luccaburg (Reste einer Turmhügelburg), Rehburgk
- Wilhelmsturm (schöner Aussichtspunkt in den Rehburger Bergen)
- Naturerlebnisse: Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM), Meerbruchswiesen/Schwimmende Wiesen, Rehburger Moor, Rehburger Berge, Klosterforst Loccum
- Gästeführungen: verschiedene Themenführungen
- Brüder Grimm Märchenweg

AKTIV

- Ausgeschilderte Tagesradtour: Dino-Tour (30 km)
- Wandergebiet Rehburger Berge (161 m ü. NN), Historische Promenaden aus der Zeit der Romantik, Fernwanderwege E 1 und Roswithaweg
- Wanderwege „Waldblicke“ und „Meeresblicke“, kleiner und großer Klosterlandschaftsweg
- Pilgerwege: Loccum-Volkenroda, Sigwardsweg
- 18-Loch Golfplatz in Loccum
- Freizeitbad Münchhausen (100 m Riesenrutsche, Spiel- und Matschzone für Kinder, Beachvolleyballfeld), Hallenbad Rehburg
- Surfen und Segeln am nahegelegenen Steinhuder Meer
- Mehrere Reiterhöfe
- Kutschfahrten rund um Bad Rehburg
- Lama-Wanderungen in Rehburg
- Walderlebnispfad Rehburg-Loccum

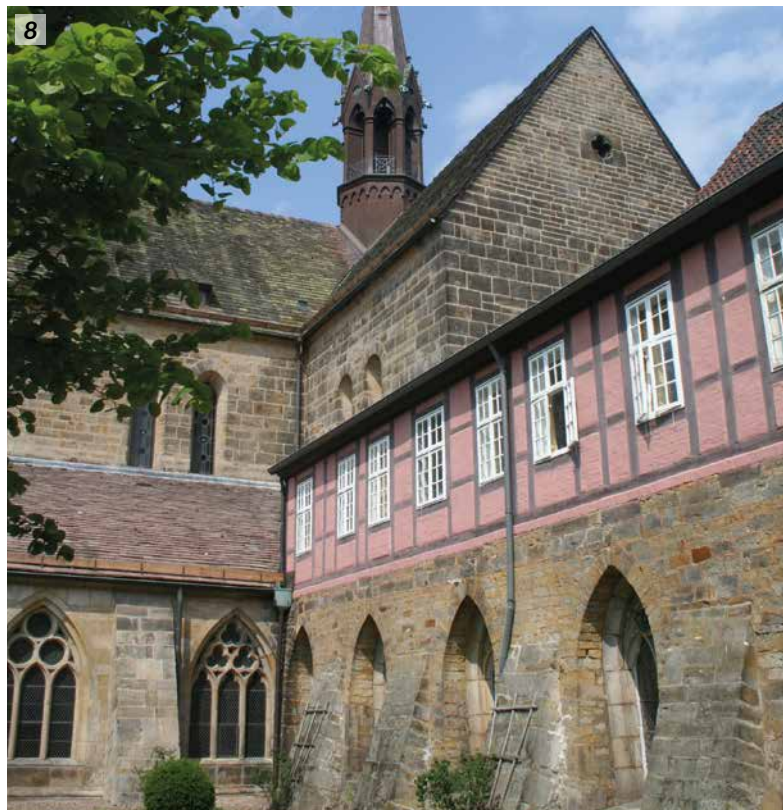
VERANSTALTUNGEN

Jeden 3. Samstag im Monat, 17 Uhr	Weltklassik am Klavier, Romantik Bad Rehburg
11+12. April	Kunsthandwerk in der Romantik
1. Mai	Raderlebnistag Rehburg-Loccum
April - Sept.	jeden 1. Samstag Trödelmarkt auf dem Stadtplatz
Mai - Sept.	Musik zur Einkehr im Kloster
Juni	Hoffest der ÖSSM
26.-30. August	Rehburg-Loccumer Märchentage
Oktober	Swinging Jazztage in der Romantik



Fotos: 1 Romantik Bad Rehburg, 2 Dinosaurierspuren im Dino-Park Münchhausen (Naturdenkmal), 3 Walderlebnispfad, 4 Dinopark Münchhausen, 5 Gästeführer, 6 Bauschule Rehburg, 7 Meerbruchswiesen, 8 Kloster Loccum, 9 Brüder Grimm Märchenweg in Bad Rehburg

Rehburg-Loccum wurde mit dem Zertifikat „Kinderferienland-Ort“ von der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) ausgezeichnet. Um als „Kinderferienland-Ort“ ausgezeichnet zu werden, muss eine Stadt unterschiedliche zertifizierte Betriebe vorweisen und ein breites Angebot an Freizeitmöglichkeiten speziell für Familien bereithalten. Dazu gehören beispielsweise Aktivitäten in der Natur, kulturelle Programme aber auch sportliche und kreative Angebote. In Rehburg-Loccum haben sechs Betriebe diese Auszeichnung erhalten: Die Romantik Bad Rehburg, Rodes Hotel, das Freibad Münchhausen, die ÖSSM, das Restaurant Olympia sowie das Restaurant Panorama.



Parkhotel Bad Rehburg

Kreuzplatz 3
31547 Rehburg-Loccum/OT Bad Rehburg
T 05037 9669800 | F 05037 96698098
info@parkhotel-badrehburg.com
www.parkhotel-badrehburg.com

61 Betten	Preis/Zimmer
28 DZ Du/WC	ab 104 €
als EZ Du/WC	ab 79 €



Das Hotel ist ein historisches Gebäude aus dem Jahr 1753. Unsere modernen Zimmer sind mit hochwertigen Boxspringbetten ausgestattet und bieten höchsten Komfort in den Kategorien Standard-, Komfort- und Familienzimmer. Alle Zimmer sind mit dem Aufzug erreichbar und verfügen über eine bodentiefe Dusche. Beginnen Sie den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Erkunden Sie den Naturpark Steinhuder Meer, die Rehburger Berge oder besuchen Sie den Dinopark Münchshagen. Kostenlose Parkplätze & Fahrradgarage. Haustiere willkommen.

Lage: 18 km Bhf.
13 km Weser-Radweg



Rodes Hotel

Cord Rode
Marktstr. 22 | 31547 Rehburg-Loccum
T 05766 238 | F 05766 7132
rodes-hotel@t-online.de
www.rodes-hotel.de

33 Betten	Preis/Zimmer
14 DZ Du/WC	ab 140 €
5 EZ Du/WC	ab 94 €



Lage: Zentral in Loccum, ruhige Lage, Nähe Kloster, zwischen Meer und Weser, sehr gute Rad- und Wandermöglichkeit, 19 Zimmer, Einzel- sowie Doppelzimmer mit Dusche, WC, Telefon, TV, Preise inkl. Frühstücksbuffet. Gastlichkeit seit über 400 Jahren, Familienbetrieb, Chef kocht selbst, saisonale, regionale Küche, Restaurant: Freitag Ruhetag, Unsere Pauschalangebote finden Sie unter www.rodes-hotel.de.

Lage: 8 km Bhf.
8 km Weser-Radweg



Tagungsstätte in der ev. Akademie

u.i. Religionspädagogischen Institut Loccum
Heike Guttschuh
Münchhäger Str. 6 | 31547 Rehburg-Loccum
T 05766 810
tagungsstaette.loccum@evlka.de
www.tagungsstaette-loccum.de

165 Betten	Preis/Zimmer
30 DZ Du/WC	ab 126 €
105 EZ Du/WC	ab 63 €

Gutes Preis-Leistungsverhältnis, ideal für Radtouren und Wanderungen, direkt am Pilgerweg Loccum-Volkenroda, Kloster Loccum, Steinhuder Meer, Weser-Radweg.

Lage: 8 km Bhf., 8 km Weser-Radweg



Denkhaus Loccum e.V.

Regina Meyer, Anne Birkhahn
Hormannshausen 6-8
31547 Rehburg-Loccum/OT Loccum
T 05766 96090 | F 05766 960944
info@denkhaus-loccum.de
www.denkhaus-loccum.de

104 Betten	Preis/Zimmer
19 DZ Du/WC	ab 122 €
27 EZ Du/WC	ab 77,50 €

19 Doppelzimmer DU/WC, 28 Einzelzimmer DU/WC, 17 Doppelzimmer und 3 Einzelzimmer mit Etagendusche. Saal für 100 Personen. Tagungsräume für unterschiedlichste Gruppengrößen. Ruhige Lage am Golfplatz.

Lage: 10 km Bhf., 10 km Weser-Radweg

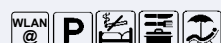


Pilgerhaus Kloster Loccum

Im Kloster | 31547 Rehburg-Loccum
T 05766 96020
kloster.loccum@evlka.de
www.kloster-loccum.de

16 Betten	Preis/Zimmer
2 MBZ gem. Bad	75 € o.Fr.
4 DZ gem. Bad	50 € o.Fr.
2 EZ gem. Bad	25 € o.Fr.

Lage: 8 km Bhf., 6 km Weser-Radweg



Buchbar nur für Pilger und Einkehrgäste. Idyllisch gelegen direkt vor und auf dem Gelände des Klosters Loccum am Klosterwald.

Ferienhaus Leon mit Sauna

Schafspflecken 1
31547 Rehburg-Loccum
T 01517 4490428
ferienhaus.leon@gmx.de
www.ferienhaus-leon.de

2 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	115-170 €

Ferienhaus 55 m² auf 1882 m² Waldgrundstück, Schlafzimmer mit DB, Badezimmer mit ebenerdiger Du, Wohnzimmer m. Kamin u. offener Küche, Gäste-WC, Sitzecke mit Grill, Handtücher u. Bettwäsche inkl.

Lage: 15 km Bhf., 10 km Weser-Radweg



Ferienhaus Max mit Sauna

Heideweg 3
31547 Rehburg-Loccum
T 01517 4490428
ferienhaus.max@gmx.de

1 Ferienhaus	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	115 €-170 €

Ferienhaus auf einem Naturgrundstück, 1.142 m² m. unverbautem Südblick. Das Haus verfügt über 1 Schlafz. m. Doppelbett, Bad m. Dusche, WC, Lesezi., Wonzi. m. Kamin, offene Kü, Sauna. Handt., BW u. Holz inkl.

Lage: 18 km Bhf., 19 km Weser-Radweg



Ferienwohnung Luther

Steinbreite 7
31547 Rehburg-Loccum
T 0151 16582683
helmutluther@gmx.de

2 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	55 €
Zuschlag	6 €

FeWo 60 m², ruhige Lage, Wohnz. m. Schlafcouch, Schlafz. m. franz. Bett. WLAN, Sat-TV, Mikrow., EBK, Bad m. Dusche, Bettwäsche u. Handtücher vorh., Parkplatz, Nähe Dino-Park, Steinhuder Meer, Kloster Loccum, Klettergarten

Lage: 11 km Bhf., 12 km Weser-Radweg



Dinosaurier-Park Münchehagen





Fotos: 1 Ahrbecker Bockwindmühle Wenden, 2 Heimatmuseum Rodewald, 3 St.-Dionysius-Kirche Steimbke, 4 Landschaftssee Steimbke, 5 Freibad Rodewald, 6 Industriedenkmal Kartoffeldämpfanlage Stöckse, 7 Giebichenstein



(7.400 EINWOHNER)
GEMEINDEN LINSBURG,
RODEWALD, STEIMBKE
UND STÖCKSE

Steimbke



Auf dem Grab Friedrichs des Großen in Potsdam liegen immer ein paar Kartoffeln. Der König brachte die Knollen unters Volk. In Stöckse, was zu Steimbke gehört, steht die einzige noch erhaltene und restaurierte Dämpfanlage für Kartoffeln.

TIPP

Der Giebichenstein bei Stöckse ist mit 207 Tonnen einer der größten Findlinge Norddeutschlands. Die Gletscher der Eiszeit brachten ihn aus Schweden mit. In direkter Nachbarschaft befinden sich die Reste eines Großsteingrabes, und am Fuße des Felsens fand man die Reste eines steinzeitlichen Jägerlagers.

Seit 2009 ist sie offizielles Kulturdenkmal, bis 1996 war sie in Betrieb. Jüngeren muss vielleicht erklärt werden, dass so eine Anlage kein Ersatz für den heimischen Kochtopf war. Bauern brachten ihre Kartoffeln hierher, damit sie in großen Behältern gegart wurden, als stärkereiches Futter für die eigene Schweinemast. Allein im Landkreis Nienburg/Weser waren damals

sechs Anlagen in Betrieb.

Von Wölfen, Rodewald und einer Freilichtbühne

Was sonst noch die Gegend prägte, findet sich im Heimatmuseum Rodewald wieder. Da ist von Wölfen die Rede, vom „Würger vom Lichtenmoor“, da sind auch alte Handwerksgeräte zu bewundern. Ein Abstecher lohnt sich, zumal Rodewald ein schönes Beispiel eines Hagenhufendorfes ist. Das bedeutet: Jeder Siedler bekam ein gleich großes Stück Wald, das er rodete (der Name verrät es noch). Das Land zäunte

er ein, eine Hufe entstand, die sich rechtwinkelig zur langen Straße erstreckte. Meist lieferte ein rückwärtig angrenzender Bach das nötige Wasser. Auf der gegenüberliegenden Seite der Straße wurde der Hof errichtet. Rodewald ist eines der längsten Dörfer im Lande. Die Gemeinschaft der Samtgemeinde Steimbke ist noch intakt, es gibt attraktive Neubaugebiete mit Infrastruktur und trotz seiner Nähe zu Nienburg gilt sie als „Insel der Ruhe“. Sehenswert ist die Freilichtbühne Stöckse, auch hier laufen plattdeutsche Theaterstücke. Bühne frei!

SEHENSWERTES

- Rathausvorplatz mit historischem Küsterhaus (Standesamt), Steinbrunnen und St.-Dionysius-Kirche in Steimbke
- St.-Aegidienkirche und St.-Johanniskirche in Rodewald, Kapelle in Wendenborstel
- Ahrbecker Bockwindmühle Wenden, Paltockwindmühle Rodewald
- Giebichenstein – einer der größten Findlinge Niedersachsens (207 t) mit Großsteingrab und archäologischem Lehrpfad
- Steimbker Landschaftssee mit Aussichts- und Rodelberg
- Freilichtbühne Stöckse (Juli-August)
- Rodewald – eines der längsten Dörfer Niedersachsens (15 km) mit Heimatmuseum, Hochzeitswald und Eulen-Spur
- Lichtenmoor
- Heidelandschaft zwischen Steimbke und Rodewald (Spätsommer)

- Grindewald mit Ernst-August-Hütte
- Industriekulturdenkmal Kartoffeldämpfanlage in Stöckse
- Rundtour STEINreich Stöckse
- Dorfrundgang Linsburg
- Gästeführungen: 2 verschiedene Themenführungen

AKTIV

- 4 ausgeschilderte Tagesradtouren: Wolfstour (90 km), Natur pur (26 km), Von Riesen und Steinen (34 km), Eulen-Tour (34 km)
- Radtour „Rund um Rodewald“ (30 km)
- Naturerlebnisbad Rodewald
- Kanutouren auf der Alpe
- Naturbad Steimbke
- Hallenbad Steimbke
- Grindewald Spielplatz
- 3 markierte Wanderwege (6-10 km), Fernwanderweg Roswithaweg

VERANSTALTUNGEN

Juli bis August	Plattdeutsche Theateraufführungen Stöckse
August	Stock-Car-Rennen Linsburg
18.-20. Sept.	Jahrmarkt in Rodewald
Dezember	Weihnachtsmarkt
Dezember	Stock-Car-Winterrennen

Hotel zur Post

Stöcker Str. 4 | 31634 Steimbke
T 05026 357 oder 0172 5140491
F 05026 9024016
info@hotelzurpost-steimbke.de
www.hotelzurpost-steimbke.de

70 Betten	Preis/Zimmer
16 DZ Du/WC	ab 106 €
4 EZ Du/WC	ab 72,50 €
8 FamZl Du/WC	ab 131 €



Wir sind ein kleines, familiengeführtes Hotel in Steimbke zwischen Nienburg/Weser und Schwarmstedt. Sie übernachten bei uns in frisch renovierten, komfortable eingerichteten Zimmern. In unserem Restaurant bieten wir Ihnen täglich bis 21.30 Uhr warme Küche. Inmitten einer reizvollen Heide-, Moor- und Waldlandschaft können Sie Wanderungen, aber auch tolle Radtouren unternehmen. Bis zu den Flüssen Weser und Aller ist es nicht weit. Wir freuen uns auf Sie!

Lage: 13 km Bhf.
14,5 km Weser-Radweg



Landhaus Meinkingsburg

Hotel Restaurant Saal Catering
Meinkingsburg Nr. 1 | 31636 Linsburg
T 05027 766 | F 05027 785
info@meinkingsburg.de
www.meinkingsburg.de

26 Betten	Preis/Zimmer
DZ Du/WC	ab 110 €
EZ Du/WC	ab 73 €



Wir freuen uns, Sie in unserem liebevoll eingerichteten Komfort-Hotel begrüßen zu dürfen. Geschäfts- als auch Privatreisende werden sich in unserem Hotel wohlfühlen, weil persönlicher Service bei uns im Mittelpunkt steht. Sie übernachten bei uns in komfortabel eingerichteten Zimmern. Unser Restaurant hat durchgehend geöffnet und sorgt mit frischer, regionaler Küche für Ihr leibliches Wohl. Im Sommer lädt Sie unsere herrliche Terrasse am Teich zum Verweilen und Entspannen ein.

Lage: 3,2 km Bhf.
8,5 km Weser-Radweg



Ponyhof Hagedorn

Am Walde 4
31634 Steimbke
T 05165 2372
info@ponyhof-hagedorn.de
www.ponyhof-hagedorn.de

1 Haus	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	100 €



Wir bieten Reiterferien für Kinder und Familien an. Außerdem Kindergeburtstage und Klassenfahrten. Gewohnt wird in Blockhütten oder Mehrbettzimmern. Für Familien gibt es das Ferienhaus Rodewald. Kinder können sich auf dem großen Abenteuerspielplatz austoben, mit den Gokarts fahren, auf die Hüpfburg oder die Streichelwiese gehen. Es gibt täglich Reitunterricht und Ausritte für Anfänger und Fortgeschrittene. Die 45 Ponys, Ziegen, Kaninchen und Meerschweinchen freuen sich auf viele Streicheleinheiten. Jeden Freitag findet geführtes Ponyreiten für Kinder statt.

Lage: 20 km Bhf.
10 km Weser-Radweg



Ferienwohnung Runge

Wendener Str. 2
31634 Steimbke
T 0160 8451682
heike.runge@web.de

2 FeWo	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	68 €
Zuschlag	13 €

Individuell eingerichtete Ferienwohnung im alten Fachwerkhäus. Whg. im OG: 2 Schlafzimmer, 4 Betten bis 5 Pers. Whg im EG: 1 Schlafzimmer, 2 Betten. Im idyllischen Garten gibt es viel Platz zum Spielen und Entspannen.

Lage: 13 km Bhf., 14,5 km Weser-Radweg



Ferienwohnung Zinne-Wigger

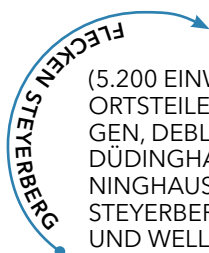
I. Zinne-Wigger
Hauptstraße 12
31634 Steimbke
T 05026 1831
bergzinnewigger@t-online.de

4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 60 €
Zuschlag	10 €

Helle und freundlich eingerichtete Ferienwohnung im OG mit zwei Schlafzimmern u. sep. Eingang. Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle, Naturfreibad, Hallenbad u. Landschaftssee in unmittelbarer Nähe.

Lage: 13,5 km Bhf., 14,5 km Weser-Radweg





(5.200 EINWOHNER)
ORTSTEILE BRUCHHA-
GEN, DEBLINGHAUSEN,
DÜDINGHAUSEN, SAR-
NINGHAUSEN, SEHNSEN,
STEYERBERG, VOIGTEI
UND WELLIE



Fotos: 1 St.-Katharinen-Kirche Rießen, 2 Auebrücke und Meyersiek'sche Mühle, 3 Amtshof Steyerberg, 4 Kapelle Wellie, 5 Meyersiek'sche Mühle Steyerberg, 6 Wellier Kolk, 7 Pfarrbusch Steyerberg

Steyerberg



Das Eichenkratt östlich von Deblinghausen ist faszinierend. „Kratt“ bedeutet Gestrüpp, doch es wachsen hier Bäume ohne Stamm, was sehr selten zu sehen ist. Das fast zwei Hektar große Gebiet war einst eine

Waldweide und ist seit 1939 ein Naturdenkmal. Auch der Januarsberg ist eines. Um den Radius zu erhöhen, bietet sich ein Ritt an. Der pferdefreundliche Flecken Steyerberg lädt Reiter ein, die wunderschöne Natur hoch zu Ross zu erkunden.

Von Zen-Tempel bis Amtshof

Ein Geheimtipp, den Sie nicht verpassen sollten, ist der Lebensgarten Steyerberg mit seinem Permakulturgelände und der solidarischen Landwirtschaft. In der einstigen Wohnanlage der Munitionsfabrik ist ein lebendiges Ökodorf mit vielen spannenden Projekten wie der Kulturküche, dem Seminarbetrieb CAIA academy und dem angrenzenden

Zen-Tempel entstanden. Gäste sind herzlich willkommen. Dann geht es zurück nach Steyerberg. Sehenswert ist die Jacobiinsel mit dem von den Grafen von

Hoya im 16. Jahrhundert als freier Adelssitz erbauten Amtshof, der dreibogigen Steinbrücke aus dem Jahr 1726 sowie der Wassermühle. Die Meyersiek'sche Mühle ist die zweitälteste in Niedersachsen.

Exzellenz-Klimaschutz

Der Flecken Steyerberg hat eine Besonderheit: Sie ist eine Exzellenz-Kommune für 100 % Klimaschutz. Bis 2050 werden 95 Prozent der Treibhausgase und die Hälfte der verbrauchten Energie im Gemeindegebiet eingespart. Die dazu passende Energie-Entdeckeroute Mittelweser verläuft überwiegend auf dem Gemeindegebiet und zeigt an 13 Stationen mehr zum Thema.

Die Meyersiek'sche Mühle, an der Großen Aue gelegen, wurde erstmals 1245 als Voigteimühle erwähnt. Es handelt sich damit um den zweitältesten Mühlenstandort in Niedersachsen. Bis 1853 unterlag die Mühle dem Mühlenzwang, danach wurde sie privates Eigentum. 1679 ließ Herzog Wilhelm zu Lüneburg die Anlage renovieren, seit 1865 ist sie im Besitz der Familie Meyersiek. Die alten Wasserräder mussten 1897 einer Turbine weichen. Bis heute liefern zwei Turbinen Elektrizität, deren Überschuss ins Stromnetz fließt. Der Mahlbetrieb kam Anfang der 70er Jahre zum Erliegen. Das Sägewerk wird heute elektrisch betrieben.

www.heimatverein-steyerberg.de

TIPP



Der Flecken Steyerberg wurde als pferdefreundliche Gemeinde ausgezeichnet (Landes- und Bundessieger).

VERANSTALTUNGEN

13.+14. Juni Gewerbeschau
28.+29. November Weihnachtsmarkt

BESONDERES

Pfarrbusch:

Sehenswert ist der „Pfarrbusch“, eine weitläufige Waldfläche durch die sich der „Langhorst-Kuhlengraben“ (Beeke) schlängelt. Ein Teil der durch den Pfarrbusch führenden Wanderwege ist mit Figuren und Darstellungen aus deutschen Märchen gesäumt (Märchenwald). Außerdem befinden sich hier ein Pavillon sowie der sagenumwobene „Mörderstein“. Auf diesem ist die Geschichte eines Mannes eingemeißelt, der im Jahre 1830 an dieser Stelle seine Frau erschlagen hat.



SEHENSWERTES

- Jacobiinsel mit Historischem Amtshof, Auebrücke und Meyersiek'scher Mühle Steyerberg
- St.-Katharinen-Kirche in Rießen, Kapelle in Wellie
- Heimathäuser in Deblinghausen und Voigtei
- Hofmuseum Stakmann in Deblinghausen
- Wellier Kolk (alter Weserarm und Naturbadestelle)
- Scheunenviertel Wellie
- Aussichtspunkt Januarsberg mit ausgedehnten Heideflächen (Spätsommer), Borsteler Moor
- Eichenkratt bei Deblinghausen
- Altsachsengräber Reese
- Gästeführungen: verschiedene Themenführungen
- Keramikwerkstatt am Markt

AKTIV

- Radtouren: Ellerburg-Aue Radweg (110 km), Energie-Entdeckerroute (110 km)
- 2 ausgeschilderte Tagesradtouren: Moor & Öl (28 km), Dorf & Natur (16 km)
- 3 ausgeschilderte Nordic Walking-Trails (3,5 und 7 km lang)
- Reiten in freier Natur
- Ortsrundgänge Deblinghausen und Steyerberg
- Schätze rund um Wellie
- Padel-Court



Steyerberger Hof

Am Markt 5
31595 Steyerberg
T 05764 1612
info@steyerberger-hof.de
www.steyerberger-hof.de

28 Betten	Preis/Zimmer
13 DZ Du/WC	ab 106 €
2 EZ Du/WC	ab 75 €



Das Gebäude des Steyerberger Hofs ist bereits seit 1853 im Ortskern in Steyerberg zu finden. Frisch renoviert erstrahlen die Zimmer und das Restaurant in einem neuen Glanz und bieten unseren Gästen Gemütlichkeit und Komfort. Starten Sie entspannt mit unserem Frühstücksbuffet in den Tag und lassen Sie ihn gemütlich im Biergarten ausklingen. Im hauseigenen Restaurant & Café bieten wir nicht nur eine frische, saisonale Küche sondern auch hausgemachte Torten an. Wir freuen uns, Sie schon bald in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Lage: 20 km Bhf.
11 km Weser-Radweg



Waldhotel Süllhof

Kirchstr. 41
31595 Steyerberg
T 05764 1604
m.becker@invare.de
www.waldhotel-suellhof.de

28 Betten	Preis/Zimmer
8 DZ Du/WC	ab 90 €
5 EZ Du/WC	ab 75 €



Das Gebäude Waldhotel Süllhof wurde 2023 teilrenoviert. Frisch erstrahlen viele Bereiche und Hotelzimmer im neuen Glanz. Der Pfarrbusch lädt zum Spazieren gehen ein, um den Abend im Restaurant oder Terrasse ausklingen zu lassen, um dann den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet zu starten. Eine Monteursküche ist vorhanden. Steyerberg verfügt über viele Einkaufsmöglichkeiten. Saal für Feierlichkeiten ca. 100 Personen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Haus.

Lage: 20 km Bhf.
11 km Weser-Radweg



FeWo Bade F

Irmgard Bade
Wellie 34
31595 Steyerberg
T 05023 1387 oder 0173 8742936
i.bade@gmx.de

3-4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 42 €
Zuschlag	a.A.



EG-Whg. 65 qm mit Garten und überdachter Terrasse, Grillmögl., gute Ausstattung, kompl. inger. Kü, Geschirrsp. usw., Gasthof u. Restaurant ca. 300 m. Radler, Monteure u. private Gäste sind willkommen! WLAN kostenfrei.

Lage: 10 km Bhf., 0,8 km Weser-Radweg





Fotos: 1 Schloss Erbhof Thedinghausen, 2 Mühle Blender, 3 Weserfähre Gentsiet, 4 Packhaus und Taubenturm Thedinghausen, 5 Rathaus Thedinghausen, 6, Windmühle Emtinghausen

SG THEDINGHAUSEN

(15.500 EINWOHNER)
MITGLIEDSGEMEINDEN
BLENDER, EMTINGHAUSEN,
RIEDE UND THEDINGHAUSEN

Thedinghausen



Einen Herrensitz in der Wesermarsch vor den Toren Bremens zu haben, ist an sich schon fein. Doch der Erbhof Thedinghausen hat eine besondere Geschichte: 1619/20 ließ ihn der Bremer Erzbischof Johann Friedrich für seine Geliebte errichten, eine junge Witwe. Im Stil ist das hübsche Haus mit roten Ziegeln und weißen Mörtelfugen noch der Weserrenaissance zuzuordnen. Die Zierformen aus gelbem Sandstein unterstreichen das. Heute ist die Samtgemeinde Thedinghausen stolze Besitzerin des Kleinods mit Park und einem hübschen Restaurant. Der Renaissancesaal des Schlosses mit handgeschnitzten Fensterstöcken und bemalten Deckenbalken ist eine hervorragende Kulisse für Trauungen und Konzerte. Auch auf der Bühne im Schlossgarten sind Kultur- und Musikveranstaltungen zu genießen. Direkt nebenan liegt der große Baumpark mit einem einmaligen Arten-

TIPP

Unmittelbar neben dem Schloss Erbhof, dem alten Herrensitz der Weserrenaissance, befindet sich ein prächtiger Baumpark mit einer beeindruckenden Sammlung seltener Baumarten aus dem mitteleuropäischen Raum. Auf einer Fläche von 11 ha sind über 70 Baumgattungen und 450 Arten und Sorten angepflanzt, u. a. auch Ginkgobäume oder der Urweltmammutbaum. Entsprechend der vier Jahreszeiten wechselt der Baumpark immer wieder sein Aussehen, mal sprießen Blüten, mal wächst zartes Grün, mal verfärben sich die Blätter in leuchtende Farben. www.schloss-erbhof.de Infos und Buchung von Gästeführungen: www.schloss-erbhof.de/baumpark

reichtum an Laubgehölzen und der Jahrtausendallee. Im Schlossgarten ist eine 400jährige Eibe zu bestaunen, die zum Nationalerbe-Baum Deutschlands ausgerufen wurde. Die renaturierte Eyter eignet sich zum Kanu-

fahren mit eigenem Kanu..

Lohnenswert ist auch ein Rundgang entlang der Thänhuser Löwenspur. Auf dem Weg liegt dann der Rathausplatz mit dem historischen Rathaus, dem Packhaus, der Scheune und vor allem dem achteckigen Taubenturm sowie der Kirche. Übrigens zierte ein Halbmond das Dach des Packhauses. Den ließ der Kaufmann Wilhelm Grimm 1855 zu Ehren seiner türkischen Großmutter anbringen. Grimm war auch Mitglied im Braunschweiger Landtag. Die Verbindung zu der 130 Kilometer entfernten Stadt ist kurios. Bis Mitte 1972 gehörte Thedinghausen zum Landkreis Braunschweig, Autokennzeichen BS.

Die zwölf Ortsteile haben auch zahlreiche Ausflugsziele wie die Kirche in Riede mit ihren besonderen Fresken und die Galerieholländer-Windmühlen in Emtinghausen und Blender. Entlang der Strecke laden ausgezeichnete Gastronomiebetriebe mit regionalen Speisen und Hofläden zum Verweilen und Genießen ein. Zu empfehlen ist die Blender-Tour. Sie führt vorbei an einem Rittergut, Kirchen, Speichern, Mühlen und der Badestelle am Blender See. Hingegen überrascht die Emtinghausen-Riede-Tour mit italienischen Fresken und dem Riesen vom Holschenböhl. Gästeführerinnen gehen gerne mit auf Entdeckungstour. Für weitere Informationen rund um Aktivitäten in der Region steht die Tourist-Information im Schloss Erbhof gerne zur Verfügung.

SEHENSWERTES

- Schloss Erbhof – imponierender Bau aus der Zeit der Weserrenaissance mit Dauerausstellung über das Schloss Erbhof und Gastronomie (auch Standesamt)
- Nationalerbe-Baum - 400jährige Eibe am Schloss Erbhof
- Baumpark Thedinghausen: 11 ha großes Arboretum mit über 70 Baumgattungen, bestehend aus 450 Arten und Sorten mit Boulebahn, Trimmgeräten und Kinderspielplatz
- Gebäudeensemble mit Rathaus, Packhaus (Standesamt), Scheune, Taubenturm und Rathauspark in Thedinghausen
- Thänhuser Löwenspur – Ein Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten in Thedinghausen (3 km, Start Schloss Erbhof)
- Windmühlen in Blender (Hochzeitsmühle) und in Emtinghausen (Hochzeitsmühle)
- Kirche Maria-Magdalena in Thedinghausen, St.-Michaelis-Kirche in Intschede, St.-Andreas-Kirche in Riede, Kirche Cosmae und Damiani in Lunsen, Kirchen in Blender und Oiste
- Museumsbahn Pingelheini
- Personen- und Radfähre Gentsiet
- Weserstaute in Blender-Intschede
- Personenfahrgastsschiffahrt auf der Weser ab Uesen
- Archäologisches Denkmal: Reste der Turmhügelburg auf dem Gelände des Gutes Denigstedt bei Dibbersen
- Gästeführungen: 10 verschiedene Themenführungen

AKTIV

- Radfernweg Weser
- Grüner Ring Region Bremen - Route Land und Liebe H3
- 6 ausgeschilderte Tagestouren: Kirchen-Radweg (60 km), Rundweg Verden-Hoya (50 km), Liebes-Tour (50 km), Meliorationstour (54 km), Blender-Tour (30 km), Emtinghausen-Riede-Tour (35 km)
- Schwimmen im Blender See
- Sportboothafen in Intschede
- Kanu fahren
- Nordic Walking-Strecken
- Eine Stunde raus - 8 kurzweilige Spaziergänge (Komoot)
- Naturnaher Kinderspielplatz, Trimmgeräte und Boulebahn im Baumpark Thedinghausen
- Baumpark-Rallye
- Digitale Stadtführung - Zeitreise mit der Future History App
- Erlebnispfad Thedinghausen: www-stadt-land-erleben.de

VERANSTALTUNGEN

1. Mai	Saisonöffnung der Weserfähre Gentsiet u. des Pingelheini
jeden 2. Samstag im Monat	Öko-Regio Markt Kunst und Kultur auf dem Erbhof
Mai	Kunsthändlermarkt Schloss Erbhof
August	Open-Air Theatersommer am Schloss Erbhof
18. - 20. Sept.	Thänhuser Markt
28. + 29. Nov.	Nikolausmarkt in der Rathausscheune
Dezember	Kunsthändlermarkt am Schloss Erbhof

BESONDERES

Thänhuser Löwenspur:

„Thänhusen“ ist ein alter Name für Thedinghausen. Von 1679 bis 1972 gehörte das „Amt Thedinghausen“ zu Braunschweig – daher der Löwe, der sich noch heute im Wappen von Thedinghausen befindet. Auf der Thänhuser Löwenspur sollen dem Gast die Sehenswürdigkeiten in Thedinghausen näher gebracht werden – vom Rathausensemble über das Alte Amtsgericht bis zum Schloss Erbhof mit dem Baumpark.

Hotel Döhling's Gasthaus ★★

Herr Döhling

Zum Fleet 1 | 27321 Morsum

T 04204 91710 | F 04204 917191

doehlings-gasthaus@t-online.de

www.doehlings-gasthaus.de

20 Betten	Preis/Zimmer
10 DZ Du/WC	ab 107 €
als EZ	ab 65 €

Lage: 13 km Bhf., 0,1 km Weser-Radweg



Riederhof 26

Kornelia Meyer

Dorfstraße 26 | 27339 Riede

T 04294 795763 oder 0170 2104563

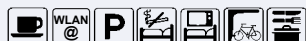
info@riederhof26.de

www.riederhof26.de

4 Betten	Preis/Nacht
DZ	70 €, Fr. a.A.
EZ	50 €, Fr. a.A.

Privatzimmer, max. Belegung 4 Personen. Bei längerem Aufenthalt als FeWo zu mieten. Preis a.A. Gelegen auf einem schönen Bauernhof, Nähe Weser-Radweg, Fahrradtagestouren in der Umgebung. 17 km bis Bremen.

Lage: 8 km Bhf., 1 km Weser-Radweg



Soulplace Boardinghome

Familie Reiners

Verdener Str. 25 | 27321 Thedinghausen

T 04204 69915

andreas.reiners63@gmx.de

www.soul.place

8 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 155 €
FW bis 4 Pers.	ab 195 €

Machen Sie es sich bequem in einem unserer gemütl. Themen-Appartements und genießen Sie angenehmen Komfort umgeben von exklusivem Design. Der prächtige Garten verwöhnt mit schattigen Plätzen u. Entspannung.

Lage: 10 km Bhf., 0,6 km Weser-Radweg



Reitstall zum Eichenhof

Familie Köhler

Syker Str. 5 | 27321 Emtinghausen

T 04295 247 | F 04295 1313

ines.koehler@reiterhof-koehler.de

www.reiterhof-koehler.de

16 Betten	Preis/Zimmer
DZ	ab 50 €
EZ	ab 25 €

Pauschalangebote für Reiterferien, Gruppen, Radfahrer, Gastpferdeboxen, Gästeküche.

Lage: 14 km Bhf., 3 km Weser-Radweg



Gästezimmer Bär

Michael und Kerstin Bär

Bremer Str. 35 | 27339 Riede

T 04294 795011 oder 0172 5149164

info@gastezimmer-baer.de

www.gastezimmer-baer.de

2-4 Betten	Preis/Zimmer
DZ	60 €
EZ	45 €

Im Zentrum von Riede, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Küchenzeile, Sat-TV und Schlafsofa, komfortables Bad, Nähe Weser-Radweg, Nähe Bremen, Bäcker mit Frühstück in 500 m, Pizzeria in 100 m.

Lage: 8,3 km Bhf., 1,6 km Weser-Radweg



Appartement No. 16

Blender Hauptstraße 16

27337 Blender

T 0172 6497313

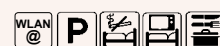
appartement-no-16@outlook.de

www.appartement-no-16.de

2 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	115 €

Ca. 50 m² mit gemütlichem Wohnraum, offener Küche, Duschbad u. Schlafzimmer mit Ankleide, Terrasse, Stellplätze für PKW u. Fahrräder u. WLAN vorhanden, keine Haustiere, rauchfrei

Lage: 9 km Bhf., 0,2 km Weser-Radweg





1



2



3



4



5



6

Uchte



Ping, ping, ping – einsteigen bitte! Die Moorbahn fährt ab. Am Informationszentrum „Tor zum Moor“ am Café „Altes Torfwerk“ in Essern geht es los. Das Uchter Moor bietet so viel. Es ist EU-Vogelschutzgebiet,

Naturschutzgebiet, hat einen Moorlehrpfad mit Beobachtungsturm und die älteste Moorleiche Nordwestdeutschlands. Das ist Moora, rund 2650 Jahre alt. Die Nachbildung der Hand des Mädchens ist im Informationszentrum zu sehen und die Geschichte dazu zu hören.

Die Museumsbahn nimmt Räder mit

Wer beim Bahnfahren auf den Geschmack gekommen ist, steigt dann in die gemächlich dahin fahrende Museumseisenbahn, die in den Sommermonaten planmäßig zwischen Rahden und Uchte verkehrt. Das Fahrrad wird kostenlos mitbefördert. Somit lassen sich wunderbare Radtouren zusammenstellen.

Die idyllisch gelegenen Dörfer, die einzigartige Mischung aus Moor, Heide und Wald bestimmen das Landschaftsbild. Grüne Wiesen mit

Kühen und Pferden gehören dazu. Schutzhütten, Rastplätze, Bauerncafés und Landgasthäuser laden herzlich ein. Dort kommen – je nach Saison – Spargel, Erdbeeren oder Heidelbeeren erntefrisch auf den Tisch.

Von Windmühlen bis zum Lehrbienenstand

Was gehört noch auf den Wunschzettel des Gastes? Die Wassermühle in Harrienstedt mit einem etwa sechs Hektar großen Erlenbruchwald- und dem Stauteichgelände, die Windmühlen in Hoyersförde und Mösloh, der Heidepark in Essern und die Landschaftsseen in Lavelosch und Uchte. Ein besonders lohnendes Ziel ist auch der „Gehannfors Hof“ in Warmen. Diese Hofstelle mit Schau- und Lehrbienenstand ist fachgerecht restauriert und bietet mit einer umfangreichen Sammlung bäuerlicher Gerätschaften Einblicke in das Uchter Leben um 1950.

TIPP

Das Uchter Moor ist Teil des „Europäischen Vogelschutzgebietes Diepholzer Moorniederung“. Dies ergibt sich aus seiner europäischen Bedeutung für die hier vorkommenden Brut- und Rastvögel. Niedersachsen hat sich gegenüber der EU verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass hier insbesondere folgende in ihrem Bestand gefährdete Vogelarten durch Sicherung und Förderung ihres Lebensraumes erhalten werden: Goldregenpfeiffer, Ziegenmelker, Kranich, Sumpfohreule, Kornweihe, Krickente, Baumfalke, Großer Brachvogel, Bekassine, Rotschenkel, Schwarzkehlchen und Raubwürger. Bei einer Fahrt mit der Uchter Moorbahn kann ein Teil des Großen Uchter Moores erlebt werden.

Moora:

Das Mädchen aus dem Uchter Moor ist nicht nur der erste archäologische Fund einer Moorleiche auf niedersächsischem Gebiet seit fünf Jahrzehnten – es ist auch die älteste Moorleiche, die bislang in den Mooren Nordwestdeutschlands gefunden wurde. Im Rahmen archäologischer Ausgrabungen wurde der Fundort gesichert, dokumentiert und ein etwa ein mal drei Meter großer Torfblock für weiterführende paläobotanische und chemisch/physikalische Analysen geborgen. Gleichzeitig erfolgten detaillierte radiologische Untersuchungen im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Weitere Informationen rund um das Thema Moor und Moora gibt es im Informationszentrum „Tor zum Moor“ in Essern.



7

SEHENSWERTES

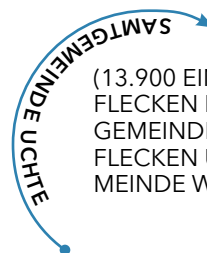
- Moorbahn Uchter Moor & Informationszentrum „Tor zum Moor“ in Essern
- Kranichbeobachtungsturm Darlaten
- Museumseisenbahn Rahden-Uchte
- Wassermühle Harrienstedt
- Windmühle Mösloh
- Windmühle Hoyersförde
- Gehannfors Hof Warmsen
- Hochzeitsbahnhof Lavelosloh
- Landschaftssee Uchte mit Rodelberg
- Hundedenkmal Schamerloh/Tätenhorst
- Landschaftssee Lavelosloh
- Findlinge Hauskämper
- Grüner Jäger
- „Die Insel“ – Verteidigungsanlage aus dem 19. Jh.
- Heidepark Essern

AKTIV

- Mühlenroute, Radwander-Rundtour (320 km, 3 Mühlen in Uchte entlang der Westfälischen Mühlenroute)
- 2 ausgeschilderte Tagesradtouren: Bahn & Bike (30 km), Rund um das Große Moor (37 km)
- Maislabyrinth Hof Frien
- Alpaka-Wanderungen in Warmsen
- Naturbad und Freizeitgelände Großenvörde

VERANSTALTUNGEN

April – Oktober	Moorbahnfahrten im Moorland
Mai – Dezember	Saison Museumseisenbahn Rahden-Uchte
28.+29. März	„Kieken un' Köpen“, Warmsen
8. – 10. Mai	Maifest in Uchte
10. + 11. Oktober	Lavelosloher Herbstmarkt
16. – 18. Oktober	Uchter Oktobermarkt



(13.900 EINWOHNER)
FLECKEN DIEPENAU,
GEMEINDE RADDESTORF,
FLECKEN UCHTE, GE-
MEINDE WARMSSEN

Fotos: 1 Infozentrum Tor zum Moor, 2 Wassermühle Harrienstedt, 3 Kirche Warmsen, 4 Moorbahn Uchte, 5 Hochzeitsbahnhof Lavelosloh, 6 Kirche Uchte, 7 Moora - Das Mädchen aus dem Uchter Moor, 8 Gehannfors Hof, 9 Alte Försterei, 10 Kraniche im Uchter Moor



8



9



10

Hotel Ristorante Il Gabbiano

Cosimo Tangianu
Bremer Str. 5 | 31600 Uchte
T 05763 3551 | F 05763 943649
hotel@il-gabbiano.net
www.il-gabbiano.net

17 Betten	Preis/Zimmer
6 DZ Du/WC	ab 119 €
5 EZ Du/WC	ab 80 €



Im Herzen des Flecken Uchte liegt das Hotel Ristorante Il Gabbiano (ehemals Hotel Dammeyer). Wir bieten Ihnen sechs Einzel- und fünf Doppelzimmer inkl. Frühstück, ausgestattet mit Bad/Dusche, WC, Telefon, Farbfernseher und WLAN. Im Haus befindet sich auch das Uchter Bistro, eine Kegelbahn und Ristorante Pizzeria Il Gabbiano mit Saison-, Mittags- und Menükarte, Restaurant an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Genießen Sie eine angenehme Atmosphäre auch in unserem Biergarten oder auf der Terrasse.

Lage: 14,8 km Bhf.
10,6 km Weser-Radweg



Ferienhof BrinkOrt

Brinkort 1
31606 Warmen
T 0171 5491032
info@brinkort.de
www.brinkort.de

12 Betten	Preis/Nacht
FW bis 4 Pers.	ab 75 €



Sie mieten bei uns, auf einem schönen Bauernhof, komplettes, luxuriöses und attraktiv gestaltetes Safari-Zelt mit Holztrennwänden. 2 Schlafzimmer: ein Doppelbett und ein Etagenbett mit Kopfkissen und Bettdecke. Die Bettwäsche ist optional. Im Zelt gibt es eine gemütliche Sitzcke, ein Esstisch mit 4 Stühlen und Küche mit Kühlschrank, 4-flammen-Herd, Mikrowelle, Wasserkocher, Senseo-Kaffeemaschine und alle notwendigen Küchenutensilien. Terrasse mit Sitzcke. Für fließendes Wasser nutzen Sie die Gemeinschaftsdusche, das WC und/oder den Spülbereich.

Lage: 24 km Bhf.
10 km Weser-Radweg



MOORCAMP

Birkenbusch 50
31606 Warmen
T 05767 9438655
info@moorcamp.de
www.moorcamp.de

8 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 37 €
Zuschlag	ab 4,50 €



Direkt am großen Uchter Moor bieten wir 2 Camping-Pods für jeweils bis zu 4 Gästen. Die voll ausgestattete Küche und der Gemeinschaftsraum mit Fernseher sowie die Sanitäranlagen des Campingplatzes stehen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Ruhe auf unserem Campingplatz und erkunden Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad das Naturschutzgebiet. Brötchenservice nach Absprache.

Lage: 22 km Bhf.
15 km Weser-Radweg



Gästezimmer „Anna und Heini“

Ortstraße 2
31600 Uchte
T 05763 1514 o. 01590 2470374
annaundheini@gmail.com
www.annaundheini.de

4 Betten	Preis/Zimmer
2 DZ gem. Bad	ab 80 €



Frisch renovierte Gästezimmer mit eigenem Bad und Balkon im 1. OG des privaten historischen Fachwerkhäuses. Zwei DZ mit 1,80 Bett, ideal zur Übernachtung nach einer Feier oder zum Kurzurlaub. Mehr Infos online.

Lage: 23 km Bhf., 9,5 km Weser-Radweg

FeWo „Am Anker“ F

Andrea Krüger
Lohhoff 11 | 31600 Uchte
T 05763 3582 oder 0176 78176425
ferienwohnung-am-anker@web.de
www.ferienwohnung-am-anker.de

8 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 80 €
Zuschlag	ab 20 €



Herzlich Willkommen in unseren neu renovierten und voll ausgestatteten Ferienwohnungen. Die im Erdgeschoss gelegenen Apartments sind zwischen 35 und 130 qm groß, Barriere freundlich gestaltet und verfügen über einen offenen Wohn-Essbereich mit Kamin, neuer Einbauküche, Schlafz. mit TV, Badezimmer mit ebenerdiger Dusche, sep. WC und einer modernen Einrichtung. Die eigene Garten-Terrasse mit Teich lädt zum Verweilen ein. Solarium, Whirlpool, Sauna & Fahrradnutzung möglich, Restaurants, Einkaufsmöglch., Freibad (3 km). Ideal zur Erholung.

Lage: 27 km Bhf.
11 km Weser-Radweg

Hof Frien

K. W. Mayland-Quellhorst
Höfen 13 | 31600 Uchte
T 05763 1590 oder 0177 4076343
info@hoffrien.de
www.hoffrien.de

16 Betten	Preis/Nacht
2 FW bis 8 Pers.	ab 200 €
Zuschlag	ab 30 €



2 komfortable Ferienwohnungen auf 95 qm. 3 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Flur, WC, Bad, Terrasse u. Balkon lassen keine Wünsche offen. So fängt der Urlaub am ersten Tag an.

Lage: 20 km Bhf., 6,7 km Weser-Radweg



Kontraste

Bahnhofstr. 30
31603 Diepenau
T 05775 382 oder 0175 6491928
kontraste.diepenau@t-online.de

8 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	n.V.
Zuschlag	n.V.



Gemeinsames Wohnzimmer, komplett eingerichtete Küche, ländliche Lage, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.

Lage: 23 km Bhf., 19 km Weser-Radweg

Kläbe's Ferienwohnung

Renate Kläbe
Darlaten 71 | 31600 Uchte
T 05763 1682 oder 0174 6032083
F 05763 3635
klaeberenate@gmail.com

9 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	ab 52 €
Zuschlag	ab 10 €



2 Wohnungen je 60 qm, 4 DZ, Erholung pur! Lassen Sie sich von Wald, Moor u. Weiden verzaubern. Waldrandlage im „Großen Moor“, 2 km von der B61, Nähe Radwanderweg „Meerweg“.

Lage: 35 km Bhf., 17 km Weser-Radweg

Schumi's Inn

Melanie Schumacher
Bremerstr. 39 | 31600 Uchte
T 05763 941491
info@schumis-inn.de
www.schumis-inn.de

4 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	70 €
Zuschlag	20 €

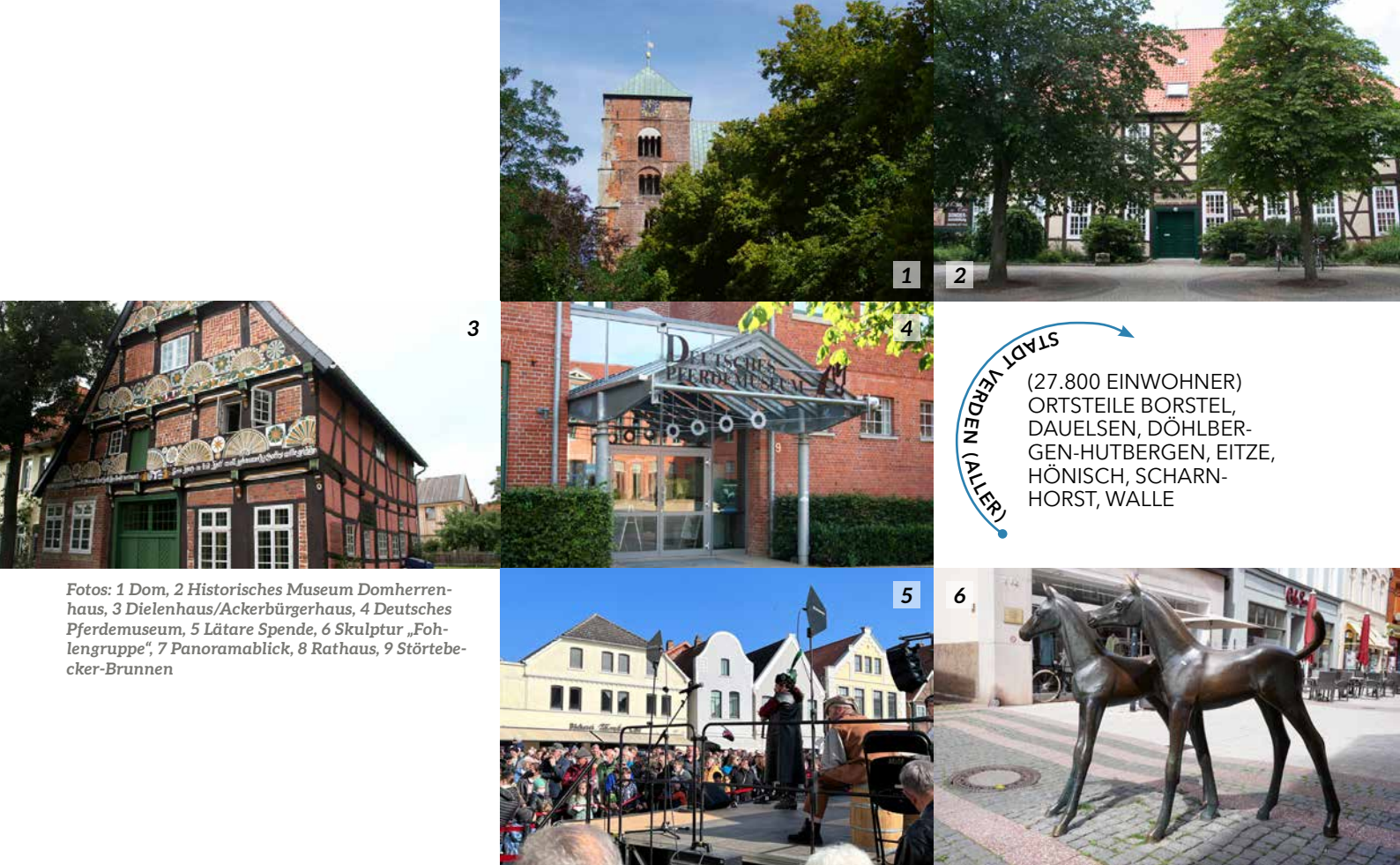
Moderne voll ausgestattete Ferienwohnung. Sie wohnen im 1. Obergeschoss in einer hellen 45 m² großen Wohnung. Küche, Wohn-Schlafbereich, Bad, großer Balkon. Wir freuen uns auf Sie.

Lage: 34 km Bhf., 13,8 km Weser-Radweg



Windmühle Hoyersvörde





Fotos: 1 Dom, 2 Historisches Museum Domherrenhaus, 3 Dielenhaus/Ackerbürgerhaus, 4 Deutsches Pferdemuseum, 5 Lätare Spende, 6 Skulptur „Fohlengruppe“, 7 Panoramablick, 8 Rathaus, 9 Störtebeker-Brunnen

STADT VERDEN (ALLER)

(27.800 EINWOHNER)
ORTSTEILE BORSTEL,
DAUELSEN, DÖHLBER-
GEN-HUTBERGEN, EITZE,
HÖNISCH, SCHARN-
HORST, WALLE

Verden (Aller) Verden

Wo Aller sich und Weser küssen, liegt Verden einmalig schön am Ufer. Die Aller hat hier schon 260 km hinter sich und ist schiffbar. Vom Allerdeich aus bietet sich ein wunderbares Stadtpanorama. Der

Aller-Uferweg lässt einem dann das Herz aufgehen. Und wer die engen Gassen mit den Fachwerkhäusern im Fischerviertel betritt, fühlt sich an die Ursprünge dieser schon zu Zeiten Karls des Großen höchst lebendigen Siedlung erinnert. Da lebten einst Fischer und Schiffer.

Vom Dom bis zum Pferdemuseum

Der prächtige Dom (mit Domfestspielen), das Historische Museum Domherrenhaus, romanische Kirchen und die Alte Stadtmauer

gehören zum Rundgang ebenso dazu. Dass Verden mit Pferden zu tun hat, ist nicht nur phonetisch naheliegend. Das Deutsche Pferdemuseum am Holzmarkt ist deutschlandweit einzigartig und erzählt spannende Verbindungen zwischen Mensch und Tier. Vor allem aber ist Verden Zentrum der Pferdezucht. Wer möchte, findet auch Gelegenheit, sich bei Pferderennen und -turnieren umzusehen.

TIPP

Panoramablick auf die Stadtsilhouette

Der Aussichtspunkt auf dem Allerdeich (Klusdamm) ist ausgeschildert. Rechts liegt die Aussichtsplattform von der das einmalige Stadtpanorama mit Dom, St. Andreaskirche, St. Johanniskirche und Rathaus genossen werden kann. Eine Informationstafel beschreibt die Sehenswürdigkeiten und gibt einen Überblick über die Stadtgeschichte.

Vom Lätarefest bis zur Tanznacht

Wer zufällig drei Wochen vor Ostern zu Gast ist, wird mit Brot und Heringen als Vermächtnis an Klaus Störtebeker erinnert. Die Lätare spende kennt hier jedes Kind. Ebenso fröhlich geht es bei der Domweih zu. Anfang Juni wird das Volksfest kräftig gefeiert. Filmfestivals, Jazz- und Bluestage oder auch die Tanznacht zeugen davon, dass auch Norddeutsche den Rhythmus im Blut haben. Warum aber am Mühlentor ein John-Lennon-Denkmal steht, hat einen anderen Grund. Doch der wird hier nicht verraten.

Und überall lockt das Grün

Dafür ist jetzt Zeit, ausgiebig frische Luft im Grünen zu tanken – durchs Schreiten durch den Rhododendron-Park, den Rosengarten, den Sachsenhain und den Erlebnispfad im Stadtwald. Darin liegen die Verdener Dünen, eines der ältesten Naturschutzgebiete Niedersachsens. Und warum? Bei der letzten Eiszeit vor rund 15.000 Jahren sind sie hier hängen geblieben. Verden ist eben ein Ort zum Verlieben.



SEHENSWERTES

- Hist. Altstadt mit Baudenkmälern aller Epochen, Skulpturen und Denkmälern, Rathaus, Wehrtürmen und Resten der Stadtbefestigung, Fischerviertel
- Kirchen: Dom, St. Andreas, St. Johannis, St. Josef
- Museen: Deutsches Pferdemuseum, Hist. Museum Domherrenhaus
- Magic Park Verden
- Parks, Gärten und Stadtwald mit „Verdener Dünen“
- Personenfahrgastschiffahrt auf Weser und Aller
- Sachsenhain
- Storchepflegestation
- Eitzer Wassermühle
- Stadthalle mit buntem Veranstaltungsprogramm
- Niedersachsenhalle und Platz der Tierzucht
- Erlebnisbad Verwell
- Panoramablick auf die Stadt
- 500 Messinghufeisen im Pflaster (Große Straße-Holzmarkt)
- Planetenlehrpfad
- Kleinbahn Verden-Stemmen
- Motor- und Segelflugplatz Verden-Scharnhorst
- Stadt- und Themenführungen
- Wochen- und Bauernmärkte
- Entdeckerpfad Verden und Verden drinnen & draußen: www.stadt-land-erleben.de

AKTIV

- Radfernwege Weser und Aller
- EnergieRoute Aller-Leine-Tal (200 km)
- 3 ausgeschilderte Tagesradtouren: Liebes-Tour (50 km), Aller-Radweg-Rundtour Verden-Rethem (55 km), Aller-Heide-Radweg (56 km)
- Grüner Ring Region Bremen
- Reitwegenetz im Stadtwald
- 27-Loch-Golfanlage
- Kletterpark und Minigolf
- Kanutouren auf der Aller
- Fernwanderwege: Freudenthalweg von Hamburg-Harburg nach Verden (160 km), Hermann-Billung-Weg von Lauenburg nach Verden (145 km)

VERANSTALTUNGEN

15. März	Lätare Spende
30. Mai - 4. Juni	Verdener Domweih
14. + 15. August	Verdener Domfestspiele
18. - 20. Sept.	Verdener Jazz- und Bluestage

Verden ist mehrfach als pferdefreundliche Gemeinde ausgezeichnet worden und trägt den Beinamen „Reiterstadt“.



500 Hufeisen weisen den Weg:

In die Gehwegplatten von der Großen Straße zum Holzmarkt wurden 500 Messinghufeisen verlegt. Sie weisen auf die Reiterstadt Verden hin und zeigen die vier Pferdegangarten Schritt, Trab, Galopp und Renngalopp. Jedes Hufeisen trägt den Namen eines Sponsors und auch Namen der Prominenz des Deutschen Reitsports wie Isabell Werth, Alwin Schockemöhle, Hans-Günter Winkler oder Dr. Reiner Klimke.



Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
N i e d e r s a c h s e n
Anita Augspurg · VERDEN

Anita Augspurg

(1857 Verden - 1943 Zürich)

Mit 21 Jahren verließ Anita Augspurg ihre Heimatstadt Verden und wurde Lehrerin, Schauspielerin, Fotografin sowie die erste promovierte Juristin Deutschlands. Die Frauenrechtlerin setzte sich für die Einführung des Frauenwahlrechts ein und engagierte sich in der internationalen Frauenfriedensbewegung gegen den Krieg.

www.frauenorte-niedersachsen.de

Akzent Hotel Höltje

Familie Glander
Obere Str. 13-17 | 27283 Verden
T 04231 8920 | F 04231 892111
info@hotelhoeltje.de
www.hotelhoeltje.de

97 Betten	Preis/Zimmer
DZ Du/WC	ab 145 €
EZ Du/WC	ab 107 €

Im Herzen der historischen Domstadt parallel zur Fußgängerzone liegt das First-Class-Hotel Höltje. Alle Zimmer sind gemütlich und komfortabel eingerichtet. Sonderpreise für Radfahrer und Gruppen auf Anfrage.

Lage: 0,7 km Bhf., 0,5 km Weser-Radweg



Hotel Maske

Nienburger Str. 22
27283 Verden
T 04231 3307
hotelmaskeverden@aol.com
www.hotel-maske.de

23 Betten	Preis/Zimmer
9 DZ Du/WC	ab 90 €
5 EZ	ab 60 €

Lage: 3 km Bhf., 0,3 km Weser-Radweg



„Haus Domstraße“

Domstr. 10
27283 Verden
T 0157 75174817
baerbel@rater-verden.de

2 Betten	Preis/Nacht
FW bis 2 Pers.	78 €
Zuschlag	15 €

2 komplett, modern u. zweckmäßig einger. Ferienappartments, ebenerdig u. behindertengerecht in zentraler, ruhiger Altstadtlage am Verdener Dom inkl. aller NK, einschl. Endreinigung, Pauschale f. längeren Aufenthalt

Lage: 1 km Bhf., 0,4 km Weser-Radweg



Thöles am Allerpark

Sven Thöle
Reeperbahn 1 | 27283 Verden
T 04231 800080
verden@thoeles.de
www.thoeles.de

88 Betten	Preis/Zimmer
42 DZ Du/WC	ab 89 €
2 EZ Du/WC	ab 69 €

An der Reeperbahn 1 hat unser Hotel seinen Platz gefunden. In direkter Nachbarschaft liegt die Aller. Die Innenstadt ist auch nur einen Steinwurf entfernt. Sie lädt zum Flanieren und Ausklingen des Tages ein.

Lage: 2 km Bhf., 0 km Weser-Radweg



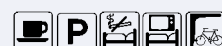
Reiterhof Schultz

Gerda Schultz
Uhlemühlen 2 | 27283 Verden-Scharnhorst
T 04231 61480 oder 0151 46558773
reiterhof.schultz@t-online.de
www.reiterhof-schultz.de

8 Betten	Preis/Zimmer
4 DZ Du/WC	ab 70 €
als EZ	ab 60 €

Monteure und private Gäste sind auf unserem Reiterhof mit gemütlichen Ambiente herzlich willkommen.

Lage: 3 km Bhf., 2,5 km Weser-Radweg



Verdener Dom





Landhotel Zur Linde



Hotel Restaurant Partyservice

Das Familiengeführte Landhotel zur Linde verfügt über insgesamt 52 Zimmer mit 120 Betten. Unsere im Landhausstil ausgestatteten Zimmer verfügen über SAT-TV, teilw. Sky, Telefon, W-Lan und Dusche/WC. Weiterhin verfügen wir auch über Appartements und Ferienwohnungen mit Vollausstattung. Die direkte Anbindung an Aller- und Weser Radweg sowie die Innenstadt Nähe machen das Hotel zu einer idealen Unterkunft für Radwanderer und Geschäftsreisende sowie Busgruppen. Die vorzügliche Lage unseres Hotels garantiert Naturerlebnis, kleinstädtisches Flair und eine optimale Verkehrsanbindung zu den Autobahnen Norddeutschlands A1, A7 und A27. Inmitten des Verkehrs Dreieckes Hamburg, Bremen und Hannover gelegen, verbinden sich die norddeutschen Reisehighlights wie:

- Lüneburger Heide
- Nord- und Ostsee
- Attraktive Städte wie Hamburg (Altes Land), Hannover, Bremen, Bremerhaven und Cuxhaven in unmittelbarer Nähe.

Hier unser Angebot:

Das Radlerparadies

Lernen Sie die wunderschöne Umgebung Verdens mit seinen gut ausgebauten und übersichtlich beschilderten Radwegen kennen! 50 - 60 km lange Tagesrundtouren, die jede für sich nach eigenen Wünschen zu verkürzen sind, bieten sich Ihnen für schöne Radfahrtage an: Weser-Radweg, Aller-Radweg, Wümme-Radweg, Kirchen-Radweg, Aller-Heide-Radweg, Liebestour, Stadtmusikantenweg, Weserfährweg... für jeden Geschmack ist etwas dabei!

① Leistungen:

2x Übernachtung im DZ | 2x Frühstücksbuffet | 2 x 3-Gang Abendessen

Preis: € 153,90 pro Person im DZ | € 12,50 EZ-Zuschlag/Tag

Buchungsnr.: 2026/002 R

② Leistungen:

3x Übernachtung im DZ | 3x Frühstücksbuffet | 3 x 3-Gang Abendessen

Preis: € 230,90 pro Person im DZ | € 12,50 EZ-Zuschlag/Tag

Buchungsnr.: 2026/003 R

③ Leistungen:

4x Übernachtung im DZ | 4x Frühstücksbuffet | 4 x 3-Gang Abendessen

Preis: € 307,90 pro Person im DZ | € 12,50 EZ-Zuschlag/Tag

Buchungsnr.: 2026/004 R

④ Leistungen:

5x Übernachtung im DZ | 5x Frühstücksbuffet | 5 x 3-Gang Abendessen

Preis: € 384,90 pro Person im DZ | € 12,50 EZ-Zuschlag/Tag

Buchungsnr.: 2026/005 R



120 Betten Preis/Zimmer Lage: 3,3 km Bhf.
52 DZ Du/WC ab 90 €, Fr. 10 € 0 km Weser-Radweg
als EZ ab 60 €, Fr. 10 €



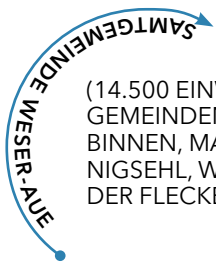
Landhotel zur Linde GmbH

Thedinghauser Str. 16 | 27283 Verden

T 04231 29800 | F 04231 84317

info@landhotelzurlinde.de

www.landhotelzurlinde.de



(14.500 EINWOHNER)
GEMEINDEN BALGE,
BINNEN, MARKLOHE, PEN-
NIGSEHL, WIETZEN UND
DER FLECKEN LIEBENAU

Weser-Aue



Eintauchen in die naturnahe Landschaft und die lebendige Dorfgemeinschaft - auf zur idyllisch gelegenen Freilichtbühne in Marklohe, einer der schönsten in Niedersachsen, wo im Sommer Volksstücke in plattdeutscher Sprache aufgeführt werden. Keine

Angst, das lässt sich schon verstehen. Mehr über das frühere Dorfleben lässt sich in Wietzen anschauen. Der Ort entstand vor rund 1000 Jahren durch die Gründung mehrerer Bauernschaften. In der liebevoll eingerichteten Heimatstube können kulturgeschichtlich Interessierte einiges über das frühere bauerliche Leben in dieser Region erfahren. Sehenswert ist auch die romanische Sandsteinkirche St.-Gangolf, die in Teilen aus dem 12. Jh. stammt. Und auch die Wassermühle in Blenhorst sowie die St.-Bartholomäus-Kirche in Balge ist einen Abstecher wert. Der Ort Balge ist bereits vor dem Jahre 1000 entstanden; dafür

sprechen urkundliche Mitteilungen.

Lieder und Leute sind ausdrucksstark

Ausdrucksstark sind die Menschen hier nicht nur

auf der Bühne, sondern auch im Liedgut. Ein Denkmal auf dem Oyler Berg erinnert an die Gründung des Bundes der Norddeutschen Liedertafeln im Jahre 1831. Heute wird im Chorverband Niedersachsen-Bremen gesungen. Und das auch in der Kirche. Die Markloher Kirche St.-Clemens-Romanus, in Teilen schon im 11. Jahrhundert errichtet, zählt zu den schönsten sakralen Bauwerken im Kreis. Besonders wertvoll sind die spätgotischen Malereien.

Kirchen, Fische und Mühlen

Sogar Seeadler sind mit etwas Glück in den Liebenauer Gruben zu sehen. Am besten das Fernglas einpacken. Was vom Beobachtungsturm an den vier ehemaligen Kiesgruben nahe der Weser alles an Vögeln zu sehen ist, reicht von Kiebitzen über Nachtigallen, Teichrohrsänger bis zum Wachtelkönig. Das Gebiet ist maßgeblich vom Flusslauf der Weser geprägt, in die die Große Aue mündet, die das Gebiet ruhig durchfließt. Die liebliche, nur leicht wellige Landschaft ist ein Paradies für Radfahrer.

Die Kirche zu Binnen ist ein Blickfang, die St.-Laurentius-Kirche Liebenau mit dem Sakramentshäuschen ein Kleinod. Sehenswert ist auch die Kirche zu Bühren. Im Liebenauer Scheunenviertel laufen Kulturveranstaltungen. Und die Wassermühle im Ortskern mit ihrer Fischtreppe ist auch ein hübsches Ziel.

Für die nationale/internationale Frühgeschichtsforschung war es ein Glücksfall, als auf dem Heidberg, einer Sanddüne zwischen Liebenau und Steyerberg, 1953 ein Gräberfeld entdeckt wurde, auf dem eine Gruppe von Altsachsen von 400-800 n. Chr. kontinuierlich ihre Toten begruben. Dieser Befund ist für Niedersachsen einmalig. Sehenswert ist die Ausstellung „Altsachsen“ im Nienburger Museum mit wertvollen Leihgaben des Landesmuseums Hannover (Ur- und frühgeschichtliche Abteilung) und die Ausstellung im Heimathaus „Witten Hus“. Erlebnisführung: Zeitreise ins frühe Mittelalter-Donarkeulen & Rüsselbecher in Tracht nach original Liebenauer Funden

TIPP

SEHENSWERTES

- St.-Clemens-Kirche in Marklohe, St.-Bartholomäus-Kirche in Balge und St.-Gangolf-Kirche in Wietzen
- St.-Laurentius-Kirche in Liebenau, Kirchen in Binnen und Bühen
- Gedenk- und Bildungsstätte Liebenau
- Heimathaus „Witten Hus“ (auch Standesamt) und Nachbildung einer historischen Schmiede
- Freilichtbühne Marklohe (Juli – August)
- Schloss Eickhof (Besichtigung nur von außen möglich)
- Scheunenviertel vor dem Pennigsehl Tor in Liebenau



BESONDERES

Oyler Berg & Straße der Lieder:

Ein Denkmal auf dem Oyler Berg erinnert an die Gründung des Bundes der Norddeutschen Liedertafeln, die im Jahre 1831 in Oyle bei Marklohe stattfand. Daraus ist der Chorverband Niedersachsen-Bremen hervorgegangen. Damit die deutschen Volkslieder nicht in Vergessenheit geraten, wurde in Marklohe die „Straße der Lieder“ entwickelt. Sie besteht aus einzelnen Liedstationen mit Liedtafeln, auf denen die Texte stehen. Sie sollen dazu anregen, die Lieder zu singen und weiter zu geben.

AKTIV

- Radfernweg Weser
- Energie-Entdeckeroute (Radtour 110 km)
- Ellerburg-Aue Radweg (110 km)
- 6 ausgeschilderte Tagesradtouren: Durch Schlucht und Heide rund um Liebenau (30 km), Durch die Wesermarsch (25,5 km), Linden-Route (15 km), Weizen-Route (18 km), Ahorn-Route (19 km), Erbsen-Route (25 km)
- Wandern in der Oyler Schlucht (nacheiszeitliche Trockentäler)
- Marina Mehlbergen mit Wohnmobilstellplatz
- Mofa-Vermietung (Oldtimer) - Mofa-Helden
- Rottweilschießstand
- Naturfreibad Pennigsehl
- Rundwanderweg „Wellie und umzu“

VERANSTALTUNGEN

Juli bis August	Plattdeutsche Theateraufführungen auf der Freilichtbühne in Marklohe
Juli	Schützenfest Liebenau
Juli	Festival „Rock das Ding“
September	Liebenauer Spätsommerfest
November	Herbstmarkt Marklohe

Fotos: 1 Große Aue Liebenau, 2 Freilichtbühne Marklohe, 3 Naturfreibad Pennigsehl, 4 St.-Clemens-Kirche Marklohe, 5 Führung: Altsächsisches Gräberfeld Liebenau/Steuerberg, 6 Heimathaus „Witten Hus“ Liebenau, 7 Straße der Lieder Marklohe, 8 St.-Laurentius-Kirche Liebenau, 9 Schleusenkanal Balge, 10 St.-Bartholomäus-Kirche Balge, 11 Marina Mehlbergen



8



9



10



11





Gasthof und Hotel Rohrbach

Wir sind ein familienfreundlicher Gasthof, der 1982 erbaut wurde. Seit 2024 bieten wir Hotelzimmer an. Der Spielplatz bietet neben einem Streichelzoo viele Möglichkeiten, um Ihre Kinder zu beschäftigen. Unsere Deutsch-/Europäische Speisekarte bietet eine frische Abwechslung zu saisonalen Spezialitäten zu familienfreundlichen Preisen. Auch Wohnmobile sind bei uns willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rohrbach Gasthaus/Hotel

Am Rohrbach 9
31619 Binnen, OT Glissen
T 05023 711
info@rohrbach-glissen.de
www.rohrbach-glissen.de

10 Betten | Preis: 4 DZ mit DU/WC ab 80 € o.Fr., 2 EZ ab 65 € o.Fr.



Lage: 12 km Bhf., 4 km Weser-Radweg



Hotel Sieling

Georg Sieling
Lange Str. 35 | 31618 Liebenau
T 05023 1731 | F 05023 1257
hotel-sieling@t-online.de
www.hotel-sieling.de

15 Betten	Preis/Zimmer
5 DZ Du/WC	ab 100 €
5 EZ Du/WC	ab 70 €

Familienbetrieb seit über 175 J., gutbürgerl. Küche, gemütl. Zi., Biergarten, Saal, Clubräume v. 10-180 Pers., an der Alternativstrecke des Weser-Radweges, 5 DZ, 5 EZ, DU/WC.

Lage: 13 km Bhf., 0,7 km Weser-Radweg



Kleine Kaffeediele

Familie Emrath
Brinkenne 3 | 31609 Balge
T 04257 9833066 o. 0179 9147503 o.
0160 92219376 | emmi2466@yahoo.de

10 Betten	Preis/Zimmer
3 DZ Du/WC	ab 60 €
3 EZ	ab 40 €
FeWo bis 2 Pers.	ab 86 € / Zuschl. ab 23 €

Wir bieten Ihnen auf unserem Hof neben einem 160 Jahre alten, urgemütlichen Hofcafé verschiedene Zimmer. Die mobile kleine Kaffeediele kann für Veranstaltungen gebucht werden. Wir sind über die Landesgrenzen hinaus für unsere Windbeutel bekannt. Genießen Sie auch unsere leckeren Speisen und hausgemachten Torten im Café. Torten auf Vorbestellung auch für zu Hause. Wohnmobile ohne Versorgung dürfen auf dem Hof stehen.

Lage: 10 km Bhf.
0,1 km Weser-Radweg



Neuloher Hof

Jörg Werfelmann
Bremer Str. 26 | 31608 Marklohe/Neulohe
T 05022 944990 oder 0170 4124682
F 05022 9449944
info@neuloher-hof.de | www.neuloher-hof.de

7 Betten	Preis/Zimmer
3 DZ Du/WC	ab 90 €
1 EZ Du/WC	ab 75 €

Erholung von der Arbeit in gemütlicher Umgebung. Und je nach Jahreszeit unsere Spezialitätenwochen mit Spargelgerichten, Gänsebraten, Wildbret... Genießen Sie ein gepflegtes Bier in unserer Schelmenstube auf der Schlingelbank bei einem gemütlichen Plausch in froher Runde! Zwei doppelte Bohlenkegelbahnen laden ein zu Kurzweil und Unterhaltung. Ruhige und geschmackvoll eingerichtete Zimmer.

Lage: 10 km Bhf.
5 km Weser-Radweg



atoll1 Appartement + Zimmer

Lange Str. 41
31618 Liebenau
T 05023 580 o. 0162 4834281
h.baade@t-online.de
www.atoll1.de

9 Betten	Preis/Zimmer
3 DZ Du/WC	a.A.
3 EZ Du/WC	a.A.

Ferienwohnung, Parkplatz Auto/Fahrrad, Kühl- und Gefrierschrank, WLAN, überdachter Outdoor-Ruhe- und Raucherplatz, TV + Küche in jedem Zimmer. Täglich Handtuchwechsel und Reinigung.

Lage: 13 km Bhf., 0,7 km Weser-Radweg



Unser kleiner Hof

Jens Reinhardt
Heidestr. 163 | 31613 Wietzen
T 05022 627 oder 0178 5313847
info@unser-kleiner-hof.de
www.unser-kleiner-hof.de

2 Jurten +
Schäferwagen
bis 2 Pers.
Zuschlag
Preis/Nacht
ab 60 €
20 € / Fr. 10 €

Jurte, Schäferwagen oder Hochbiwak - besonders übernachten!
Für jeden, der Weite liebt, Freiraum sucht und Ruhe finden möchte! Ideal für alle, die Freiheit lieben! Inkl. Fass-Sauna und vielen Tieren,

Lage: 15 km Bhf., 7 km Weser-Radweg



FeWo Kropp

Beatrix Kropp
Wilhelm-Busch-Weg 1 | 31618 Liebenau
T 05023 2283 oder 0151 40115604
F 05023 1550
info@kropp-liebenau.de | www.kropp-liebenau.de

4 Betten
FW bis 2 Pers.
Zuschlag
Preis/Nacht
ab 50 €
ab 10 €

Sehr schöne Ferienwohnung (auch als Zimmer zu vermieten), 1 DZ, 2 EZ, jedes Zimmer mit TV und Balkon, große Küche, Bad mit Dusche, WC und zwei Waschbecken, ruhige, zentrale Lage.

Lage: 14 km Bhf., 1 km Weser-Radweg



Ferienwohnung A. Wehrmann

Andrea Wehrmann
Hoyaerstr. 42
31608 Marklohe
T 05021 962311 oder 0162 1649420
vawehrmann60@gmx.de

2-4 Betten
bis 2 Pers.
Preis/Nacht
ab 40 €

Ortskern Marklohe, kl. FeWo, Wo-Schlafraum 35 m², Bett 140x200 cm, Schlafs. 140x200 cm, kl. Kü, DU/WC, Gartenbenutz., priv. Gäste, Radler u. Monteure sind herzlich willk. Frühstück auf Anfrage

Lage: 6 km Bhf., 1 km Weser-Radweg



FeWo Pohlmann

Hannelore Pohlmann
Schwalbenweg 3
31618 Liebenau
T 05023 2141 oder 01520 5101061

3 Betten
FW bis 2 Pers.
Preis/Nacht
ab 45 € o. Fr.

Gemütliche helle Whg, 1 DZ mit TV, 1 EZ, mod. Küche mit Geschirrspüler und Essecke, Bad mit Dusche u. Waschmaschine, Wohnraum mit TV u. Balkon, Zustellbett möglich, ruhige zentrale Lage. Frühstück auf Wunsch.

Lage: 13 km Bhf., 1,5 km Weser-Radweg



FeWo Brauer

Moorhof 12b
31618 Liebenau
T 05023 94295 oder 0177 8698937
fred.brauer@t-online.de

2 Betten
FW bis 2 Pers.
Zuschlag
Preis/Nacht
ab 50 €
auf Anfrage

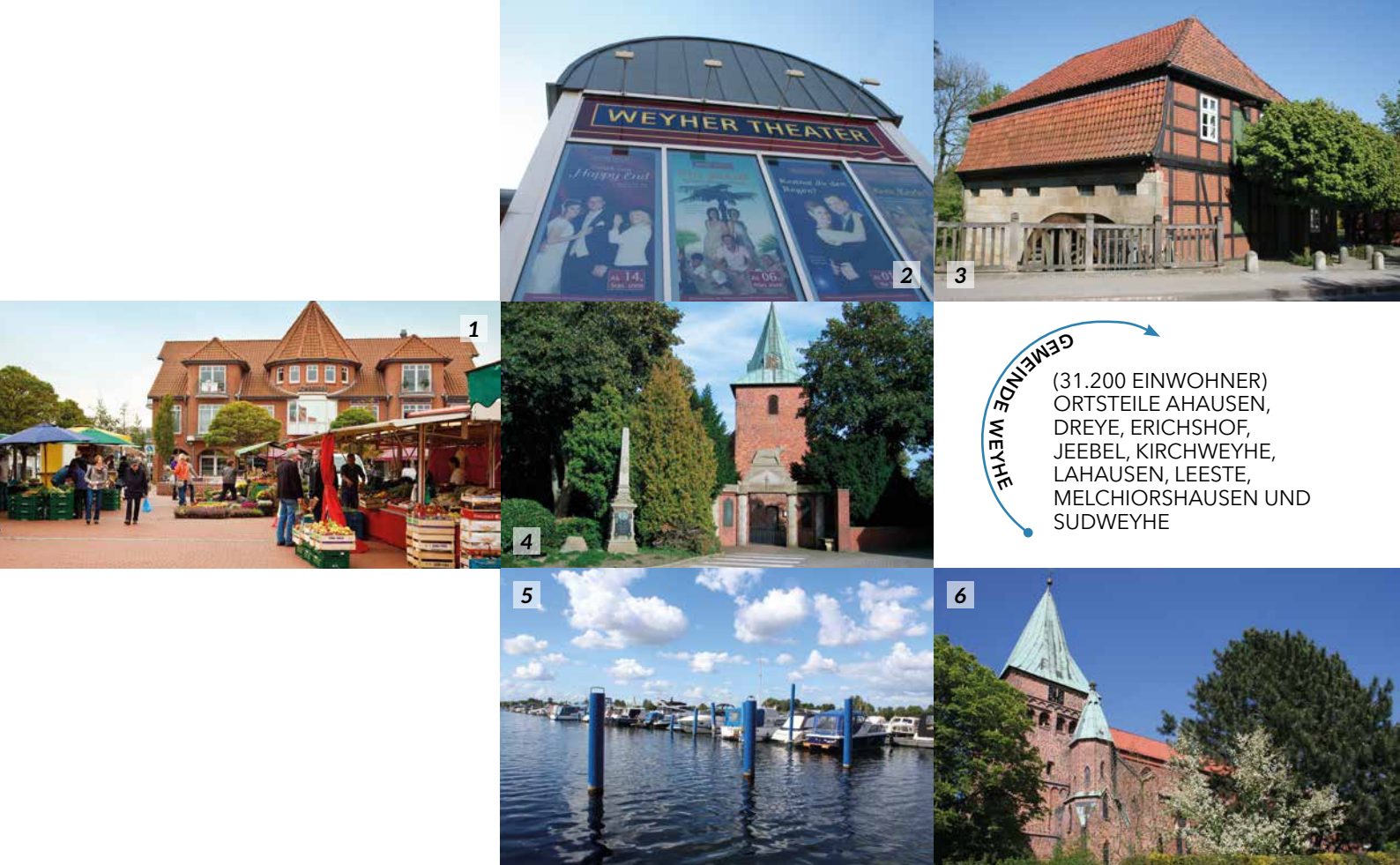
Schicke FeWo m. neuer Einbauküche, 1 DZ, Wohnbereich m. Essecke auf 64 m². Terrasse u. Stellplatz f. PKW u. Fahrräder. In unmittelbarer Nähe finden Sie Einkaufsmöglichkeiten u. Gastronomie in idyllischer Umgebung.

Lage: 13 km Bhf., 1,2 km Weser-Radweg



Mofa-Vermietung (Oldtimer) - Mofa-Helden





GEMEINDE WEYHE

(31.200 EINWOHNER)
ORTSTEILE AHAUSEN,
DREYE, ERICHSHOF,
JEEBEL, KIRCHWEYHE,
LAHAUSEN, LEESTE,
MELCHIORSHAUSEN UND
SUDWEYHE

Weyhe



Mitten im Grünen, rund zwölf Kilometer vor Bremen, bietet der Ort alles für Boot-, Bade- und Bahnfans. Bitte vormerken: Im Dreier Hafen legen die Personenfahrgastschiffe an, die zu einer kombinierten Rad- und Schifffahrt einladen. Das ist der Hit an der Weser! Einige alte Weserarme und Baggerseen bieten Badespaß pur. Entspannen direkt am Wasser ist auf der angrenzenden Landzunge möglich, die zum idyllischen Reisegarten umgestaltet wurde. Erholungssuchende haben hier einen einmaligen Blick auf den Fluss. Wer mag, geht ins Kirchweyher Freibad. Weiterer Höhepunkt für alle, die ihre Reisen dicht am Wasser planen, ist der Yachthafen „Marina Wietsee“ mit dem schwimmenden Gasthaus „Smokey Island“.

TIPP

Das Weyher Theater, Niedersachsens größtes Privattheater (313 Plätze) am Marktplatz in Kirchweyhe, begeistert mit Witz und Tempo – vom Schauspiel über den Krimi, die Komödie, das Märchen bis hin zur Live-Musik. www.veyher-theater.de

Beliebtes Ausflugsziel ist der Mühlenhof Sudweyhe, eine Wassermühle mit Mühlenscheune, die von der Gemeinde Weyhe 1982 erworben und zu einem Kulturzentrum ausgebaut wurde. Während im Untergeschoss der Mühle die Mühlentechnik zu bewundern ist, wird der 1. Stock regelmäßig für Kunstausstellungen genutzt. Auf dem Außengelände finden in den Sommermonaten zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen statt, aber auch die alte Mühlenscheune bietet Raum für unterschiedlichste kulturelle Veranstaltungen.

Ein Rundgang entlang der Hache

Am Flüsschen Hache in Sudweyhe liegt einer der schönsten Winkel Weyhes – der Ellernbruch. Die als Kulturzentrum genutzte Wassermühle Sud-

weyhe ist Startpunkt für einen Rundgang entlang der Hache, vorbei an schönen Bauernhäusern und wiederaufgebauten Fachwerkgebäuden. Zu Fuß ist dann auch Weyhes ältestes Gebäude bald erreicht, der 1260 erbaute, romanische Turm der Felicianuskirche. Das Hauptschiff der Kirche wurde im 19. Jahrhundert neu errichtet.

Der „Pingelheini“ wartet schon

In Weyhe befand sich einst der größte Verschiebepfahnbahn Norddeutschlands. Daher wird in Weyhe Eisenbahntradition bewahrt. Eisenbahnfreunde kommen hier auf ihre Kosten – ob beim Besuch der wiederhergerichteten Dampflok aus dem Jahre 1941 am Bahnhof Kirchweyhe oder bei einer Fahrt mit der Museumsbahn „Pingelheini“ auf der Kleinbahnstrecke Bremen-Stuhr-Weyhe-Thedinghausen. Weyhe liegt direkt an der Bahnlinie Bremen-Osnabrück mit dem Bahnhof in Kirchweyhe und einem Haltepunkt in Dreie.

Beliebter Treffpunkt für Groß und Klein, Anziehungspunkt für Interessierte in Sachen Architektur ist die Kulturscheune in Leeste. Das moderne Kultur- und Bildungszentrum am Henry-Wetjen-Platz beheimatet die Weyher Bibliothek samt Bühne für verschiedenste Veranstaltungen, die Volkshochschule (VHS) und ein Lese-Café. Und ist ein echter Hingucker – drinnen wie draußen.



7



8

SEHENSWERTES

- Felicianuskirche in Kirchweyhe
- Marienkirche in Leeste
- Wassermühle in Sudweyhe
- Fachwerkspeicher in Lahausen
- Museumslokal in Kirchweyhe
- Naturschutzgebiet Böttchersmoor
- Yachthafen Marina Wietsee
- Marktplatz mit Weyher Theater
- Museumsbahn „Pingelheini“
- Personenfährgastschiffahrt auf der Weser ab Dreyer Hafen
- Reisegarten Dreye
- Sudweyher Bahnhof (Kunst und Kultur am Gleis)
- Mühlenkamppark
- Ellernbruch
- Kulturscheune Leeste
- Gästeführungen: verschiedene Themenführungen



9

BESONDERES

Bahngeschichte:

Am 15. Mai 1873 hielt der erste planmäßige Personenzug in Kirchweyhe. Die Strecke Hamburg - Köln wurde feierlich eröffnet. Damit erhielt die Region südlich von Bremen den Anschluss an die große weite Welt per Schiene. Schon 1847 wurde die Strecke von Bremen nach Hannover und Oldenburg eröffnet. Aufgrund der geographischen Lage entwickelte sich Kirchweyhe zu einem Eisenbahnknotenpunkt, hier entstand der größte Güterverschiebebahnhof im norddeutschen Raum. 12 Stellwerke sorgten für die Zugsteuerung. Zum örtlichen Bahnbetriebswerk gehörten auch Lok- und Personalwechsel. Es entstanden 2 Lokschuppen mit jeweils 12 Stellplätzen. 1919 hatten 88 Güterloks hier ihr Heimat-Betriebswerk. Um 1920 war die Blütezeit der Kirchweyher Bahngeschichte. Die Bahn bot ca. 1.500 Menschen Arbeit, bei jetzt schon ca. 3.000 Einwohnern.

AKTIV

- Radfernweg Weser
- Grüner Ring Region Bremen
- Geestradweg
- Pilgerweg „Jakobsweg“ (Route Bremen-Osnabrück)
- Ausgeschilderte Tagesradtour: Weyher Tour (32 km)
- 13 Spaziergänge durch Weyhe



10

VERANSTALTUNGEN

März/April	Frühjahrsmarkt Kirchweyhe
Juni	Bildhauersymposium
	Wassermühle Sudweyhe
Pfingstmontag	Deutscher Mühlentag an der Wassermühle
Juni - August	Summer in the City auf dem Marktplatz
August	Hollandmarkt Leeste
November	Herbstmarkt Kirchweyhe
Dezember	Weihnachtsmärkte Kirchweyhe und Leeste

Fotos: 1 Wochenmarkt Marktplatz Kirchweyhe, 2 Weyher Theater, 3 Wassermühle Sudweyhe, 4 Marienkirche Leeste, 5 Wietsee, 6 Felicianuskirche Kirchweyhe, 7 Kulturscheune Leeste, 8 Weyher-Lok, 9 Bahnhof Kirchweyhe, 10 Smokey-Island Wietsee



Weyher Aparthotel GbR

Alte Poststraße 2b
28844 Weyhe
T 0176 98477046
apart@hotelweyhe.de
www.hotelweyhe.de

26 Betten	Preis/Zimmer
DZ Du/WC	ab 74 € o.Fr.
als EZ	ab 69 € o.Fr.

Ideal für Geschäftsreisen, Familien- und Wochenendurlaub. 4 moderne Zimmer, 5 komfortable Apartments, mit Küche, Lift, Hallenbad, Codeschlüsselkasten. Einkaufsmöglichkeiten i.d.N

Lage: 3,5 km Bhf., 8 km Weser-Radweg



Hotel-Kirchweyher Hof - Restaurant

Hr. Bölling
Alte Hauptstraße 20 | 28844 Weyhe
T 04203 6713 | F 04203 439666
info@kirchweyherhof.de
www.kirchweyherhof.de

11 Betten	Preis/Zimmer
4 DZ Du/WC	100 €
2 EZ Du/WC	61 €

Familiengeführtes Haus vor den Toren Bremens, regionale und saisonale Speisen, Buten und Binnen. Veranstaltungsräume bis 80 Personen, Unterstellmöglichkeit für Fahrräder.

Lage: 0,2 km Bhf., 5,3 km Weser-Radweg



Hotel RiBecca

Rita Soostmeyer
Hauptstraße 90 | 28844 Weyhe
T 0179 6121380
kontakt@ribecca-weyhe.de
www.ribecca-weyhe.de

22 Betten	Preis/Nacht
10 DZ Du/WC	ab 104 € o.Fr.
als EZ	ab 94 € o.Fr.

10 DZ, Themenzimmer, davon 4 Suiten, 1 Familienzimmer m. 2 DB, DZ als Einzelzimmer mögl., Boxspringbetten. 9 Zimmer mit Balkon, Bad/Dusche, TV, Minibar, Wifi, Nespressoautomat. Ortsmitte, 5 Min. Bhf.

Lage: 2 km Bhf., 6 km Weser-Radweg



Fremdenzimmer Weyhe

Kirchweyher Straße 20
28844 Weyhe
T 0152 38473147
fremdenzimmer-weyhe@gmx.de
www.fremdenzimmer-weyhe.de

19 Betten	Preis/Zimmer
DZ	ab 63 € o.Fr.
EZ	ab 35 € o.Fr.

Lage: 2,6 km Bhf., 2 km Weser-Radweg



AMAYRA Immobilien GmbH

Wolfgang und Ute Tandecki
Am Kuhzaun 22 | 28844 Weyhe
T 04203 785844 | F 04203 785845
w.tandecki@amayra-gmbh.de
www.amayra-gmbh.de

12 Betten	Preis/Zimmer
DZ	ab 50 €
EZ	ab 25 €

Alter Finkehof, Am Kuhzaun, direkt am Jakobspilgerweg, Busanbindung n. Bremen, 10 Min. zu Fuß z. Bahnhof, 12 Min. Bremer Hauptbahnhof, Weser-Radweg, 45 Min. ins Bremer Zentrum.

Lage: 1 km Bhf., 3,5 km Weser-Radweg



Sudweyher Bahnhof

Raiffeisenstr. 11
28844 Weyhe
T 04203 8041955
info@sudweyher-bahnhof.de
www.sudweyher-bahnhof.de

2 Betten	Preis/Nacht
DZ Bad/WC	70 € o.Fr.

Ein liebevoll eingerichtetes Zimmer in einem kleinen modernisierten Bahnhof nicht weit entfernt vom Weser-Radweg. Übernachtung bis 4 Pers. mögl. Sonntags-nachmittag öffnet auch dort das Kulturcafé seine Türen.



Lage: 2,5 km Bhf.
2 km Weser-Radweg



Böttchers Moor

La Mare Hausboote

Marina Wietsee GmbH
Wietdamm 1
28844 Weyhe
T 01590 6744825 o. 04203 3548
stoeve@hw-bootscenter.de
www.marina-wietsee.com

5 Boote Preis/Nacht
je Boot mit 4 Pers. 195 €



Südlich v. Bremen, unmittelbar a.d. Weser, befindet sich der Wietsee, der sich von einer ehem. Kiesgrube zu einem der größten Freizeithäfen an der Mittelweser entwickelt hat. Der ca. 20 ha große Naturhafen hat einen Durchstich zur Weser. In der Marina befindet sich auch das Zuhause der fünf Hausboote „Gabi“, „Sonja“, „Claudia“, „Seeblick“ und „Emma“. Jeweils ausgelegt für 4 Pers. m. zwei getrennten Schlafzi., einem Bad mit Dusche, einem gr. Wohnraum, Sonnenterrasse u. einer voll ausgestatteten Küche, garantieren die Hausboote einen erholsamen und entspannten Aufenthalt in idyllischer Umgebung.

Lage: 3 km Bhf.
0 km Weser-Radweg

Hof Kuck

Am Deich 27
28844 Weyhe
T 0151/10691042
info@hof-kuck.de
www.hof-kuck.de

12 Betten Preis/Nacht
FW bis 2 Pers. ab 70 €
FW bis 4 Pers. ab 90 €



Übernachten auf dem Bauernhof. 2 FW und 2 DZ mit Küche und Bad im 1. OG. Bettw./Handtücher inklusive. Weser, Badensee und Spielmöglichkeiten für Kinder in der Nähe. Fahrradraum mit Lademöglichkeiten.

Lage: 1,5 km Bhf., 0 km Weser-Radweg

FeWo „An der Hache“

Im Mühlengrunde 9
28844 Weyhe
T 04203 783616 | F 04203 7009079
horstvonweihe@yahoo.de

3 Betten Preis/Nacht
FW bis 2 Pers. ab 52 €
Zuschlag ab 8 €



Ferienwohnung zentral und ruhig an der Hache gelegen mit Terrasse, neben der Wassermühle/Kulturzentrum, 500 m zum beheizten Freibad, ca. 15 km zur Stadtmitte Bremen, keine Tiere.

Lage: 1 km Bhf., 2 km Weser-Radweg

Gäste Appartement im Zentrum

Hr. Lücke
Lahauser Str. 7a
28844 Weyhe
T 04203 707207 oder 0178 9051345

FW bis 2 Pers. Preis/Nacht
ab 50 €



Sehr schöne komplett eingerichtete Ferienwohnung, super zentrale Marktplatz-Nähe, ideal für Fahrradtouristen, da direkte Bhf-Nähe, Bushaltestelle, direkte Einkaufsmöglichkeit, ab 2 Übernachtungen.

Lage: 0,5 km Bhf., 5 km Weser-Radweg

Ruth Fangmann

Dreyerstr. 30
28844 Weyhe
T 04203 3068 oder 0174 4236358
udo.fangmann@web.de

1 FW Preis/Nacht
FW bis 2 Pers. ab 40 €
Zuschlag ab 7 €



Voll eingerichtete 2-Zimmerwohnung an der Weser gelegen. Spazieren gehen oder Radfahren auf dem Weserdeich. Bremen in 15 Min. mit dem Bus oder Bahn zu erreichen.

Lage: 2 km Bhf., 0,5 km Weser-Radweg

Weyher Theater



Wohnmobilstellplätze

mit Stromversorgung, Frischwasserver- und Abwasserentsorgung

Wohnmobilstellplatz Marina Mehlbergen

Werderstraße | 31609 Balge/Mehlbergen | T 0177 2560666
www.marina-mehlbergen.de | www.marklohe.de

► 20 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 12 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Diepenau, OT Lavelshol

Am Bahnhof 3, 331603 Diepenau | i Samtgemeinde Uchte |
T 05763 183-0 | www.uchte-online.de

► 6 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung (ST-SAN) | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz Drakenburg | Campingplatz Drakenburg

Wassersport-Weser e.V. Drakenburg | Zum Campingplatz 1 | 31623 Drakenburg
T 05024 401 | www.campingplatz-drakenburg.de

► 20 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 7 € p.P. / Nacht

Wohnmobilstellplatz am Freizeitgelände Großenvörde

Großenvörde 63 | 31606 Warmen | i Samtgemeinde Uchte | www.uchte-online.de

► 3 Stellplätze | Strom | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz Rehburg

Auf der Bleiche | 31547 Rehburg-Loccum | i Tourist-Information Rehburg-Loccum | T 05037 300060 | www.rehburg-loccum.de

► 8 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 10 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Steimbke

Am Naturbad | Klostergarten | 31634 Steimbke | i Samtgemeinde Steimbke |
T 05026 98080 | www.steimbke.de

► 8 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz Stolzenau

Am Löschplatz | 31592 Stolzenau | i Samtgemeinde Mittelweser |
T 05761 7050 | www.sg-mittelweser.de

► 24 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 10 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Uchte

Am Färberplatz | 31600 Uchte | i Samtgemeinde Uchte |
T 05763 183-0 | www.uchte-online.de

► 3 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz Am Landesberger Weserufer

Fährstraße | 31628 Landesbergen | i Samtgemeinde Mittelweser
T 05761 7050 | www.sg-mittelweser.de

► 20 Plätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 10 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Verden

Conrad-Wode-Straße | 27283 Verden (Aller) | i Stadt Verden (Aller),
T 04231 12345 | www.verden.de

► 14 Plätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 10 €/Tag

Wohnmobilstation Bruchhausen-Vilsen

Bollenstraße | 27305 Bruchhausen-Vilsen | i TourismusService Bruchhausen-Vilsen | T 04252 930050 | www.bruchhausen-vilsen.de

► 40 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung (ST-SAN) | 10 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Dörverden

In der Worth | 27313 Dörverden | i Gemeinde Dörverden |
T 04234 39912 | www.doerverden.de

► 5 Stellplätze | Strom, Wasser | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz „Weserblick“ Hoya

Stettiner Straße | 27318 Hoya/Weser | i Tourist-Information Grafschaft Hoya |
T 04251 81547 | www.grafschaft-hoya.de

► 30 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung (ST-SAN) | 10 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Leeser See

Mühlenberg | 31633 Leese | i Samtgemeinde Mittelweser | T 05761 705421
www.sg-mittelweser.de

► 7 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 4 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Nienburg/Weser

Oyler Straße | 31582 Nienburg/Weser | i Mittelweser-Touristik GmbH |
T 05021 917630 | www.mittelweser-tourismus.de | www.nienburg.de

► 25 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung (ST-SAN) | 10 €/24 Std.

Wohnmobilstellplatz Petershagen

Hohoffstraße, 32469 Petershagen | i Tourist-Information Petershagen |
T 05702 822157 | www.petershagen.de

► 10 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz Rodewald

Im Zentrum | 31634 Rodewald | i Samtgemeinde Steimbke | T 05026 98080
www.steimbke.de

► 6 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz Steyerberg

Kleine Straße | 31595 Steyerberg | i Flecken Steyerberg | T 05764 96060
www.steyerberg.de

► 4 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | keine Gebühren

Wohnmobilstellplatz Thedinghausen | Am Schloss Erbhof

Braunschweiger Straße 1 | 27321 Thedinghausen | i Samtgemeinde Thedinghausen | T 04204 8822 | www.thedinghausen.de

► 8 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung (ST-SAN) | 10 €/24 Std.

Wohnmobilstellplatz Warmen | Moorcamp

Birkenbusch 50 | 31606 Warmen

► 12 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 10 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Wietzen | „Unser kleiner Hof“

Heidestraße 163 | 31613 Wietzen | T 05022 627 |
www.unser-kleiner-hof.de

► 3 Stellplätze | Strom | 10 €/Tag

Wohnmobilstellplatz Bücken

Bruchstraße | 27333 Bücken | i Tourist-Information Grafschaft Hoya |
T 04251 81547 | www.grafschaft-hoya.de

► 16 Stellplätze | Strom | kostenfrei

Wohnmobilstellplatz „Lüttsche-Hoff“

Stapelshorn 18 | 27305 Bruchhausen-Vilsen | T 01520 4205481 |
www.luettsche-hoff.de

► 49 Stellplätze | Strom, Sanitär | ab 25 €/Nacht

Wohnmobilstellplatz Weser-Ufer-Urlaub Mehlbergen

Werderstraße | 31609 Balge | T 0174 1743395927 | www.weser-ufer-urlaub.de

► 20 Stellplätze | Strom, Ver- und Entsorgung | 20 €/24 Std.



Campingplätze

Campingplatz Coppel e.V.

Bollener Deich 37 | 28832 Achim | T 0152 27330015 | www.camping-coppel.de
 ► Touristenplätze: 9 | Dauerplätze: 110

Campingplatz am See

Eitzendorf 161 | 27318 Hilgermissen | T 04256 9830951 o. 0151 74456965 | www.camping-platz-weserradweg.de
 ► Dauerplätze: über 100

Wassersport-Weser e.V. Drakenburg

Zum Campingplatz 1 | 31623 Drakenburg | T 05024 401 (Saison) o. 01525 2844546 | www.camping-platz-drakenburg.de
 ► Touristenplätze: 20 | Dauerplätze: 110

Campingplatz Hämelsee

Rittergut Hämelsee | 31622 Heemsen | T 04254 92123 | www.haemelsee.de
 ► Touristenplätze: 40 | Dauerplätze: 400

Campingplatz „Naturresort Weserinsel“

Ziegeleiweg 35 | 27299 Langwedel | T 04236 7581 | www.naturresort-weserinsel.de
 ► Touristenplätze: 84 | Dauerplätze: 10

Campingplatz Stolzenau

Weserstr. 11 | 31592 Stolzenau | T 0171 6216398 | www.campingplatz-stolzenau.de
 ► Touristenplätze: 60 | Dauerplätze: 35

Ferienpark und Campingplatz Zum Landwehrsee

Zum Landwehrsee 71 | 27313 Dörverden | T 04231 9189852 o. 0152 59266774 | www.ferien-park-am-landwehrsee.com
 ► Touristenplätze: 61 | Dauerplätze: 70

Lieblingsgrün – Naturcamp im Erlengrund

Zum Erlengrund 5-7 | 31547 Rehburg-Loccum | T 0176 5199960 | www.lieblingsgruen-camping.de
 ► Touristenplätze: 30 | Dauerplätze: 100

CampingReich an der Weser

Fährstraße 11c | 27321 Thedinghausen | T 0176 90781010 | www.campingreich.com
 ► Touristenplätze: 50 | Dauerplätze: 150

Ferienhof BrinkOrt GbR

Brinkort 1 | 31606 Warmsen | T 0171 5491032 | www.brinkort.de
 ► Touristenplätze: 5-10

Naturcampingplatz „Im Brauke“

Großenvörde | 31606 Warmsen | T 05767 1681 o. 0174 6246706 | www.campingplatz-brauke.de
 ► Touristenplätze: 6 | Dauerplätze: 20

Moorcamp in Warmsen

Birkenbusch 50 | 31606 Warmsen | T 05767 9438655 | www.moorcamp.de
 ► Touristenplätze: 26 | Dauerplätze: 10

Campingplatz am Salingsloh

Kükenmoorer Dorfstr. 16 | 27308 Kirchlinteln | T 04236 1572 | www.campingplatz-kirchlinteln.de
 ► Touristenplätze: 5 | Dauerplätze: 75

Weser-Camping in Bollen

Bollener Dorfstr. 60g | 28832 Achim / OT Bollen | 0251 39476154 | www.weser-camping-bollen.de
 ► Touristenplätze: 30 | Dauerplätze: 90

Touristische Routen



Deutsche Märchenstraße

Auf rund 600 km schlängelt sich die Deutsche Märchenstraße von Hanau über Hameln, Nienburg, Verden, Bremen, Bremerhaven nach Buxtehude. Acht Naturparke und reizvolle Mittelgebirgs- sowie Flusslandschaften liegen auf ihrem Weg. Der Gast erfährt Interessantes aus dem Leben der Brüder Grimm, lernt Landschaften und Orte kennen, in denen Märchen und Sagen erzählt wurden und bis heute lebendig sind. In der Mittelweser-Region liegen die Städte Rehburg-Loccum mit dem Brüder Grimm Märchenweg, Nienburg/Weser mit der Kleinen Nienburgerin, Hoya mit der Zwergensage und Verden (Aller) mit der Sage vom steinernen Mann auf der Strecke.

www.deutsche-maerchenstrasse.com

Deutsche Fachwerkstraße

„Fachwerk verbindet“ – unter diesem Motto haben sich mehr als 100 deutsche Städte zur bundesweiten Initiative „Deutsche Fachwerkstraße“ zusammenschlossen, um ihr historisches Erbe gemeinsam zu pflegen. Die Deutsche Fachwerkstraße schlängelt sich auf 2000 Kilometern durch fünf Bundesländer und bietet



eine vergnügliche Tour durch 1000 Jahre Geschichte. Die „Ferien- und Kulturroute“ besteht aus sechs Regionalstrecken. Die Strecke „Die schönsten im Norden – Von der Elbe zum Harz“ führt durch die Stadt Nienburg/Weser.

www.deutsche-fachwerkstrasse.de

Niedersächsische Spargelstraße

Gleich zweimal verläuft die „Niedersächsische Spargelstraße“ durch die Mittelweser-Region. Das Logo steht für qualitativ hochwertigen Spargel. Reizvolle Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Feste, Märkte und Sonderaktionen laden zu einer Reise ein, nicht nur zur Spargelsaison. Die Route verbindet die touristischen Regionen Lüneburger Heide, Hannover und Umland, Braunschweiger Land, Mittelweser und das Oldenburger Münsterland auf einer Länge von 750 Kilometern.

www.spargelstrasse.com



Niedersächsische Mühlenstraße

Die Niedersächsische Mühlenstraße verbindet eine Vielzahl an Wind- und Wassermühlen in Niedersachsen. Ob Wasser-, Turbinen-, Holländer- oder Turmwindmühle - alle Typen gilt es hier zu bestaunen.

www.muehlenland-niedersachsen.de

Westfälische Mühlenstraße

Diese Route verbindet mehr als 40 größtenteils funktionsfähige Wind-, Wasser- und Rossmühlen sowie Deutschlands einzige mahlfähige Schiffmühle auf der Weser vor Minden zu einem einzigartigen Mühlenmuseum auf einem ca. 300 Kilometer langen Rundkurs zwischen Weser, Wiehengebirge und Dümmer. Die Mühlen können auch mit dem Fahrrad auf der Westfälischen Mühlenroute erkundet werden (ca. 320 Kilometer).

www.muehlenkreis.de
www.muehlenverein-minden-luebbecke.de



GASTAUFNAHME- UND VERMITTLUNGSBEDINGUNGEN

Sehr geehrter Gast, wir freuen uns über Ihr Interesse an der Buchung einer Unterkunft bei einem Gastgeber in der Mittelweser-Region. Im Falle des Zustandekommens eines Gastaufnahmevertrages werden der Gastgeber und die Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg/Weser - nachstehend „MW“ abgekürzt - ihre ganze Kraft und Erfahrung einsetzen, um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Hierzu tragen auch klare rechtliche Vereinbarungen über Ihre Rechte und Pflichten als Gast und die Rechte und Pflichten Ihres Gastgebers bei, die mit Ihnen in Form der nachfolgenden Vermittlungs- und Gastaufnahmebedingungen getroffen werden sollen. Diese Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen Ihnen und Ihrem Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages. Bitte lesen Sie diese Gastaufnahmebedingungen daher vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Stellung der MW; Geltungsbereich dieser Vertragsbedingungen

1.1. Die MW ist Betreiberin der jeweiligen Internetauftritte bzw. Herausgeberin entsprechenden Gastgeberverzeichnisse, Kataloge, Flyer oder sonstiger Printmedien und Onlineauftritte, soweit MW dort als Herausgeberin/Betreiberin ausdrücklich bezeichnet ist.

1.2. Soweit die MW weitere Leistungen der Gastgeber vermittelt, die keinen erheblichen Anteil am Gesamtwert der Leistungen des Gastgebers ausmachen und weder ein wesentliches Merkmal der Leistungszusammenstellung des Gastgebers oder der MW selbst darstellen noch als solches beworben werden, hat die MW lediglich die Stellung eines Vermittlers von Unterkunftsleistungen.

1.3. Die MW hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbundener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften der § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen der MW vorliegen.

1.4. Unbeschadet der Verpflichtungen der MW als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kündungsgeldabsicherung im Falle einer Inassottätigkeit der MW) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen ist die MW im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach 1.2 oder 1.3 weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfalle zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages. MW haftet daher nicht für die Angaben des Gastgebers zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst sowie für Leistungsmängel.

1.5. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten, soweit wirksam vereinbart, für Gastaufnahmeverträge, bei denen Buchungsgrundlagen die von der MW herausgegebenen Gastgeberverzeichnisse, Kataloge oder Unterkunftsangebote in Internetauftritten sind.

1.6. Den Gastgebem bleibt es vorbehalten, mit dem Gast andere als die vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu vereinbaren oder ergänzende oder abweichende Vereinbarungen zu den vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu treffen.

2. Vertragsschluss

2.1. Für alle Buchungsorten gilt:

a) Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z.B. Klassifizierungserläuterungen) soweit diese dem Gast bei der Buchung vorliegen.

b) Entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen wird der Gast darauf hingewiesen, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Gastaufnahmeverträgen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtinanspruchnahme von Mieteleistungen (§ 537 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 6 dieser Gastaufnahmebedingungen).

c) Bei der Buchung durch Vereine, Verbände, Firmen, Behörden und Institutionen ist Vertragspartner des Gastaufnahmevertrages und Zahlungsverpflichtung ausschließlich diese, nicht der einzelne Gast, soweit diese die Buchung nicht ausdrücklich als rechtsgeschäftliche Vertreter namens und in Vollmacht des Gastes vornehmen

2.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:

a) Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Gastgebers (Buchungsbestätigung) beim Gast zustande. Sie bedarf keiner Form, so dass auch mündliche und telefonische Buchungen für den Gast und den Gastgeber rechtsverbindlich sind. Im Regelfall wird der Gastgeber dem Gast bei mündlich oder telefonisch erfolgten Buchungsbestätigungen zusätzlich eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung übermitteln. Mündliche oder telefonische Buchungen durch den Gast führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung durch den Gastgeber jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn dem Gast die entsprechende schriftliche zusätzliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung nicht zugeht.

c) Unterbreitet der Gastgeber dem Gast auf dessen Wunsch hin ein spezielles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein verbindliches Vertragsangebot des Gastgebers an den Gast, soweit es sich hierbei nicht um eine unverbindliche Auskunft über verfügbare Unterkünfte und Preise handelt. In diesen Fällen kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechenden Rückbestätigung durch den Gastgeber bedarf, zu Stande, wenn der Gast dieses Angebot innerhalb einer im Angebot gegebenenfalls genannten Frist ohne Einschränkungen, Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt.

2.3. Bei Buchungen, die im Internet erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:

a) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Dem Gast wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.

b) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungangaben. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht.

c) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung beim Gast zu Stande.

d) Erfolgt die Buchungsbestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Gastes durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende Darstellung der Buchungsbestätigung am Bildschirm (Buchung

in Echtzeit), so kommt der Gastaufnahmevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Buchungsbestätigung beim Gast zu Stande. In diesem Fall wird dem Gast die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzt. Im Regelfall erhält der Gast zusätzlich eine Ausfertigung der Buchungsbestätigung per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax übermittelt. Der Zugang einer solchen zusätzlich übermittelten Buchungsbestätigung ist jedoch nicht Voraussetzung für die Rechtsverbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages.

3. Preise und Leistungen

3.1. Die in der Buchungsgrundlage (Gastgeberverzeichnis, Angebot des Gastgebers, Internet) angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts Abweichendes angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Kurbeitrag/Kurtaxe sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen, die erst vor Ort gebucht oder in Anspruch genommen werden.

3.2. Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung, den Angaben zur Unterkunft und den Leistungen des Gastgebers in der Buchungsgrundlage sowie aus etwa ergänzend mit Ihnen ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen.

4. Zahlung

4.1. Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der zwischen dem Gast und dem Gastgeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Vereinbarung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltssende zahlungsfällig und an den Gastgeber zu bezahlen.

4.2. Der Gastgeber kann nach Vertragsabschluss eine Anzahlung von bis zu 20 % des Gesamtpreises der Unterkunftsleistungen und gebuchter Zusatzleistungen verlangen, soweit im Einzelfall zur Höhe der Anzahlung nichts anderes vereinbart ist.

4.3. Der Gastgeber kann bei Aufenthalt von mehr als 1 Woche nach deren Ablauf die Vergütung für zurückliegende Aufenthaltstage sowie für Zusatzleistungen (z.B. im Unterkunftspreis nicht enthaltene Verpflegungsleistungen, Entnahmen aus der Minibar) abrechnen und zahlungsfällig stellen.

4.4. Zahlungen in Fremdwährungen sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich.

4.5. Leistet der Gast eine vereinbarte Anzahlung und / oder die Restzahlung trotz einer Mahnung des Gastgebers mit angemessener Fristsetzung nicht oder nicht vollständig innerhalb der angegebenen Frist, obwohl der Gastgeber zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht und hat der Gast den Zahlungsverzug zu vertreten, so ist der Gastgeber berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung und nach Ablauf der Frist vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und von ihm Rücktrittskosten gemäß Ziff. 6 dieser Bedingungen zu fordern.

5. An- und Abreise

5.1. Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen.

5.2. Für spätere Anreisen gilt:

a) Der Gast ist verpflichtet dem Gastgeber spätestens bis 18:00 Uhr oder zum vereinbarten Anreizezeitpunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufenthalten erst an einem Folgetag beziehen will.

b) Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu belegen. Für die Zeit der Nichtbelegung gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend.

c) Für Belegungszeiten, in denen der Gast aufgrund verspäteter Anreise die Unterkunft nicht in Anspruch nimmt, gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend. Der Gast hat für solche Belegungszeiten keine Zahlungen an den Gastgeber zu leisten, wenn der Gastgeber vertraglich oder gesetzlich für die Gründe der späteren Ankunft bzw. der Nichtbelegung einzustehen hat.

5.3. Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 12:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten. Ein Anspruch der Nutzungen der Einrichtungen des Unterkunftsbetriebs des Gastgebers nach 12:00 Uhr des Abreisetages besteht nur im Falle eines diesbezüglichen allgemeinen Hinweises des Gastgebers oder einer mit dieser im Einzelfall getroffenen Vereinbarung.

6. Rücktritt und Nichtanreise

6.1. Im Falle eines Rücktritts oder der Nichtanreise des Gastes bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen. Dies gilt nicht, soweit dem Gast vom Gastgeber im Einzelfall ein kostenloses Rücktrittsrecht eingeräumt wurde und dem Gastgeber die Erklärung des Gastes über die Ausübung dieses kostenlosen Rücktrittsrechts, die keiner bestimmten Form bedarf, fristgerecht zugeht.

6.2. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebes, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z.B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

6.3. Soweit dem Gastgeber für den vom Gast gebuchten Zeitraum eine anderweitige Belegung möglich ist, wird er sich auf seinen Anspruch nach Ziff. 6.1 die Einnahmen aus einer solchen anderweitigen Belegung, soweit eine solche nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen lassen.

6.4. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, ist der Gast verpflichtet, unter Berücksichtigung gegebenenfalls nach Ziff. 6.3 anzurechnender Beträge an den Gastgeber die folgenden Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung von Kurbeiträgen:

• Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung	90%
• Bei Übernachtung/Frühstück	80%
• Bei Halbpension	70%
• Bei Vollpension	60%

6.5. Es bleibt dem Gast ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass die ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Gast nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

6.6. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung dringend empfohlen.

6.7. Die Rücktrittserklärung ist bei allen Buchungen direkt an den Gastgeber zu richten und sollte im Interesse des Gastes in Textform erfolgen.

7. Pflichten des Gastes; Kündigung durch den Gastgeber

7.1. Der Gast ist verpflichtet, eine Hausordnung oder Hofordnung, die ihm bekannt gegeben wurde oder für die aufgrund entsprechender Hinweise eine zumutbare Möglichkeit der Kenntnisnahme bestand, zu beachten.

7.2. Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterbleibt diese Mängelanzeige des Gastes schuldhaft, können Ansprüche des Gastes an den Gastgeber ganz oder teilweise entfallen.

7.3. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Der Gast hat dem Gastgeber zuvor im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, dem Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder dem Gast aus solchen Gründen die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

7.4. Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Ausschreibung dieser Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen können den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrages berechtigen.

7.5. Der Gastgeber kann den Gastaufnahmevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast ungeachtet einer Abmahnung des Gastgebers den Betrieb des Gastgebers, andere Gäste bzw. die Durchführung des Aufenthalts nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Gastgeber, so gelten für den Zahlungsanspruch des Gastgebers die vorstehenden Bestimmungen über die Verpflichtung zur Bezahlung beim Rücktritt des Gastes entsprechend.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Der Gastgeber haftet unbeschränkt

- soweit der Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht resultiert, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet
- soweit der Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultiert.

Im Übrigen ist die Haftung des Gastgebers beschränkt auf Schäden, die durch den Gastgeber oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

8.2. Die eventuelle Gastwirtschafung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.

8.3. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Eintrittskarten, Karten für Beförderungsleistungen, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die vom Gastgeber bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

9. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

9.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Leistungen durch den jeweiligen Gastgeber stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

9.2. Der Gast erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen von MW und den Gastgebern bei der Inanspruchnahme von Leistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen den Gastgeber unverzüglich zu verständigen.

9.3. Durch die vorstehenden Regelungen bleiben etwaige Gewährleistungsrechte des Gastes, insbesondere aus § 536 BGB, unberührt.

10. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

10.1. Die MW und der Gastgeber weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass weder die MW noch der Gastgeber derzeit an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Sofern und soweit eine Verbraucherstreitbeilegung zukünftig für die MW oder den Gastgeber verpflichtend würde, wird der dementsprechend betroffene Verbraucher hierüber in geeigneter Form informiert.

10.2. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gastgeber und dem Gast findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.

10.3. Der Gast kann den Gastgeber nur an dessen Sitz verklagen.

10.4. Für Klagen des Gastgebers gegen den Gast ist dessen Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers vereinbart.

10.5. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

© Urheberrechtlich geschützt; TourLaw - Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, München | Stuttgart, 2025

Vermittler der Gastaufnahmeverträge ist: Mittelweser-Touristik GmbH Lange Straße 18 31582 Nienburg Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Martin Fahrland Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Franke Registereintragung: HRB 30828 (AG Walsrode) Telefon: + 49 (0) 50 21 917 63 - 0 E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de

Erläuterungen zur Ausstattung, Klassifizierungen und Zertifizierungen



„Sterne“-Bewertung

Seit 1996 gibt es eine Deutsche Hotelklassifizierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) sowie eine Klassifizierung für Ferienwohnungen/-häuser und Ferienzimmer des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV). Die Beteiligung ist freiwillig, die Gültigkeit beträgt drei Jahre. Unterkünfte, bei denen keine Sterne ausgewiesen sind, haben sich entweder nicht beteiligt oder die Bewertung noch nicht abgeschlossen. Rückschlüsse auf die Qualität sind bei nicht bewerteten Unterkünften in diesem Zusammenhang daher nicht möglich.

Hotels

★★★★★	Luxus	(erstklassig)
★★★★	First Class	(hoch)
★★★	Komfort	(gehoben)
★★	Standard	(mittel)
★	Tourist	(einfach)

Ferienwohnung/-häuser / Ferienzimmer

★★★★★	Luxus	(exklusiver Komfort)
★★★★	Hochwertig	(gehobener Komfort)
★★★	Gut und wohnlich	(guter Komfort)
★★	Zweckmäßig	(mittlerer Komfort)
★	Einfach	(einfacher Komfort)

Weitere Informationen: www.klassifizierung.de, www.hotelstars.eu, www.deutscher-tourismusverband.de
Die Angaben in diesem Verzeichnis beruhen auf den von den Beherbergungsbetrieben gelieferten Daten. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen. Alle angegebenen Preise sind Rahmenwerte, verbindlich ist das abzugebende Angebot des Vermieters. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für Satzfehler, Auslassungen und Preisangaben.



Deutsche Märchenstraße
www.deutsche-maerchenstrasse.de



Niedersächsische Mühlenstraße
www.niedersaechsische-muehlenstrasse.de



Westfälische Mühlenstraße
www.muehlenkreis.de



Niedersächsische Spargelstraße
www.spargelstrasse.com



Deutsche Fachwerkstraße
www.deutsche-fachwerkstrasse.de



ServiceQualität Deutschland in Niedersachsen

Qualitätsorientierter Tourismusdienstleister, welcher sich am Schulungs- und Qualitätssiegel-Programm der „ServiceQualität Deutschland“ beteiligt.



Bett & Bike

Vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) ausgezeichnete Betriebe, die sich auf die zahlreichen Bedürfnisse von radelnden Gästen eingestellt haben.



Anerkannter Urlaubsbauernhof

Vom LandTouristik Niedersachsen e.V. ausgezeichnete dörflich-ländlich geprägte Unterkunft mit zahlreichen Bauernhof- und Landerlebnisangeboten.



Kinderferienland Niedersachsen

Von der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) ausgezeichnete Betriebe, die ein besonderes Erlebnisangebot für Familien bieten.



i-Marke

Das bundesweite Qualitätssiegel für Tourist-Informationen wird verliehen, wenn Service, Infrastruktur, Ausstattung und Angebot stimmen. 55 Kriterien sind zu erfüllen.



Gelbe Welle

Langes Suchen und vergebliche Anlege-maßnahmen soll Wassersportlern und -wanderern erspart bleiben: Die Gelbe Welle weist Kanuten und Sportbootfahrer den Weg zur richtigen Anlegestelle.



Reisen für Alle

Dieses Zeichen weist darauf hin, welche Betriebe barrierearme oder -freie Angebote bereithalten. Details unter www.reisen-fuer-alle.de

Informationen

über die Mittelweser-Region



Zur optimalen Vorbereitung Ihres Besuches in der Mittelweser-Region finden Sie auf unserer Internetseite zahlreiche Faltblätter und Broschüren, die Sie gerne kostenfrei bei uns anfordern oder teilweise herunterladen können. www.mittelweser-tourismus.de/service/prospekte

Tourist-Information Achim:

T 04202 2949

Tourist-Information Nienburg:

T 05021 917630



Impressum:

Mittelweser-Touristik GmbH | Lange Straße 18, 31582 Nienburg | Postfach 1951, 31596 Nienburg | T 05021 917630 | info@mittelweser-tourismus.de | www.mittelweser-tourismus.de

Herstellung: Mittelweser-Touristik GmbH | Druck: Kunst- und Werbedruck GmbH & Co KG

Auflage: 10.000 Expl., Stand 11/2025, Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen.

Fotografien: Archive der Gesellschafter, Partner und der Mittelweser-Touristik GmbH | Titel Post it: xstock (Adobe Stock) | Umschlag Karten: LGLN Hannover | S. 2 Luftbild: Ralf zur Brügge | S. 3 Teambild: Henning Scheffen | S. 5 Spargelbund: fotoknips (Adobe Stock) | S. 9 Heringsfängermuseum: Karin Jakob | S. 13 LWL-Museum Glashütte Gernheim | S. 14 Weser-Radweg-Karte: LGLN Hannover | S. 18/19 Mühle (gr. Foto): Knut Diers | S. 19 Kartoffeldämpfanlage: Dr. Holger Spreen | S. 26 Moorbahn l.o.: Knut Diers | S. 26/27 Kranich: Karin Jähne (Adobe Stock) | S. 28 Spargelteller: HLPphoto (Adobe Stock) | S. 30 Fischer: Knut Diers | S. 36 Pingelheini: Kleinbahn Leeste e.V. | S. 37 Rahdener Schienenbus: Samtgemeinde Uchte | S. 39 Magic Park Verden | S. 40 Wolfsaugen: gnagel (Adobe Stock), Fotos Wölfe: Wolfcenter Dörverden | S. 41 Dinosaurier-Park Münchenhagen | S. 42 Scheinwerfer: Thomas Söllner (Adobe Stock) | S. 54 Museums-Eisenbahn: Knut Diers | S. 55 Eheringe: Alexander Raths (Adobe Stock) | S. 58 Wolf: Wolfcenter Dörverden | S. 60 Zwergenbrunnen: Stephanie Krüger, Stiftskirche Bücken: Knut Diers | S. 64 St. Michaeliskirche: Knut Diers | S. 66 Wassermühle: Ulricke Rusack | S. 67 Kleinbahn: Dennis Mellerowitz, Radfahrer: Ralf Reincken | S. 87 Storch: dule964 (Adobe Stock), Polaroids: Dirk Schumann (Adobe Stock) | S. 90 Dinosaurier: Knut Diers, Gästeführung: Beate Ney-Jansen, Dino-Spuren: Dinosaurier-Park Münchenhagen | S. 96 Reitstiefel: von Lieres (Adobe Stock) | S. 98 Mühle Blender und Rathaus: Fritz Westermann, Luftbild: Dirk Schröder, Packhaus: Knut Diers | S. 100 Kirche Uchte: Knut Diers | S. 108 Personengruppe Gräberfeld: Christian Alvermann | S. 113 Kulturscheune Leeste: Architekturbüro „includi“, Smokey-Island Wietsee: stoever-fotografie.de | S. 118 Kleine Nienburgerin: Knut Diers | alle Piktogramme Wohnmobil: T. Michel (Adobe Stock) | Piktogramme bei den Gastgebern: „Deutscher Hotelführer“ (www.hotelguide.de)

